# Hiesbadener Canblat

"Zagbiert-hens".

Brungs-Greis für beibe Ausgaben: W Big, wenatlich, LR. L.— vierieiskbrlich burch ben Breisg Jamgarffe 21. stine Bringerlaun. R. 3.— vierzeijahrtich burch alle beutiden Toltunbaiten, auslichtiesftür Belträgelb. — Begungs Beibellungen nehmen aubreben entgegen: in Wielbaben bie Zweigfelle Gis-mancheing 29, jewie die Ausgabehrlien in allen Zeilen ber Stabt; in Bielbaben ber dertigen Gus-gabeichelen und in den benachbarten Landorten und im Rieingan die betreffenden Tagblatt-Träger.

Wöchentlich

Mugeigen-Unnahme: Gur bir Abenb-Ausgabe bis 12 Ubr nittiogs; für bie Meigen-Anstabe bis 3 Uhr nochmittagt

12 Ausgaben.

Genifpredier-Gtufe "Tagbiate-hand" Rr. 6650-53. Bon 5 Uhr mergens bis a Uhr abendb, außer Conntags.

Angeigen-Breid inr die Zeile: 15 Big ihr lotale Ungeigen im "Arbeitsmarti" und "Rieiner Angeiger" in einheilicher Schwern; WBig, in danen absordender Schwasslührung, lowie für alle übrigen istalen Unschgen, 30 Big, für alle anstrüttigen Augeigen; 1 Dit, für folder Bellamen; Wit, für ausnehrigen Bestimmen. Sange, daße, beinet und vertreil Greinen, dungliaufend, und beisnberer Bereinnung. — Bei weberholber Aufmuhme unwerdieberter Augeigen in largen Stofficensämmen entibrediender Rabeit.

Gur bie Aufpahme van Mugeigen an vorgeschriebenen Tagen und Dlagen wird feine Gemabe übernammer

Montag, 14. Oktober 1912.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 481. . 60. Jahrgang.

# Die Krise auf dem Balkan.

Die Beurteilung der Lage in Berlin.

O Berlin, 18. Oflober. In hiefigen politischen Kreifen wird eine nicht geringauschätende Gefahr darin erblidt, daß fic das Mistrouen nicht bannen laffen will, mit bem ein Teil ber öffentlichen Meinung eine mabre Begier nach bermeintlichen Stütpunften für einen boreingenommenen Bessimismus befundet. Die Lage auf dem Balkan ist schon gerade ernst genug, so daß es bereits aus Gründen der politischen Diatetik wünschensbert fein miifte, diefen Ernft nicht zu vergrößern und su bergröbern. Statt sich faltblütig den Berhältnissen Degenüberzustellen, wie sie find, gefallen sich viele Be-urteiler in Bresse und Publikum darin, noch erheblichere Gefahrenkompleze zu konstruieren. Man muß von einer Konstruktion sprechen, da die tatsächlichen Borgange bisher wenigstens fein Recht dagu geben, wirkliche sichtbare Ereignisse zur Grundlage düsterer Betrachtungen zu machen, Dies gilt bor allem von der Greche Methode, mit der ein Gegensat zwischen der offiziellen Andere und einer hinter den Kuliffen arbeitenden Conderpolitif im Barenreiche behauptet wird. Die Darftellung, bonach von Betersburg ber höchst unliebsame über-rachungen zu erwarten seien, widerspricht den Auffaffungen, die man fich an beutichen mag. gebenden Stellen bon ben Anfichten und Abfichten ber ruffifchen Bolitiff au bilben Gelegenheit genug gehabt hat, und gwar guleht noch den eingehenden Untertedungen des Reichskanglers und des Staatssefretars b. Kiderlen mit Herrn Ssasonow. Es ist keine Entbedung, wenn bon ben Berbreitern peffimiftifcher Befürchtungen darauf hingewiesen wird, daß es ein kawisches Komitee gibt, in welchem allerlei pan-kawistische Westrebungen ihren Wittelpunkt sehen, und daß die Berfonen und die Tendengen, denen der Anlag au erneuter ausgreifender Betätigung gegeben icheint, gegenwärtig wieder einmas eine gewisse Rührigkeit ent-falten. Dies hat man ichon gewußt und weiß man lest erft recht, aber nichts deutet darauf hin, daß folde Bestrebungen imstande fein könnten oder gar ichon nahe daran feien, die friedliche Bolitik des amtlichen Ruglands aus ihrer Bahn gu brangen. Die Staatsmänner ber Grogmächte müffen und dürfen fich auch gegenseitig an die Erklärungen und Meinungsäußerungen halten, mit denn fie fich durchweg darüber berftandigt haben, daß Europa in diesem Augenblid und weiterhin feine amingendere Berpflichtung gu erfillen bat, als eben die der Behütung des Weltfriedens ber einem bom Balfan herüber-lprühenden Funkenregen. Die Kabinette find sich einig in der Bemühung, den Brand zu lokali-fieren, Wenn die Wiederholung dieses Programms eine gewisse Einkönigkeit besitzen mag, so verliert das Brogramm felbst darum nichts von seiner Bedeutung, und sum wenigsten ift es und bleibt es richtunggebend für die Gefinnungen der Diplomatie, womit allein ichon eine Bürgichaft dafür gegeben ist, daß alles getan wer-Michtungslin en foll, um die gemeinsame balten. Es ift nicht die Aufgabe ber Stunde, gu unterfuchen oder vielmehr ein abschließendes Urteil darüber au fällen, ob nicht die weitere Entwidelung bie Abficiten ber Grogmächte auf eine ungemobnlich ichmere Brobe ftellen fonnte. Colange aber feine Ereigniffe eingetreten find, die als foldie Brobe angufprechen waren, follten fich die Schwargleber beruhigen. Wenn einige Regierungen es für ihre Pflicht halten, nach dem Rechten zu feben und die Lüden three Rifftung auszufüllen, fo braucht auch darin kein Monrent der gleichsam befinnungslofen Furcht gefunden gu werden, gumol die Begrindung ber gu treffenden ober icon getroffenen Magnahmen auf ehrliche Friedfertigfeit gestimmt ift. Bas die türfiid italienifchen Friedensberhandlungen betrifft, fo wird hier immer noch daran festgehalten, daß fie un. mittelbar bor einem günftigen Abidiuf; fteben. Es wird nicht angenommen, daß die Pforte ihren Biberfpruch gegen die italienischen Forderungen aufs äukerste treiben möchte, die anderenfalls drobenden Gefahren werden in Konstantinopel voraussichtlich einen berftanbigen und gar nicht zu umgebenden Entichluft herbeiführen. Die veridiedentlich geäußerte Bermutung. baf bas Rogern ber Pfortenregierung feinen Grund in der Aufstellung neuer italienischer Bedingungen babe, bor allem in der Forderung der Aberlaffung einer ober mehrerer ber a a a i fchen Infeln, bat nach biefigen Erfundigungen feine fachliche Unterlage: Italien ift mit seinen Ansprüchen nicht iber bas Maft hinmisgegangen, das ichon bor dem Afutwerden der Balfanfrage im Quiringl ale angemeffen und

sugleich als unbedingt normgebend bestimmt wurde.

ĸ.

Gine Muslaffung ber "Rorbbeutiden Allgemeinen Scitung". \* Berlin, 13. Oftober. Die "Nordd. Allg. Zig." ichreibt in ihrem Wochenbericht: Dem vereinbarten Brogramm ber Machte entipredjend find bei ben Balfanstaaten und in Ronftantinopel die Schritte unternommen worben, die die einmuitige Stellung ber Großmächte gu ber Kriegsgefahr gum Ausbrud gebracht haben. Ginen Erfolg gur Berbinderung bes Rriegsausbruches wird man fich nicht mehr bersprechen können. Die amiliche Antwort fieht gwar noch aus, doch läßt das Borgeben Montenegros ernoch aus, doch läßt das Vorgehen Rontenegros er-fennen, in welcher Nichtung sich die anderen Teilnehmer des Balkanvierbundes entscheiden werden. Die Feststellung ist von Wert, daß dei dem Vorschlag des Herrn Voincard und der darauf bezuhenden Altion der Mächte der Ausbruch des Krieges von Ansang an in Mechaung gezogen worden ist. Das Ziel der Mächte ist daher von vorüberein über die proble-

mittag bollftandig gerftort. Sebe Berbindung der Stadt mit Stutari ift unterbrochen. wh. Ronftantinspel, 13. Oftober. (Reuter-Bureau.) Rad) einer amtlichen Melbung greifen bie Montenegriner Sjeniba im Sanbichaf Robibager au. Bwei türlifche Bataiffone gefangen?

\* London, 14. Oktober. Aus Cettinje wird genreldet: Zwei türkische Bataillone, die Esjad Bascha zum Entsah Auzis entsandte, sind angeblich von den Malissoren gesangen genommen worden.

### 300 gefangene Zürfen?

wb. Bobgoring, 12. Oftober. Bisher mochten bie Mone fenegriner über 300 Kriegsgefangene, die nach Riffig geschafft murben. Unter ben Berleiten befinden

fich viele Malifforen und türfische Solbaten. Die Tochter bes Königs, Tenia, leitet ben Samariterbienft felbit.

### Gine Darftellung von nicht montenes grinifcher Geite.

wb. Saloniti, 18. Oftober. (Biener Rorreip.-Bureau.) Rach den hier borliegenben Melbungen gestalten fich bie Rampje um Berana überaus heftig. Die Montenegriner ergielben trois toieberholter Angriffe angesichts ber Lobesverachtung, mit der die Turten und die albanefifchen Freiwilligen lampften, feine Erfolge und mugien unter fomeren Ber-In fien wieber gurudgeben. Die Schlachigone erftredt fich bis Bjegopolje, wo bent gangen Tog heftige Gefechte ftattfanben.

\* Wien, 14. Offinber. Bon Stellungen in ber Nabe ber Orte Rabit: und Balita aus verfuchte General Martinowitich bie Bofition ber Turfen auf bem Berge Darabos, ber ber Stadt Glutari im Guben borgelagert ift, burdy eine heftige Ranonade zu ericuttern. Den Montenegrinern gelang es aber nur, einige Sohen zu besetzen. Die militärisch wichtigften Bunfte befinden fich nach wie bor in ben Sanben ber Türken. Die Montenegriner hatten giemlich

ftarfa Berluite.

# Gine Rieberlage ber Montenegriner?

" Ronftantinopel, 14. Oftober. Bier eingetroffene Dels bungen bejagen, daß die Montenegriner bei Gufinje geftern eine fdiwere Dieberlage erlitten haben. Gamtliche Alba. nejen bon 3pet find bewaffnet gegen bie montenegrinifche Grenge geschidt worden.

# Bormarich ber Gerben?

\* Wien, 14. Ofiober. Sier aus Belgrad eingelaufene Melbungen besagen, daß die serbische Deina-Division Auftrag erhalten hat, über Tawor in den Sondichaf einzudringen und sich mit den Moutenegrinern, die von Djelopece und Novi Bares marfchieren, zu bereinigen.

# Ernfte Reibereien an ber türlifch-bulgarifden Grenge.

wb. Galonifi, 18. Oftober. (Biener Rorrefp.-Burcou.) Bie bon gestern aus Balanfa gemelbet wird, find zwijden den fürfischen und buigerischen Grenzwachen ernste Reibereien enfitanden. Bon beiden Geiten murbe langere Beit heftig geschoffen. Die Berlufte find unbefannt.

## Brudeniprengungen burch Bulgaren.

wb. Baris, 12. October. Wie Agence Sapas melbet aus Ronftantinopei, 11/2 Uhr mittags: Rad einer Melbung aus Hesfüb haben die Bulgaren gwei Bruden gwijden Uesfub und Rotidiana burch Bomben in die Luft gesprengt.

## Die Balkanverbundeten.

Bulgariens Antwortnote.

\* Cefia, 14. Officer. Bulgariens Antwortnote murbe geffern abend ben Gefandten Offerreichs und Ruglands gu-Gleichzeitig murbe die Forderung Bulgariens an Die Türfei bem hiefigen türfischen Gefandten übergeben. Die Rote fest wohl eine Frift gur Durchführung ber Reformen, aber feine Frift gur Beantiportung ber Rote foft. Diefe befteht mis brei Teilen. Der erfte Teil befant in form einer Rote an die Bertreter ber Machte, baf Bulgarien es für beffer eradete, feine Forberungen und Wunfche ber Turfei direft gu übermitieln. Der gweite Teil ftellt eine Abiderift ber gleichgeitig bei ben Bertretern ber Türlei überreichten Note bar. Der britte Teil erläutert in einer großen Reihe von Buntten Bulgariens Forberungen an bie Große Aberrafchung errogt es bier, daß die Rote gleichzeitig auch den türkischen Gesandten übermittelt wurde und das wohl eine Frift gur Durchführung ber Reformen, aber feine gur Beantwortung ber Rote gegeben wurde. Damit icheint möglicherweise noch eine Bafis gu Berhandlungen gegeben, (Beniger zubersichtlich lautet jedoch eine Bollf-Mcloung zum jelben Thema, nach bem die bulgarische Antwort zwar in durchaus murdioem Zon gehalten fet, jedoch Forderungen be-



matische Berhütung bes Baltanfrieges himausgie. gangen. Es tam bor allen Dingen barouf an, Borforge zu treffen, daß die Großmächte nicht in die Berwicklung hineingezogen würden. Ihr gemeinsam kundgegebener Ent-schluß, leine Anderung des territorialen Status quo zuzus laffen, bilbet bafür eine Bewähr.

## Gine weitere offigiofe Augerung.

wb. Röln, 12. Oftober. Die "Röln. Itg." melbet aus Berlin: Rach ber Eniwidlung ber lehten Tage fann es für niemand mehr eine Aberraschung fein, wenn das von bem frangösischen Ministerprasidenten Boinears veranlagte Borgeben einen unmittelbaren Erfolg gur Berbinderung des Krieges unter den Balfanvöllern nicht mehr haben wird. Die Schuld an diesem wahrscheinlich gewordenen Aus-gang wollen einige Mätter der gogernden haltung ber englifchen Regierung zuschreiben, was unseres Erachtens iedoch zu weit geht. Bor allem ist noch hiesiger Auffassung baran feftaubalten, bot ber hauptzwed bes Schrittes und ber bereinborten Saltung der Machte erreicht ift: daß auch bei bent Gintritt ber anderen Ballanvölfer in ben Rrieg ein Riegel bagegen borgeichoben wirb, baf ber Brand meiter um fich greift und bie Grogmachte in bierte Mitleibenfchaft giebt. Das Berbienit hierfür fommt ficherlich Berrn Boincare gu.

# Dom Kriegsschauplag.

Die Rampfe bei Pobgoriba.

wh. Bedgoring, 12. Oltober. Der Spezialforrespondent bes Menterschen Bureaus melbet: Bon ber sublichen Armee wird gemeldet, daß die Türken gestern abend von ihren Beschiigungen einen Gegenangriff versuchten, ber aber abgeicklopen wurde. Bei der Erfturmung von Mogame eroberten die Montenegriner ein unbeschädigtes Aruppgeschütz und Minition. Bei ber Griffirmung bon Detiditid am gweiten Tage des Krieges hatten die Montenegriner 400 Berwundete

# Das Borbringen ber Montenegriner.

wb. Bebgorige, 13. Oftober. Die Nordarmee ift nach ber Ginnahme bon Raisoman gegen Berana vorgerüdt. Im hiefigen Spital liegen 310 Bertounbete, barunter 18 Türken. Gin neuer Trupp Kriegsgefongener bon 28 Mann ift eineingetroffen. Bei ber Besehung ber Stadt Bijelofolje in Alliferbien murbe bie Norbarmee von ber Bevolferung als Befreierin von 500jährigem Türkenjoch mit Jubel begrifft. General Bulotitich bat fofort in der Stadt eine provisorische Regierung im Ramen Montenegros eingeseht.

wb. Bedgeriga, 12. Oftober. (Biener Korreip. Bureau.) Die Stadt Tugi wurde von den Monienegrinern beute nach-

züglich ber europäischen Bilajets ber Türfei enthalte, beren Annahme feitens ber Türfei als ausgeschloffen betraditet merben bürfte.)

Bulgarifde Amneftie für Entziehung vom Militarbienft.

wh. Sofia, 12. Oftober. Durch einen Ufas werben alle Militärpflichtige, die fich der Redrutierung entzogen haben und jeht gu ben Rogimentern gurudfehren ober in ein Freiwilligenforps eingereiht find, amnestiert. — Der Finangminister erteilte die Bewilligung, daß ferbische Mingen und Banknoten mit demjelben Rurs wie bulgarifches Gelb in Bulgarlen sirfulieren bürfen.

Serbiens Antwort.

wh. Belgrab, 18. Ottober. Die ferbische Regierung hat heute abend bem öfterreichisch-ungarischen Gesandten Ugron die Antwort auf die Demarche Ofterreich-Ungarns und Rufe Cando fowie eine Abschrift ber serbischen Rote überreicht. durch welche der Pforte die Bunsche der serbischen Regierung befannt gegeben werden. Die Winfche, welche nicht in der Form eines Altimatums gehalten find, überschreiten allerdings den Rahmen der in Artifel 23 des Berliner Bertrages vorgeschriebenen Reformen.

Rriegstrebit und Moratorium in Gerbien.

wh. Belgrab, 13, Oftober. Die Stupichting bat die Gefebe, betreffend den außerordentlichen Kredit für die Armee im Betrage bon 44 800 000 Dinars und Schaffung eines Moratoriums, angenommen. Dann wurde die außerordentliche Ceffion geschioffen.

Der ferbifde Rabinettschef über bie Lage.

\* Belgrab, 18. Oftober. Rabinettschef Bafitich fproch fich einem Zeitungsberichterstatter gegenüber babin aus, bag die Lage, die bereits ernst und fritisch war, noch durch die Tatfache eine Berichlechterung erfahren hat, daß bie fürfischen irregularen Banden bon der Bforbe mit Baffen berieben murben und biefe nun gegen die ferbische Bevöllerung des Bezirfs von Kossowo gebrauchen. Diese tann sich gegen die Abergriffe nicht verteidigen, da ihr von ben türkischen Behörden in ber lehten Zeit familiche Baffen abgenommen worden find, fie also infolgedeffen bollständig ber Willfür der Banden ausgeseht ist und sich mer durch schleunige Flucht reiten kann. 800 dieser serbischen Familien find bereits gestüchtet. Wir verlangen für diese Webölterung die Autonomie und beanspruchen auch für Robibagar bis fiiblich des Megalnisicales, mithin den gangen Rossowobegirt, die Selbstvertvaltung. Diese Forderung sieht mit ben Bereinbarungen der Großmächte im Berliner Bertrag im Ginklang, in benen es heißt, daß ben serbischen Wilasets in ber Türkel biefelbe Autonomie gewährt wird, wie fie die Infel Breta befist. Rur ernfthafte und formliche Garantien feitens ber Grogmächte hatten ben Ronflift noch bermeiben fonnen. Aber biefe geigen wenig Luft, die Berantwortung für bie totfächliche Ginführung der bersprochenen Reformen in den europäischen Brobingen der Türfei gu übernehmen. Wir werben gleichzeitig ben Rächten bie Bedingungen unterbreiten, die wir für unbedingt notmenbig erachten, um die Erifteng unferer Landsfeute in der gu fichern. Auch die Pforte wird von unserem Bunsche burch die Bertreter der Balfanregierungen in Konftantinopel in Renninis geseht werben. Es hangt nunmehr also alles pon ber Dirfei ab.

Much eine griechifche Note.

wh. Athen, 18. Oftober. Die Regierung hat beute abend um 8 Uhr bem türfischen Gesandten eine Rote zugehen laffen.

Mbreife bes griechischen Kronpringen gur Armee. wb. Athen, 12. Offober. Der Kronpring und der Generalstab find heute bormittag 8 Uhr zur Armee nach Theffalien

Gin Briefwechfel gwifden ben Ronigen bon Italien unb

Montenegro?

\* Baris, 18. Oftober. Der "Figaro" schreibt: König Biffor Smanuel von Italien schrieb einige Tage vor Aus-bruch bes Krieges zwischen der Türkei und Montenegro an seinen Schwiegerbater, den König von Montenegro, einen Brief, in welchem er ihn ermahnt, borfichtig zu sein und mit Aberlegung zu handeln. Der König von Montenegro schrieb zurud: "Du haft 100 000 Mann nach Afrika gesandt, um Libben zu erobern, ein Gebiet, welches Die gar nicht gehört, und Du willit mich hindern, zu fordern, was die Türfet mir feit 24 Jahren schuldig ist?"

### Aus der Türkei.

Die griechischen Dampfer. wb. Konstantinspel, 12. Oftober. Trop der Rellamation der Botichafter wurde bisher noch fein Dompfer unter grieckischer Flagge freigegeben. Die Rachricht ist falsch, daß die Pforte der englischen Reklamation entsprochen habe.

Bor ber Abreife ber Balfanbiplomaten. \* Lunbon, 13. Oftober. Blättenmelbungen aus Ronftantinopel zufolge haben ber griechische und der serbische Konful thre Staatsardibe der frangoftschen, bezw. ruffischen Botfchaft amberirant.

Ein Borgeben ber türfifden Flotte im Schwarzen Meer? wh. Lenben, 18. Officber. Gine Blogbreibung and Ronftantinopel besagt: Die türkischen Kriegoschiffe find in ber Richtung nach dem Schwarzen Meer abgofahren und ankern bei Rabet im Bosporus.

Die Mobilifierung.

wie Konstantinopel, 14. Oftober. 120 anatolische Bataillone mit einem Effektisbestand von je 1000 Mann werden mit der anatolischen Babn nach der europäischen Türker transportiert. Iwolf Büge werben taglich hier eintreffen.

### Die Haltung ber Mächte.

21shb George fiber bie fdwarze Bolfe.

wb. Lonbon, 18. Offober. Blond George hielt gestern bei einem Festmahl eine Rebe, in der er auch die Balfanjrage berührte. Er fprach bon ber ichwargen Bolle, die ben Guboften Europas feit einiger Zeit verfinsterte. Die unheimliche Flamme des Krieges sei emporzelodert; es scheine, daß der öftliche Sorigont in furger Beit fich entzunden werde. "Wir haben aber", erklärte Llohd George, "zwei Hoffnungen. Ich glaube, ich darf die guverfichtliche Hoffnung aussprechen, bas der Brand begren 32 bleiben wird. Die andere Soffnung ilt, daß, wie auch der Konflitt auslaufen wird, ein freiheitlidered und beffenes Rogime bie Bolge fein wirb."

Entfenbung von Ariegofdiffen ber fretifden Cousmadte. wh. Mafta, 12. Ottober. Der Areuger "Barham" geht beute rach Areta ab. Das britte Binienfciffgeschwaber geht vorausfichtlich am 25. Oftober bon England nach Mafta. Das zweite Bataillon des Regiments Rorthamptonsbire hat Befehl erhalten, fich gur Ginschiffung nach Krebe bereit

wb. Paris, 11. Oftober. Aus Algier wied gemelbet, bag ber ruffifche Kreuger "Oleg" heute morgen nach Areta abgegangen ift.

Gine öfterreichifch-ruffifche Rote über ben Ganbichat?

wb. Baris, 11. Ofiober. Der Londonex Morrespondent bes "Temps" melbet aus angeblich bester Quelle, bag zwischen Hiterreich-Ungarn und Rugland Besprechungen schweben, wonoch die beiden Mächte, um die etwoigen Folgen eines Konfliftes gu vermeiden und ihre Ansichten genug zu fennseichnen, geneigt wären, eine neue Note zu veröffentlichen, in weicher erklärt würde, das die gegenwärtige Einfeilung bes Sanbichals Robibagar unter teinen Umftanben abgeanbert werden konnte. Der "Temps" fügt hingu, dah er weber von französischer, noch von russischer, noch von österreichischer Seite eine Bestätigung biefer Rachricht erlangen

Ruffifche Beruhigunganoten.

wh Betersburg, 12. Oftober. In einem offigiofen Artifel ber "Roffija" über die Deroute an der Börse heißt es: Es besteht kein ernschafter Grund angunehmen, daß Rugland, welches aufrichtig bemüht ift, die Greigniffe auf bem Baltan zu lofalifieren, gesonnen ist, feine friedliche Bolitif aufzugeben. Die Ursache ber Deroute barf man nicht in ben Ereignissen auf bem Ballan suchen, die feinesfalls die wirt-Schaftliche Entwicklung Ruhlands bebrohen, sondern ausichlieiglich bei jener mohlbefannten Mique bon Baiffe. spelusanten, die darnach trachten, sich dadurch auf Kosten des Kublikums zu dereichern, daß sie alarmierende Gerüchte ersinden. Bald ist es das abgeschmadte Geriicht von ber Mobilifierung der Schworgen-Meerflotte, balb die Legende von der Mobilifierung der Truppen in den Beidfelgouvernements und der Rofafen am Don, bald eine phantaftische Rebe bes Kriegsministers. Das Bublifum muß bas menig ffrupulöse Spiel, beffen Opfer es geworben bit, ertennen fernen. Gobald fein Ruin vollftandig ift, wird es bie Bielicheibe bes Spottes merben. Um biefer Gofahr vorgubeugen, appellieren wir an feinen gefunden Menschen-

wb. Berlin, 18. Oftober. Bon autoritativer ruffifchet Seite, welche für die ruffifden Finangberhaltniffe guftandig ist, erhalten wir folgende Erklärung: Das Gerilat bezüglich fiberführung ber Barbeftanbe ber Bilialen ber milit ichen Staatsbank im Beichfelgebiet nach Moskau entbehrt jeglicher Bogründung.

Minning, 14. Officber 1912.

wb. Betereburg, 18. Oftober. Minifterprafibent Rolowe goto ift aus bent Raufajus gurudgefehrt.

Rentralitat Rumaniens?

\* Bufareft, 18. Oftober. Alle im Austand berbreifeten Melbungen, daß Rumanien mobilifiere, find falic. Rumanien ist enischlossen, strifte Neutralität zu beabachten und erst bannt aus feiner Reutralität herausgutreten, wenn feine Intere effen es embeischen.

Bierre Luti ale Bertribiger ber Türfel.

wb. Baris, 18. Oftober. Der gegenwartig in Rord. amerifa weilende frangoftiche Afabemifer und penfionierte Rapitan gur Gee Bierre Loti richtete an ein hiefiges Blatt ein Telegrammt, in welchem er ben Angriff ber Balfanftaaten auf die burch ben Rrien mit Italien verwundete Türlei als eine beimtudifde Feigheit bezeichnet und bedauert, daß das christliche Europa — zum mindesten aus Achtung bor bem bewundernswerten Heldenmut der Aussei — nicht eine fareite. 28as Europa nicht tue, werde vielleicht bas große Amerika tun. Eine Augerung, welche Prafibent Laft zu ihm getan, laffe hoffen, bag bie Bereinigten Staaten baran benfen, in furgem einen Schiedsgerichtsborfchlag gu machen.

# Die Friedensverhandlungen.

Die Stimmung in Dudin.

wh. Dudin, 18. Oftober. Das wenigste, was man gu ber Radridt bom Abbrud ber fürfifch-italienifden Fries bensberhandlungen fagen tann, ift, daß fie berfrüht ift. Die italienischen und die türfischen Delegierten haben in bentselben Augenblid neuerlich erflärt, das die Unterhand-lungen sortbauern und am Rachmittag des anderen Tages forigeseht werden würden. Abgebrochen sind die Verhand-lungen nicht. Es ist aber eine andere Frage, ob sie abgebrochen werden. Der Bessimismus, der in Rom Denso wie hier unter den italienischen Delegierten gutage tritt, läht bermuten, daß die Verhandlungen nicht mehr lange dauern wer-den. Go ist bemerkenswert, daß dieser Bestimismus eber zuals abnimmt. Auf türkischer Geite halt man an ber Formel feit, daß bie Unterhandlungen ihren Gang gehen. Man zeigt eine gewiffe Reigung zum Optimismus.

Der Grund ber letten Schwierigfeit,

wb. Baris, 18. Offober. Die lebbe Schwierigfeit, bie fich bei den türkisch-italienischen Unterhandlungen erhebt, befteht darin, daß die Türkei wünfcht, daß alle Artifel bes abzuschließenben Friedensvertrags, die zu ihren Giensten kauten, ofort in Reaft treten, daß ober bie zugunften Italiens lautenden Artifel erst nach ihrer Ratifilation burch bas fürfifche Barlament wirffam werben follen. Go will die Litrket 3. B., daß die italienischen Truppen sofort bon ben ägäischen Infeln gurudgegogen werben, während die Burud. gichung ber türkischen Truppen aus Tripolis erst ber türkischen Rammer gur Genehmigung unterbreitet werben folle. Die Frift, die die italianische Regierung für dem Friedensadschluß geseht hat und die am 12., abends, absaufen sollte, ist auf Dienstagabend berlängert worben.

wh. Ronftantinopel, 12. Oftober. Die Schwierigfeiten bei ben fürfisch-italienischen Friedensberhandlungen follen bie Frage einer Gelbentich abigung betreffen.

Enver-Bei bleibt feft.

wh. Konstantinopel, 13. Oftober. Bie es beigt, richtele der Kommandant von Benghafi, Ender-Bei, an eine hobe Berfonlichfeit einen Brief, in bem er erflart, es werbe ihm unmöglich fein, felbst nach bam Friebensschuß mit Italien bie türfischen Truppen gurudgugiehen und bie Araber im Stiche gu laffen, sofern nicht biefe felbst ihn freiliegen. Der Brief ift am 7. Oftober bem Minifterrat unterbreitet worden. - Am folgenden Tage wurde auf Ginladung der Regierung ein großer Rat höherer Generalitabsoffiziere einfciliefilich Mahmud Scheffet-Baichas auf ber Bforte gujammenberufen. Dieser war ber Ansicht, bag ber Friedensfcliuß mit Italien angefichts ber gegenwärtigen Ballanlage bom militarifden Gefichtspuntt aus notwendig fei. Es wird erffart, die Bforte fuche jeht mit bem Großicheich ber Genuffi ein Abtommen zu treffen, wonach ihm gewiffe

# Fenilleton.

## Relident-Theater.

Samstag, ben 12. Oftober: "Der Gaififd". Quitspiel in brei Aufzügen von 2. Seller und Georg Martin

Rigter "Der Haififch" ift eigentlich ein gang netter Fifch, obgleich fo biel über ihn geschimpft wirb. Gin alter Große und Erb. onkel, schon tot, mit zweiundzwanzig Millionen hinterlassen-schaft für die lachenden Erben. Und die Erben, die so viel über ibn fchimpften, lachen jest, als fie erfahren, daß ihnen die Millionen gufallen werden, lachen - bis ja bis fich ber alte Berr ichlieflich boch in einer Rlaufel wieber als Saififch entpuppt. Als Baififch, ber die verarmte Familie burch seine Schrullenhaftigfeit zu verschlingen brobt. Da er feine Gouvecnante heiratete, bon ben feudalen Grafen Weert ein Dienithote genannt und beingemäß schlicht behandelt, bestimmte er in feinem Testament, daß die beiden Kinder seiner Berwandten, Romteffe Klotilbe und Graf Ridold, als einfache Dienstboten während einiger Monate bienen muffen. Wird die Bedingung nicht erfüllt, geht bas Weld an ben Cohn feiner ebenfalls nerftorbenen Frau. Und gerade biefer Cohn, bon ber grafflicen Kamilie natürlich auch tief verachtet, bewirdt sich um Motildens Sand. Doch die ftolge Romieffe gieht es bor, die Ricufel bes Teftaments zu erfullen. Gehr luftig wirft ber zweite Aft, mo Graf Ridold bie Stiefel bes reichen Auffen Maifabars pubt, mit ber Tochter flirtet und bei einer Gefellichaft, um bon früheren Freunden nicht erfannt gu werben, bon rudwäris ferviert. 230 Romteffe Alo mit fpibigen Fingern Befen, Scheuertuch und Baffereimer bandhabt. Dit ben bubichen Unfaben gum Buftfpiel, die fich im erften Afte bemertbar machten, ift es freisich vordei. Nun wird das Stüd zum Schwant und bleibt Schwant dis zum Schluß. Die stolze klo wird von dem Edelfinn ibres bürgerlichen Bewerbers übergeugt, erhalt Renntnis bon ber niebrigen Befinnung eines Barons, eines anderen Bemerbers, und bie Millionen bleiben ben Grafen erhalten, wenn auch die Bebingungen nicht fo gang erfüllt find. Der Borhang fällt über zwei gludliche Brautpaare, benn Graf Midall verlobt fich mit ber fleinen Ruffin. Gin baar recht gute I fannt werben: Die Mufit bes Seren Raifer - ber Romponist

Bibe und eine fehr flotte Darftellung machten aus bem "Saififch" einen gemutlichen Theaterabend, Rein raufchender, aber ein vergnügter Applaus belohnte bie Darfteller fur ibr frifdes Spiel. Allen voran Reinhold Sager als ftolger, fojon etwas berblöbeter Graf, ber ohne übertreibung jehr fein pointierte, im Gegeniat zu Balter Taug, der affrobatische Runftstüdchen ausführte, sowohl was Mimit, wie auch mas forperliche Gewandtheit anbelangte, bafür aber einen reichen Lacherfolg einbeimfen burfte. Gehr famijch wirfte 29 Mi Schafer als "Mann ohne Charafter", in einer recht guten Maste, und Stella Richter blieb immer gleich begehrenswert: Sowohl als ftolge Komiesse Klo wie auch als fimples Dienfimabden. Ratie Sorften als bilbbubiche Ruffin trug ebenfalls gunt Gelingen bes Gangen bei, fowie bie herren Biegler, Miltner. Coonau und Reffel. trager. Ernft Bertram verleugnete nirgende feine giel. fichere Regie, bagegen lag ibm bie Rolle bes Ruffen nicht fo gang. "Der Saifiich" batte ein febr gablreiches Publifum angelodt und tann barmiofen Gemütern trot feines gewichtigen Ramens als "leichte Bare" angelegentlichft ans Berg gelegt

# Königlidge Schaufpiele.

Sonntag, ben 13. Ofteber: "Stella maris". Mufitalifches Schaufpiel in brei Aufzügen von Alfred Raifer.

Diese Oper glaubte ich noch gar nicht zu kennen. Nachbem ich fie jeht aber gehört habe, merke ich, daß ich sie boch schon seit lange fenne: es flingt faum ein neuer, überraschender ober origineller Ton baraus berbor. Es find nicht gerade immer nachweisbare Reminidgengen; aber ber gange Jargon Diefer Mufit, biefe Flosfeln, Bendungen und Schlagmörter, - alles grußt uns fo befannt und wohlvertraut. Ratürlich grußte bas Bublifum mit Bergnugen wieber. Wenn nun ein anivruchs. bolleter Runfigeschmad auch ein bifichen mehr Gehaltvolles und Gigenes von bem Komponisten hatte erwarten fonnen gerabegu verftimmend wirft bas immer wiedertebrende Sounts motib ber Oper, bas fich harmonifch und melodifch mit naiver Deutlichfeit an Leoncavallos "Bajaggo"-Motiv anichnt — fo follen boch auch bie guten Eigenschaften ber Bartitur nicht ber-

febt ale Deutscher in Lonbon - versucht feine gespreigte musit. bramatische Bose zu behaupten; fie belästigt nicht burch mubfelig ausgehedte leitmotivische Arbeit, nicht burch hypermoberne harmonifche und orchestrale Grtrubagangen; fie reift micht den Gängern burd aufdringliche Instrumentation bas Wort aus dem Munde; fie hält nicht durch Rebseligfeit die theatralische Wirlung unnich auf; fie bedarf feines "Muftlführers" und Kommentars, benn fie will bei ihren vollsmäßigen Bielen nicht mie fir fein, als fie ift. Bu biefen negativen Borgugen treten auch einige positive: die Musit ift in Anlage und Steigerung - wenigstens in ben beiben erften Aften - febr geschidt bisponiert; die gefangliche Dellamation fast durchgehends finngemäß; bas melabioje Glement fleiber nur mit zuviel Trivialität burchfest) kommt gu feinem Recht und außert fich besonders sumpathisch in ben eingestreuten Tangen und Liedern: wie weit babei nationale Klänge benunt wurden, muß babingeftellt bleiben; gegebenenfalls find fie aber gefcidt benutt. Und nun die Sauptfache - ber Tegt ber Oper; er ist trots bramatischer Schwächen von unleugbarer Buhnen-

Das Libretto ftammt aus bem Frangofifchen von Senri Repers und ift vom Komponisten felbit überfeigt. Es ift eigent. lich die altbefannte "Enoch Arden"-Beschichte; doch in neuer Beleuchtung. Die Socie fpielt in ber Bretagne. In einem furgen Borfpiel feben wir bie Belbin, bas Fifchermabiben Marga, am Meeresfirande hoch auf ber Klippe fiehen, bas Land bon Island mit ber Seele fuchend. Dorthin ift nämlich ihr Geliebter, Banit, por brei Jahren abgefahren und - bis gu Beginn ber Oper nicht gurudgefehrt. Im er ft en Aft macht baber Marga mit einem anberen Fifcher, bem gutherzigen Shlvain Sodgeit. Es bedarf faum der besonderen Berficherung, daß Yanif ausgerechnet in diesem Augenblid zurücklehrt.

Im glociten Aft tun wir einen Blid in bie junge Wirtichaft von Marga und Shlvain. Als Marga allein bleibt, ericheint wieber ber Storenfried Panit; er verfpricht, bie junge Prau und ihren Sylvain ein für alle Dal in Rube gu laffen und wieber nach Island abzufahren, wenn Marga ihm nur noch einmal - ein Schäferstunden beut abend auf ber Beide" vergonnen wolle . . . Wie will bas werben -? Darauf gibt ber britte Alt Antwort: bie Islanbichiffer

gieben ab; Banif wird fich ihnen augesellen. Aber beim Ab-

ibali Eri III Rois

920 ret

uni bes tro

8a

Ott

30 in

**Km** 

int.

,că

CEA

Istr

nå

life

Die

nb-

trist

tet

ber

in-

nig.

age

ffe

üħ=

iði

-8"

fen

gen

isit

uß

er

ett#

nt.

uer

tibe

art.

ibt,

fen

ber

Tb.

raligiöse Borrechte zugestanden werden, damit er seinen Ein-fluß für die Pozifizierung der Araber von Triposis und Benghafi geltenb mache.

Montag, 14. Oftober 1912.

Gine italienische Drohung.

\* Rom, 18. Oftober. Wie verlautet, beabsichtigt bie talienische Regierung sofort nach dem Abbruch der Friedensberigendlungen mit der Türfei zahlreiche Truppen aus Tripolitanien zurückzuglehen und nur so diel dort zu belassen, wie zur Verteibigung der beseiten Gebiete mointenbig sind. 100 000 Mann wenden barauf nach ber Infel Ababas entjandt, die eine vorzigliche Operations.

Deutsches Reich.

\* Hof- und Bersonal-Rechrichten. Der Kaifer und die Laiferin sund gestern morgen nach einem Besuch in Dansig, wo sie mit dem Aronpringenpaar an dem Diner der Leib-Husaren-Brigade ieilnahmen, auf Jagdickloh duberrusstod eingetroffen und haben für einige Tage daselbst Bahmung genommen.

Bohnung genommen.

Derft ei de fan glar hat lich gestern gum Bortrag beim kaiser nach Hobertusstoof begeben.
Die Beerdigung des früheren Abgeordneten Rüller - Sagan, der bekamilich von 1901 bis 1908 den Bahlfrets Biesdaden im Bandige bertreten hat, erfolgte gestern nachmittag auf dem Lichenfelder Friedhof in Berlin.

\* Gine Amerifareife bes Generalbireftors Ballin. Generaldireftor Ballin hat am Samstag auf bem Dampfer "Kaijerin Augusta Biftoria" feine Reise nach Rordamerika angetreten. Die Reise steht mit der beteits für das nächste Jahr in Aussicht genommenen Er-Ballin wird auf diefer Reife von mehreren Direktoren imd awei Sefretaren begleitet, was darauf ichließen lagt, daß der Reife besondere Bedeutung beizulegen ift.

Bum Fall Roftewiffd. Der ruffifche Oberleutnant Rifolski, der, wie erinnerlid, in die Spionageaffare des ruffifden Hauptmanns Roftewitich mit verwidelt war, ift außer Berfolgung gefeht worden. Die Sinftellung des Berfahrens grundet fic darauf, daß senug besunden wurde. Diese Wendung burfte auch auf das Berfahren gegen Kostewitich von Einfluß sein

# Ausland.

Btollen.

Bigebrafibent Gerarbi t. Rom, 12. Oktober. Der Bigebrafibent ber Deputiertenkammer, ber neapolitanische Abgeordnete Francesco Girardi, ift geftorben.

Rugland.

Baffenfdmuggel, Betersburg, 14. Officher. Bie von ber Gebeimpolizei verfichert wird, ift men in Fundand hinter die Ginidmuggelung eines bedeutenben Quantums von Maufergewehren gefommen, die in nordifden Städten Finnlands verftedt fein follen.

# Cuftfahrt.

Die große Sahrt des neuen Marineluftichiffs.

wh Friebrichshafen, 13. Offober. Das Marineluftichiff 2. 1" ift heute bormittag 8 Uhr 35 gu ber großen gabrt, Die 30 bis 40 Stunden dauern foll, aufgestiegen. Die Reise wird in ber Richtung nach Hamburg gehen und foll in Johannisto... enden. Ze nach Wind und Wetter werden die o fifriefts a en Infeln und Belgoland, eventuell auch bie Oftice bis Dangig befucht werben. Die Führung bes Luftichiffes hat Gra Beppelin felbft übernommen. Un Borb befindet fich bie bollfianbige Darinetommiffion. Insgefamt tragt bas Buftidiff 21 Berfonen. Alle rabiotelegraphifden Stationen bes Dentigen Reichs find heute in Zätigfeit und bleiben mit der drabtlofen Telegraphie bes Luftichiffes in Berbindung. Beim Aufftieg berrichte bichter Rebel, in bem bas Lufticiff elsbalb verfcwanb.

ichteb von Marga erklärt er plötlich — doch noch bleiben zu wollen. In einer erregten Szene, welche Sylvain belaufcht, wirft Marga bem Panit feine gange Schandlichfeit bor und erflärt ihm, wie sie gerade aus Treue — um ihren Gatten bor Danifs Berfolgungen zu retten — schuldig geworden sei.

Solvain stilrzt vor und — Doch den Schluß erzählen, hieße die künftigen "Stella maris" Befucher um bie beite fiberrafchung bringen. Genug, die Glefchichte endet qut; und für diejenigen, die bamit cima nicht einverstanden find, bat ber Autor bem Titel der Oper noch ben Bermert "Eb. Joh. VIII., 7." hingugefügt; allwo gefchrieben ftebet: "Wer unter Gud ohne Gunbe ift, ber werte

ben erften Stein auf fie."

Die Chebrecherin aus Liebe gab Frl. Bommer. Der Charafter ift vielleicht etwas ibealer gebacht und hätte bier und ba weichere stimmliche Afgente vertragen; doch im gangen führte Grl. Bommer bie Bartie in feffelnder Beife burch. Bie fie im eriten Aft bas Tanglieb, gang ber Situation gemaß, nachzuschaffen wußte, ober hernach, wie gebrochen, ben Brautgang antrat, ober im zweiten und britten Uft von den wildesten Befühlen burchfturmt ichien —: alles bas war gesanglich und barftellerifc von ftarfer theatralifcher Birfung. Bert Ford . hammer gab ben bofen Banif mit großem, faft berfchwende. rifchem Aufwand von Stimme und Spiel: bismeilen fonnte dies äußerlich versprübende Neuer eiwas gedämpft werden. Berr Schut ift für folde jugenblichen, gartfinnig angelegien Charaftere wie biefer Shibain wirflich febr wenig geeignet; bağ er fich als verftanbiger und mufitalifch fattelfefter Ganger mit ber Rolle nach beiten Kräften abgufinden wußte, bedarf feiner befonderen Betonung. Die fleineren Bartien waren in guten Sanden: eine borguglich beflamierende "Mutter Margas" war grau Schrober-Ramingfy; ben "ollen chrlichen Seemann" Bierre gab herr Bohnen mit befonberem Radibrud; herr v. Schent war ein jobialer "Birt", und Bere Me 5 Topf geichnete ben "Beitler Maniel" mit feften Die frifden Stimmen bon Beren und feden Strichen. Sherer (Poon) und gel. Schmibt (Annemarie) famen in einem luftigen "Fifcherlieb" zu bubider Gellung; auch die noch Heineren Gelopartien erfreuten fich guter gefanglicher Ausfibring. Chor und Orchefter griffen ficher und funti-

wb. Berlin, 14. Oftober. Das neue Maxineluftschiff, bas Sonntagvormittag um 8 Uhr 35 Min. in Friedrichshafen gu feiner großen Gahrt aufgritiegen ift, bat bie letten Robiotelegramme geftern abend ber Station Rorbbetch gesandt. Wo das Luftschiff sich zur Zeit dieses Radioteles gramms befand, ist demnach nicht ersichtlich.

Der Gubbeutiche Rundflug.

wh. Mannheim, 12. Ofteber. Die Teilnehmer an bem Sübdeutschen Rundflug sind beute hier schon alle anweiend. Im ganzen werden jeht 14 Klieger an der Konfurrenz teilnehmen, und zwar acht Militerflieger und sechs Zibilflieger. Auf dem hiesigen Flugplah, den Wannheimer Rennwiesen, wurden heute nachmittag Probeflüge unternommen, obwohl das Wetter noch recht ungünstig ist. Es herricht starfer Nebel, der nur während der Wittagsstunden sich verzog. Zwischen 4 und 5 Uhr konnte aus einer Söhe von 10 Meter die Erde nicht mehr gesehen werden. Es ware zu wünschen, das am Montag flores Wetter eintritt, da sonst die militärische Aufliarungsübung nach der Bials fehr beeintrachtigt werden burfte. Die Leitung bes Auf-Harungsfluges liegt in ben Sanben bes Stommanbeurs bet britten Division in Landau, Generalleutnant Frhr. v. Aref. Bring Georg von Banern, ber Broteftor bes Fluges, wird morgen fruh per Automobil von Munchen in Mannheim eintreffen. Um ben Höhenpreis, ben Dauerpreis fowie ben Chrenpreis für bie befte Wejamileiftung bewarben fich bie Flieger Ingenieur Schlegel, Baul Senge, v. Stöphaffus, de Baal und Bruno Bernigen, die wieberholt trob des trüben und nebeligen Betters aufftregen. Ihre Leiftungen werden erft morgen bon ber Rommiffion offisiell gewertet. Auch einzelne Militärflieger unternahmen Brobeilige. Dabei erlitt ber Otto-Doppelbeder bed Leutnants Bierling bom Telegr. Bat, in München einen Unfall, indem er in eine Biefenmulbe geriet. Der Flieger mit feinem Boffagier nahmen feinen Schaben. Auger bem Bruch bes Propellers bat bie Maidline noch weitere Beschädigungen erlitten, fo bag Leutnant Bierling an bem morgigen militärifden Erfunbungsflug nicht teils nehmen wirb. Er wird fich aber im Ctappenflug Mannheim-Frantfurt am Dienstag beteiligen.

Gine Fernfahrt ber "Danfa".

wh. Samburg, 18. Oftober. Das Luftichiff "Sanfa" ift heute morgen 8 Uhr 83 Min. gur Fabrt nach Braunschweig und Botha aufgestiegen. An ber gabrt nahmen viergebn Berfonen teil.

wh. Getha, 18. Oliober. Das Luftfdiff "Sanfa" ericien um 8 Uhr 20 Min. aus norbeftlicher Richtung über ber Stadt und landete nach einer feche Minuten langen Schleifenfahrt in magiger Sobe um 8 Ilhr 45 Minuten bor bem Luftichiffhafen. Das Luftichiff hatte furg bor 12 Uhr in Braunichweig eine 3mifdenlandung vorgenommen, während ber fich das Ser. jogspaar Johann Albrecht von Medlenburg mit Gefolge an Bord begaben, um an ber weiteren Sahrt teilgunehmen.

Franffurter Schaufluge. Frantfurt a. M., 13. Dit. Der Gerbftflug, ber beute bormittag burch eine Matinee im Union-Theater eingeleitet worden war, hatte trot ber un-gunftigen Witterungsverhaltniffe ein gablreiches Aublitum an-gelodt, welches ben Fliggborführungen ber Flieger Webl, Kenhnt und Janifc mit gefpannter Aufmertfamfeit folgte. Die Früge, bie um 3 Ubr nachmittags begonnen batten und famtlich wohl gelangen, behnten fich bis jum Ginbruch ber Dintelheit aus. Leutnant Commer, ber mit feinem Baffagier Leutnant Roch auf einem Guler-Apparat zu Besuch geflogen Tam, landete beim Riebergeben unmittelbar vor den Zuschauern, was großen Schreden erregte, ba angenommen wurde, bag ber Apparet ind Bublifum binein geraten fei. Es murbe jedoch niemand berlebt. Die Mafchine murbe leicht beichabigt.

Tobeefturg eines Fliegers. Bubapeft, 18. Offober, Der ungarische Flieger Alexander Tafaco stürzte heute früh auf bem Ratofer Flugfelbe ab und war fofort tot.

Bermifte Luftidiffer. Innebrud, 18. Oftober. Der hier gestern fruh aufgestiegene Freiballon "Zeppelin" ift in ber Antoripipe hangen geblieben. Man weig nicht, ob bie vied Infaffen bes Ballone fich retten fonnten und ob ein Unglud geschehen ift. Gine Retungsfolonne ift abgegangen.

genbt ein; und bas Ballett bot in einigen, von ber neuen

Balletimeisterin Frl. Kochanowsta arrangierten Bolfstäuge: Grazioses und Charafteristisches in der rechten Wischung.

Berr Brofeffor Mannit aedt führte bas gefamte Enfemble

mit feinem mufitalifchen Ginn gum Giege. Mit ben Ber-

tretern ber hauptpartien wurde auch ber anwesende Romponist

ber beifalligen Aufnahme ber Oper hatte auch bie gewandte

Regie bes herrn Mebus bas Ihrige beigetragen: die ber-

fdiebenen Marine-Bilber waren fgenifch frimmungereich unb

erhielten überall lebendig wirffame Staffage; bie ftberginge

von Sturm zu Connenichein, von Tag zu Racht waren foralid

abichattiert, und glangvoll erichien auch gu feiner Beit "Stelln

maris", ber Stern bes Baffers, unter welchem biefe

Oper noch überall gesiegt hat.

burd immer erneute, jubelnde Hervorrufe ausgezeichnet.

# Deutscher Volksbildungstag.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

(42. Sauptverfammlung ber Gefellicaft für Berbreitung bon Bolfsbilbung)

Biesbaben, 18. Oftober.

2. Tag. Bu bem Thema: Borichlage su einer boltse tumlichen Ausgestaltung und Organisation unferes gefamten Schulmefens iprach gunachit Schulrat Scherer (Bildingen). Rach bem fiegreichen Feldzug bon 1870/71 fei es gunachit bie wirtichaftliche Frage, bann bie fogiale Frage gewesen, die bas beutiche Bolt beschäftigt habe. Mimablich babe fich dann die Erfennenis Bahn gebrochen, daß diese Probleme nur auf ber Grundlage einer breiten allgemeinen Bollsbildung gelöft werben fonnten. Solche Bilbung fei aber nur auf einer guten Bolfs- und Fortbilbungsichule aufgubanen. Go fei benn auch bie "Gefellichaft fur Berbreitung bon Bolfsbilbung" immer für eine gefunde Schuls organisation eingetreten. Imsbesondere habe sie burch bie Berhandlungen und Beschlüsse ihrer ersten Hauptversammlung ben Unftog gur ftarferen Pflege ber Foribilbungefcule in Breugen und zu wichtigen ichulgesetgeberifchen Bortidritten

in Beffen gegeben.

In ben legien Jahrzehnten find auf allen Gebieten fo große Umwölzungen eingetreien, es hat fich die Entwicklung Deutschlands vom Aderbanftaal gum Industrieftaat vollzogen, so baß auch neue Anforderungen an das Erziehungswesen herangetreien jind. So haben wir heute auch eine ganz andere Unterrichtsmethode als eina bor 50 Jahren. Wollen wir in ber Belimirifchaft vorwaristommen, fo muffen wir Qualitatsarbeit fiefern, bie mir ber gut gebilbete Arbeiter liefern fann. Aufgabe unferes Schulwefens fei es nur, alle im Meniden enthaltenen Rrafte gu entwideln. Dies fei aber am besten möglich in ber Arbeitofdule, Die bie Rinber gur Selbstratigfeit und gu gemeinfamer Arbeit ergieht. Es mußte gunochft die Erzichungsichule alle Rinder vereinigen, nicht etwa getrennt nach Ronfessionen und Ständen, erfaffen und ihre Grafte entwickeln; hierauf muffe fich bie viels gestaltige Bilbungsichule aufbauen, bie nun ben Denschen je nach seinen Anlagen für ben Lebensberuf ausbildet, so daß jeder möglichst an den Blad kommt, an den er gehört, und fo gu einem burch Arbeit und Beruf gufriedenen Menfchen wird. 2118 Rorreferent behandelte Generaliefreiar Zews die Frage ber Schulorganifation, In ber Schule bes Staates, aller im Staat, burje es leine Trennungen nach Konfessionen und sozialen Rudfichten geben. Der Staat fel in ber Schule nicht Geschaftsmann, wie bei ber Gifenbahn, fondern Bermalier gemeinfamer Intereffen. Der Staat habe in ber Schule die Aufgabe gu lofen, die mannigfaltigen Rrafte gu gemeinsamer arbeit und gemeinsamem Leben gu entmideln, die vielfeitig Beranlagten und fpater verfchieben Schaffenben gum Bewußtfein bes gemeinsamen Rulturbefiges zu erziehen. Go fomme man zu einer Organisation, bei ber nich auf eine gemeinsame Grundschule eine ftart bifferenzierte Oberftufe aufbaue, sur Bollseinheitsichule. Bie bie Be. giehungen in biefer Sinficht gurgeit in Deutschland und im Austand liegen, legte ber Rebner an Sand eines reichhaltigen ftatiftifchen Materials bar. Insbefondere wird nachgewiesen, daß bie Bebeutung ber ber allgemeinen Bolfsichule im Bege ftebenden Borfdule fart überichatt wird. Gie bereitet auch im borichulreichen Breugen noch nicht ein Drittel ber Serianer bor und ift in berichiebenen Wegenden Deutichlands überhaupt unbefannt. Bon den Oberlehrern wird fie leinesmegs allgemein geidäht, bereitet auch meift bie Rinber nicht schneller ale die Bolts- ober Mittelfchule bor und wird, mo fie nicht befieht, ungemein felten berlangt. Die bentige Bollsichule aber fei reif, ale allgemeine Grund. fcule anerfaunt zu werben. Die vielfachen fogialen und pabagogifchen Borieile werben furs angebeulet. Man brauche nicht bie heutigen höberen Schulen niebergulegen, fondern man muffe auf ber Bollsichule eine hobere Schule auf. bauen, die meniger als die beutigen Schulen frembfprachliche, fondern eine Rationalbildung vermitteln muffe, und fo bem begabten armeren Rinde Gelegenheit geben, mit Silfe ber Bolleichullildung und einem etwa fünffahrigen Lehrgang bis aur Reifeprüfung zu gelangen. Rur fo tonne alle wertvolle

# Aus Kunff und Teben.

" Mus ben Frantfurter Theatern. "Der gutfibende Frad", ein vieraftiger Schwanf von Gabriel Drageln, gelangte am Reuen Theate'r unter teilweife fturmifcher Beiterfeit gur erften Aufführung. Das Stud behandelt das Thema; Aleider machen Beute. Da ihm aber bas fogenannte Gerippe eines Buhnenmertes fehlt, benn bas Bange ift aus lofen, oft fogar aufammenhanglojen, Szenen gurechigebaut, verlaufen bie vier Mite ohne irgend welchen tieferen Ginbrud gu hinterlaffen. Es foll trogbem babei willig anerfannt werben, bag Drageln gut gu beobachten berfieht, wenngleich feine Berfonen mehr Raris furen als Menschen find. Gespielt wurde wieder fehr gut Befonders Richard Cenius, ein Liebling des Bublifums fand fich mit ber gewagten Figur bes bis gum Minifter fich auffciwindelnben funnen Schneibergesellen glangend ab. In ber Oper tritt Beo Stegaf ale Eleagar in Salebpa "Jubin" auf. Dem Gaftipiel wird mit Intereffe enigegengefeben, ba ber Künftler fürglich mit großem Beifall als Brophet fich erstmals bem hiefigen Theaterpublifum vorgestellt bat Glude Oper "Orpheus und Eurnbife", bie in hipermoderner Infgenierung neueinstudiert gegenwärtig im Repertoire ftebt, feffelt gurgeit die Aufmertfamteit der Theaterbesucher durchreisenden Fremden

# Aleine Chronil

Theater und Literatur. Soficanipicier August guntera mann, ber am 15. Dezember feinen 80. Geburtstag und gleichzeilig fein 60jahriges Runftlerjubilaum als Schaufpieles und Renterregitator feiert, wird fich auf einer großen Safte pielreise immer noch einmal (1) bom beutschen Bublifum berabichieben. Der Kunftler wird am hoftheater in Stuttgart an ben Stadtiheatern in Leipzig, Roln, Dortmund, Bielefelb und Sildesheim auftreten und Reuter-Bortrage in Salberftadt, Magdeburg, Kottbus, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Bodjum und Effen halten. - Der vierte Gatte ber Frau Gelege Obilon, ber Sypnotifeur Dr. Rabban, hat bie Frau Obie lon zu vergiften berfucht. Der Morbverfuch miglang. Berr Nadvan ist bekanntlich ein Oppnotiseur, ber sich seinerzeit ere bot, Frau Obilon burch Supnoje wiederherzustellen und fie Später beiratete.

Bilbenbe Runft und Mufit. Carufo beenbigte am Samstag fein blesjähriges Gaftfpiel im Berliner Opernhaus als Graf Richard in Borbis "Mastenball". Der berühmte Sanger war glangend bisponiert, ber Beifallofturm endlos. Die einheimifden Arafte Frau Rurt, Fraulein Artot Babilla und Frau Urnbt-Ober fowie herr Bronsgest ftanben bem Gafte murbig gur Gette. Die in allen Teilen ausgezeichnete Aufführung fann trobl als ber Sobepuntt in ber Geschichte bes Opernhaufes begeichnet merben. - Friba Dempel ift in Budapeft wahrend ihres dortigen Gaftipiels feiner an Influenza ertrantt. Die Runfilerin mußte ihr Budapefter Gaftfpiel abbrechen und liegt in ber ungarifden Sauptftabt frant banieber. Aus biefem Grunde muß bas für Donnerstag. 17. Oft., angefehte Berliner Rongert ausfallen. - Beo Gleg al hat fich wieder nach Mmerita begeben, um bort feinen Berpflichtungen nachzusommen. Er wird aber boch in blefer Sais fon noch einmal nach Berlin tommen. Er ist für den 1. April 1918 gu einem zweiten Rongert verpflichtet worben.

Wiffenichaft und Tednit. Julius Sabicht, bem fürglich verstorbenen Berliner Architeften ber Reichsbant, wird im nächsten Jahre eine Sonberausstellung gewihmet werben, die einen umfasienden ilberbiid über bas Schaffen bes frühders storbenen jungen Meisters geben foll

Bollsfraft entwidelt werden, auch bas Talent, das aus ber Tiefe fommt.

In einer fehr lebhaften Debatte fprach gunadift Direttor Reufchafer (Frantfurt) hauptfächlich über die Stellung ber Fortbilbungsichule im Gefamtorganismus ber Schule, barauf fprach Oberichrer Dr. Gtreder (Bab Rauheim) gegen eine Uberlaftung ber Schüler mit frembiprad lichem Unterricht und gegen das Berechtigungswesen. Rach Ausführungen des Lehrers Maag (Wicsbaden) sprach sich Oberrealfdulbirefter Dr. Sofer für die Beibehaltung ber Borjchule aus, dem Schulrat Lowened (Augsburg) und die Biesbadener Reftoren Breibenftein und Jung widerfprachen, mahrend Stadtrat Raempfert (halberitadt) ebenfalls eine Lange für die Borschule brach. Nach Schlusworten ber Referenten erflärte fich die Berfammlung mit folgenden Bettfagen im allgemeinen einverstanden, ohne eine Ab-Stimmung vorzunehmen:

I. (Schulrat Scherer.)

1. Die Schule muß in innigfter Bechielbegiebung gum Gefamtleben bes Boltes fiehen und die Bermittlung swiften bem Leben in ber Familie und bem Staat übernehmen. Gie muß mithelfen, bag ber einzelne fich zu einer folden fittlichen Berfonlichfeit entwidelt, die fich an der Rulturarbeit ihrer Zeit mit Erfolg beteiligen will und fann.

2. Das Bilbungsibeal, bas in ber Schule vermirt. licht werden foll und im Bilbungsinhalt gum Ausbrud fommt, muß den Forderungen des Ruffurlebens und die Bilbungs-

arbeit benjenigen ber Dibaftif entsprechen.

3. Die Schule unferer Beit muß neben den realen Behrfachern auch die idealen beachten; fie muß mit Rudiicht auf die Forderungen des Ruffurlebens unferer Beit der tedje nijch-fünfilerischen Bilbung besondere Aufmertsamfeit identen.

4. Da fich ber Schuler ols Erwachjener in erfter Linie an ber nationalen Rulturarbeit betrifigen foll, fo muß ber nationale Behritoff im Mittelpuntt bes Bebrplans fteben; da die nationale Anthurarbeit fid) im Staat verforperi, to muß die staatsbiirgerliche Erziehung und Bilbung beionbers beachtet merben.

5. Die Bilbungearbeit foll ben Schiffer fo mit bem Lebrftoff in Begiehung bringen, daß fein Bilbungetrieb erwacht und feine Unlagen fich gu ftraften entwideln, mit benen er fich felbsttätig ben Bilbungsinhalt ermerben fonn.

6. In ber Ergiebungsichule, welche bie feche erften Schuljahre umfaßt, muß die Entwidlung ber verfchiebenen Inlagen gu Rraften im Borbergrund fichen, Somit fic eine barmonifch gestellte Berfonlichteit entwideln fann. In ber fich auf ihr aufbauenben Bilbungsichule muffen bie besonderen Unlagen beachtet und gepflegt werden.

II. (Generalfelreiar Teme,

1. Die beutiche Schule gliedert fich lebiglich nach Bilbungs ftufen und Bilbungegweigen. Alle Standepichulen irgend melder Mrt find gu befeitigen.

2. Die Erundflufe bes gefantien Schulwefens bilbet eine für die Schule aller Bevoiterungsflaffen gemeinsame Benndfoule, die allgemeine Bolfofdinte.

Muf ber gemeinsamen Wennditufe bonen fich Die weiterführenden Lebranfialten auf.

4. Bereits bor Durchführung ber gemeinsamen Grund. foule ift begabten Bolisichulern gur Gelangung einer boberen Bilbung burch höbere Lehranftalten, die fich auf dem abgefchloffenen Boftefcuiturfus aufbauen, Gelegenheit gu

5. Die oberen Stufen ber öffentlichen Bilbungsanftalten muffen dem vielverzweigten Rufturleben ber Gegenwart einspredend gegliebert fein.

Direftor Saraber ichlog bierauf bie öffentlichen Verhandlungen mit einem Dant für die goilliche Aufnahme in Biesbaden.

In einer anschliefenben furgen geichaftlichen Gimma wurde gunachft ber Rechnungebericht genehmigt und bornuf bie Reuwahl bes Bentrolausschuffes borgenommen. Die bis berigen Mitglieder murden famtlich miedergewahlt und bie Biesbabener Lehrer Felbbanien und Gogel nen bingu gewählt. Um 5 Uhr vereinigten fich die Teilnehmer zu einem Festeffen im Rurbaus. Damit hatten bie Beranftaltungen bes Bolfebilbungetags ihr Ende erreicht. 1913 wird, wie mir bereits mitteilen fonnten, die Gefellichaft ihre Sauptberfamm. lung in Beipgig abhalten.

# Aus Stadt und Land.

# Wiesbadener Nachrichten.

## Das Wiesbadener Slugmeeting.

Man foll bie Begeifterungsfähigfeit bes Bublifums, in biefem Spezialfall bes Wicsbabener Bublifume, nie gu gering einschäten. Die Bahrheit biefes Capes fonnte am geftrigen Sonntag festgestellt werben. Go furg bie Borbereitungen für eine Biesbabener Flugberanstaltung auf ber Erbenheimer Rennhahn waren, fo groß war ber Erfolg, ber hoffentlich bie Aberzeugung in weitefte Areise getragen haben wird, bag Wiesbaben nun endlich für ein größeres flugsportliches Arrangement reif ift. Diesmal war es fein Rennen in Erbenheim, fonbern ein Rennen nach Erbenheim. Der bide Rebel mahrend bes gangen Bormittags hatte eigentlich bedentlich ftimmen follen, aber hoffnungsboll machte fich alles auf Die Beine, um bei bent iconen herbitwetter einen Spagiergang nach bem verwaisten Turfplat anzutreien ober bie in legter Stunde bereitgefiellten Ertrafahrgelegenbeiten gum Befuch einer Beranftaltung, für beren Berwirflichung, felbft im beicheibenften Rahmen, wir hier in Biesbaben icon fo gut wie gar feine Soffnung hatten, gu benuben. Dem "Mittelrheinifden Berein für Luftidiffahrt" und feinem rubrigen, Hugiporibegeisterten Borfibenben, Sauptmann Cherhardt, gebuhrt jebenfalls ber Dant, ben Stein ins Rollen gebracht su haben. Wenn nicht all bie Taufende, bie gestern nachmittag frober Soffnungen auf ein immerbin nicht alltägliches Coanfpiel boll, befriedigt wieder nach Saufe gegangen find, fo mogen fie fich damit troften, daß es bei einer richtigen Glugveranfialtung nie beim erstenmal funttioniert bat. 21150, es war ein Maffenbejuch; und auch in bezug auf die frobe Erwartung, die fich auf allen Gefichtern ipiegelte, ift ber Beraleich mit einem guten "Rennfonntag" gang angebrocht. Rur Die Totalifatorenmafdinen flapperten nicht. Der "Rennflub" mußte fich biesmal mit ben Gintritisgeibern begnügen; aber er

fonnte gufrieben fein und burfte bamit feine Burudbaltung begüglich ber Burverfügungftellung ber Bahn gu folden Gelegenheiten endgültig abgelegt haben. Bur Unierhaltung bes Bublifums spielte auf dem Tribunenplat eine Ropelle und bas Blugpoftamt verfaufte fleißig Boftfarten. Bunft 4 Uhr tam burch ben Rebel, ber ingwischen etwas burdifichtiger ge. morben mar, ein fleiner Buntt in Gidt, der mit lautem hurra begrüßt murbe und raid die Gestalt eines Flugapparate annahm. Das Gurren bes Propellere ward hörbar und in elegantem Bogen umflog ber Meroplan in etwa 100 Meter Dobe bie Rennbahn, um barauf ficher und giatt immitten ber Bahn niederzugeben, als ob bas Bliegen des ficherfte Fortbemegungemittel fei. Der erite Blieger mar in Biesbaben, ober boch wenigitens in unmittelbarer Nahe Biesbabens, gelandet. Taufenbitimmiger Beifall begrußte ibn. Der Boitbote holte ben 2 Kilogramm ichweren Frankfurter Boftfad, und das Publitum hielt fich fein fittfam innerhalb ber ihm sugewiesenen Plage, ohne auch nur ben Berfuch eines Durchbruche gu machen. Der Frankjurter Gulerpilot Leutnant b. Siddefen und Leutnant Transfeldt als Begleiter befanden fich in dem Apparat. Bald darauf wurde der Motor wieder angefurbelt und der Apparat erhob fich mit Hauptmann Gberhardt hinter bem Führer gu einem 7 Minuten mabrenben Schauflug. wobei die Bahn mehrmals umfreist und folieglich in einer prächtigen Schleife umflogen wurde. Auch diesmal landete der Apparat wieder ohne jede Schwierigkeit. 20 Minuten vor 5 Uhr fündete bas Gefnatter bes Motors an, bag ber Aufstieg sur Fahrt nach Frankfurt bor fich ging. Ein 18 Kilogramm fewerer Boftfad war vorber berftaut morben. Gine verhaltnismäßig furze Strede nur fuhr ber Apparat auf dem Boden babin, um bann ficher aufgufteigen, und mit ber Bollflagge unter bem Steuer balb ben Bliden zu entichwinden. Die hoffnung bes Bublifnme auf eine Bieberholung bes Schaufpiels blieb ebenfo wenig erfüllt, wie die auf bie Anfunft der "Bifteria Luife", die besonders schmerzlich vermißt wurde, aber der imige Lufifrenger, ben besonders einige Poffagiere febrifichtig erwarteten, batte es porgegogen, bei bem Rebel in Frantfurt im ficberen Sofen gu bleiben, fo bag eine fleine Entläufdung, die sich in faulen Witen Luft machte, nicht ausblieb. Die Mehrzahl ging nicht gang unbefriedigt bom Blab und fampfte an ben in Erbenbeim offenen gangen amei gahrtartenidaltern mubiam um ein Billett nach Biesbaben ober mit minbeliene ebenfo viel Mut und Ansbauer um einen Plas in ber Stragenbabn; denn die Berfebrsgelegenbeiten genfigten dem Aniturm der Maffen bei weitem nicht. Wer batte bas aber auch borausfeben tonnen. Der Alngpofifartenberfauf foll anng aufgerorbentlich gewesen fein, 4000 Stud au 50 Bt. waren am Samstagnachmittag bereits verfauft, weitere 5000 bie gefreen bormitteg und bon ipater noch eingetroffenen 10 000 Stied merben auch nicht viel fibrig gebileben fein, Auch Die Antien ju 1 197, woren bemabe ausberlauft. Der Reft ber Bojt foll am Mittwoch beforbert merben.

Die Strafenbahn hatte, gumal nach 3 Ubr Gonder. singe der Eifenbahr nicht mehr gingen. 22 Bogen gwischen Bicshaben und Ervenbeim in Dienit geitelle, mas namentlid, auch der Bewälligung der Riefenberfehre unch Wiesbaben nach Beendigung ber Becanitoitung gunatten fam. Bar bier alfe die Stragenbahn auf ber Sobe, jo lagt fich bies von ber Gifenbahn leiber nicht fagen. Die Ausgabe ber Rabrfarten bollgog fich in Erbenheim in einer gons ungureichenben Weife. Mußer ber Stationsfaffe maren nur gang menige bon den für die Menntoge bestimmten Schaltern geöffnet. Wesbalb angefiches bes Anjeurms ber Toufenbe, die beforbert fein wollten, wicht alle Schalter in Betrich gefeht wurden, ift febr gu bermundern, und die Bahnbermaltung musie fich denn auch manch berbe Rritif gefallen loffen. Ge ift mirflich ein Ratfel, bak nicht Menichen gu Schaden famen aus ber mehr als bicht gebrangten Menge, aus ber mehrmals Gilfernfe lauf wurden. fo gefahrlich war die Situation. Bibliden ben proviforifden Moffen und ber Gingaunung bes Berrons berrichten abnliche Buitonde, ba die Sperre nefchloffen worben mar, fobald bis Schaffner an berielben annahmen, bag ber bereitfiebenbe Ana bejest fei, was fibrigens mehrmals burdaus noch nicht ber Roll an fein fchien. Babrend alfg bier Blat genug fur bas marfende Bublifum war, aber nicht benutt werben burfte, fchob und fließ fich die Menge beim endlichen Offnen ber Sperre in lebensgefährdender Beife. Alles, weil es den auftandigen Beamien offenbar an ber erforberlichen Umficht

= Frankfurt a. Dt., 18. Oftober. Gegen 1/26 Uhr ericien Leutnant v. Sibbeffen auf feinem Guler-Apparat auf ber Beimfahrt bon feinem Boltflug nach ber Rennbahn von Biebbaben über bem Blat und wandte fich bann nach bem Alungelande, wo er nieberging, um fich feines Auftroos zu entiebigen. Die Lufipojt beforderte mehrere taufend Boftfarten.

- Tobesfälle. In einem biefigen Sotel verftarb geftern nachmittag der Geb. Regierungsrat Eduard Belisneus aus Munfter in Beitfalen im Alter von 71 Johren. - Arditelt Cabry pon hier ift am Freitagabend in Duffelborf auf ber Reife beritorben. Er fam bor Jahren aus Befel nach Biesbaben und bat bier eine Ungabl geößerer Bauten, namentlich Billen, ausgeführt. Bei Entstehung ber Rolonie "Gigenheim" bei Connenberg war Fabrt als leitenber Baumeifter fatig.

- Anbitaum. In Anbetracht ber verschiebenen, neuerbings mitgeteilten Jubelfeste fei auch eines alten, bescheibenen, im Reiche ber Tone lebenben Jubilars gebacht. Um 18. b. N. find ce 40 Jahre, daß Bere Dufifer Schmibt aus Gdierftein in ben Tangunterrichtsftunben unferer unvergeflichen Ronigl. Ballettmeifterin Fraulein Annetta Baibo fatig gewefen ift. Die Berehrer und Freunde bes feiner vortrefflichen Gigenschaften halber fehr beliebten Berrn Schmidt, ber vier Dezennien hindurch fo viele Tangluftige burch beitere Beifen angesport und erfreut hat, werben hiervon gewiß mit Bergnugen Renntnis nehmen. Das ausgezeichnete Ginvernehmen amifchen ber liebenswürdigen Meifterin und ihrem braben mufitalifden Gehilfen gereicht nicht nur bem Jubilar, sondern auch "unserer Balbo" gur Ehre, und beiben fann nur eine noch recht lange Fortbauer gemeinsamer Birffamfeit aufrichtig gemünscht werden.

Magemeiner evangelifdisproteftantifder Diffionoverein. Der MIgemeine ebangelifch protestantifche Miffionsberein, ber in Oftafien, in Japan und China feine Arbeit hat und ber fich im wefentlichen auf die Areife bes freieren Broteitantis. mus früht, feiert am gweiten Abbentfonntag, den 8. Degember, fein Sabrebfeit. Im Saupigotiesdienft ber Butherfirche wird Bfarrer Lie. Burbellen die Bredigt halten. Die Rach. feier findet im Radmittagsgottesbienft ber Marktfirche ftatt. mit einem Mangelbortrag über unjere Miffion. Im Monat Dezember werden die Fjorrer Lieber und Bedmann gunt Besten der Mission swei Abonnementsvorträge halten über Die Religionen Chinas und Japans. Dabei werden Lichtbildes gezeigt über die Ruftorte, Ruftgegenftanbe jener Lander. In Anfang Mars wird ber Frauenverein der Miffionsgefellichaft einen Tee veranftalien.

Montag 14. Oftober 1912.

- Bon ber Etragenbahn angefahren wurde geftern nacht mittag ein junger Mann auf ber Mainzer Strafe in ber Rabe der Germaniabrauerei. Er erlitt babei auger Sautabichurfungen ichmere innere Berlegungen und wurde bon der Canis tatswache nach bem St. Jojephs Sofpital übergeführt. Es handelt fich um den 15 Jahre alten Otto Rugler aus bet Niedermalditrage.

- Berbrüht hat sich gestern vormittag ein fleines Rind in einem Saufe ber Relleritrage. Das gwei Jabre alte Gobn. den bes Beinrich &. fpielte in ber Ruche und marf babei einen Lopf mit fodjendem Baffer um. Es sog fich ichmere Brub-munden an beiden Armen zu. Die Sanifatswache brachte bas Rind nach dem städtischen Kranfenhaus.

- Bom Geruft gefturgt ift geftern nachmittag ber 10 Jahre alte Billi Rolfc aus ber Querfrage, ber mit mehreren feiner Spielfameraben an einem bausgeruft herumturnte. Er gol fich dabei Kopfverlegungen zu und wurde dem Krantenhaus augeführt.

- Gifenbahnangelegenheiten. Geit bem 3. Oftober finden in Biesbaben im Bermaltungsgebaube ber Gifenbahn wichtige Bergiungen bes ruffijd-öfterreichifd-ungarifchen. beutiden, frangofifden Gifenbahntarifberbanbe Rachdem guerft die Bertreter ber ruffifchen und öfter reichifch-ungarischen Eisenbahnberwaltungen über Eisenbahntarife berhandelt hatten, wurden diese Berhandlungen am 9. Oftober beendet, worauf die öfterreichijch-ungarischen Bertreter abreiften. Am 10. Oftober wurden die Beratungen wegen ber Tarifangelegenheiten bon 45 Bertretern ber ruffiichen, beutiden, frangofifden und belgifden Gifenbahmerwaltungen unter dem Borfit des Bertreters der Eisenbahndirection Bromberg fortgefest. Dieje mabren bis aum 18. Oftober. Bom 15. bis 18. Oftober werben bie Gigungen im Burgerfaal bes Rathaufes abgehalten.

- Bom Rheinganverfebr. Bon Maing murbe Diefet Tage bie Meldung verbreitet, bag bie Schaffung birefter Rheinganguge von Maing bis Riederlabnftein in nachfter Zeit beboritebe. Demgegenüber fei barauf hingewiesen, daß fich der Standpunkt ber Gifenbahnverwaltung in ben vielen Jahren, feitbem biefe Cache ichmebt, niemals geanbert bat. Racidem ber Bahnbof Biebrich-Dit mit bem Babubof Biebrich Weft nur noch eine Berbindung für ben Güterverfehr bat, ware es ein fehr gewagtes Unternehmen. felbit wenn Anichluftgeleife nach ben Versonengugeitreden bergefiellt maren, Berjonenguge darüber gu' leiten. Die Schaffung bolltommener Berionenguosgeleife mit ichienen. freien Wegführraängen uim. wilche bie Aufwendung erheblidier Gummen erfordern. Gegenwärtig fit ber Abeinganberfebr nach Maing weit geringer wie ber nach Wiedbaben. naturgemäß, denn der Rheingan bat feit langer Beit Bielbaben näbergeitanden, es ist auch nicht wahrscheinlich, bag ber Berfehr nach Mains fich burch fogenommte birefte Buge beben murbe, sumal ber Francpreis nicht wefentlich geringer, Die Fabrgeit nur um einige Minuten fürzer fein würde. 2018 allen diefen Gründen bat die Eifenbabnbermaltung feinerlei Beranlaffung, ihren Standpuntt irgendwie gu

Staate- und Gemeinbesteuer, Die Gingablung bet 3. Rate ift im Maibaus, Simmer 17 (weiße Bettel) für bie Strofen mit bein ilnfaugsbuchfinben A am 15., 16. imb 17. Clieber: Zimmer 16 (gritte Zetlei) für bie Strofen mit bem Unfangebuchftaben M em 15, und 16. Offober au be-

Branbichaben. In einem Saufe ber Abelfsallee entftond gestern abend infolge Durchbrennens eines Ofens ein Simmerbrand, wobei eine Tur und bie Bandbefleidung bernichtet wurde. Die Feuerwehr batte ben Brand bald gelofcht und die Gefahr einer Beiterverbreitung berbutet.

- Berfonalnadrichten. Dem Oberlehrer am biefigen ftabtis iden Realgemnafium Profeffor Dr. Rabefd murbe beim Scheiben aus bem Amt ber Rote Ablerorben 4. Rlaffe ber-

— Rleine Rotizen Frau Aloise Graubner ift heute 25 Jahre ummterbrochen im Bivillafino in ber Friedrich-fitage an ber Garderobe laig. Das Bintersemeiter ber Stenographiefdule (Gewerbeschulgebaude) beginnt Dienstag ben 15. Oftober, Gleichzeitig wird ein Anfangerfurius eröffnet.

## Theater, Kunft, Dortrage.

Theater, Kunkt. Vorträge.

— Aurhaus. Im Sonnlags Sinfonic Konzert wiederholte Serr Musikirekor Schuricht die Jalienische Setenade" von Ougo Bolf, welche vom Kurorche ker wiedernum sehr pikant gespielt wurde (Herr Fritch luchte die Bioka-Vanlagubermehren gebe vom Kurorche ker wiedernum sehr pikant gespielt wurde (Herr Fritch luchte die Bioka-Vanlagubermehren Erweiges Zustimmung fand die Biedergabe der kassischen Berte: Rozaris Janderikten Anderlüter und Dandens 18. Sinsonie, Ans dem Pogramm des Abendhouzertes sind zust Rovidien zu erwähnen: "Ookindrische wodzieden ind zust Rovidien zu erwähnen: "Ookindrische Holgestes sind zust Rovidien zu erwähnen: "Ookindrische Bolff aus Biedenden: geschicht nachempfundene Sinksen, die gang nett und grazios gesomt sind; eine dublich Jaifrumentation, dei der auch die ieht so beliebte "Celesia" nicht sehlte, sorderte den günstigen Eindruck die Rovitaten sanden größen Beisall. "Valse elegante" wußte sogar Dacapo gespielt werden. Bie diese sieden auch die übrigen Brogramm-Kummern unter Derrn Kapellmeister Ir mers gewandter Direktion eine sehr löbliche Ausstüdenna.

\*\* Litzarische Gesenschaft. Betresse des Fortrages der

löbliche Ausführung.

\* Litzarische Gesellschaft. Betreffs des Vorlrages der Hitzarische Gesellschaft. Betreffs des Vorlrages der Hitzarischen Fräulein Frida Eichelsbeim in der Litzarischen Gesellschaft am Dienstag sein der einsährt, das die gewählte Dichtung Sugo den Sosmannschals aftuelles Intereffe beansprucht. Sie bestielt sich Ichermann, ein Soiel vom Sterben eines reichen Kannes" und ist von Direstor Max Reinbardt wiederbolt erfolgreich in Berlin zur Aufführung gebracht.

# Aus dem Candhreis Wiesbaden.

§§ Erbenheim, 14. Oftober. Gestern abend furg noch 6 Uhr ereignete fich auf der Frantfurter Landftrage bei Rordenftadt ein Automobilunglud. Der 15 Jahre alle Arbeiteburiche Grogmann aus Limbach, ber fich auf bem Nachhausemeg bon ber Erbenheimer Blugberanstaltung befand und auf bem Rad fuhr, wurde von einem Automobil

tatt,

mat HILL bid Det 6414

tabe pitte

22114 12.0

tind fitt: nen ditt

thre ner

800

aus

nsd

abu

jest,

84

trie.

hu:

er

gest

illite.

oct.

hne

um

acri

fer.

in

gc-

in

OC.

cm

den

cit.

fen

Die

em+

eb-

cr.

c6=

ber

115

811

bic

nit

б¢∗

nte

firt

胡

100

Tre der det et Ett

Füllhalter kaufen Sie nur bei Carl Koch, Ecke Michelsberg, Kirchgasse. - Sie haben die grosse Auswahl, das Umtauschrecht, die Garantie. Bei Füllhalter von grosser Wichtigkeit. — Füllhalter ist Vertrauenssache. — Erste :: :: Referenzen. - Reiches Lager vom einfachsten bis zum teuersten Halter. :: ::

Wohlbekommlich, blutbildend, magenstärkend!

Per Fl. 65 Pf., bei 10 Fl. 60 Pf.

Zu haben in vielen besseren Geschäften und in der Obstweinkelterei

IF. HI OND PHOND. Blücherstr. 24.

einmal, verehrte Sausfrau, fich perfonfich bemühl, feitzustellen, welche Bubereitungsform bes Rafaos Ihnen am meiften gujagt? Saben Sie ichon einmal die Zubereitungs-Borichriften, die wir Ihnen auf jeder unferer Padungen und neuerdings auch auf dem Ein-widelpapier geben, aufmertsam durch-gelesen und befolgt? Hand auf's Serz, nein! Gie überlaffen bies Ihrer Rochin und bebenten nicht, bag die Bubereitung des Frühftudsgetränts doch gum mindeften diefelbe fachtundige Behandlung verdient wie die Berftellung ber Bowle, beren eigenhändiges An-seigen fich boch fein Sausbert nehmen laffen wird Und gerade diefe Unterlaffung der Sausfrau ift der Grund, weshalb in fo wenigen Saushaltungen

eine gute Tasse Kakae getrunken

wird und weswegen der Kafao noch immer nicht im burgerlichen Saushalte den Blag einnimmt, der ihm gutonunt Diefes halte fich jede Sausfrau vot Augen und forge felbft für bie richtige Zubereitung des Rafaogetrantes; die fleine Muhe wird reich belohnt. Die toftlichen gu höchstem Wohlgeschmad entwidelten



-Rafaos, die führenden beutichen Marten, find ebenso wie die allgemein beliebten Reichardt-Schotoladen und Ronfituren ju Fabritpreifen erhältlich in unferen eigenen Bertaufsfilialen, in

Wiesbaden: Langgasse 25. Gernsprecher 2449.

# Rorfett ber bens tigen Mode ift Rorfett Imperial D.R.B. 226106 Pormi Direttoire. Die gweiteilige Ruden-

idnilrung mogl. bequemft. Cin und gibt dlante Figur. Jebe Dame trage besh, nur Roviett

"Amperial". D. N. B. 226106 Erels: 7.50. 10, 15 bis 75 Mt.

Alleinvert.: Borleith. ", Imberial", Biesbaden, Lauge 10. Gernipr. 1450.

# Braut-Aranze

in Grun, Silber, Goldmorthe, Bluten-Reftden, lofe für Totletten, in gr. And-mabl billigft

B. von Santen, Aunfiblumen-Gefcaft, 12 Mauritinsftraße 12.

Muss, Lauggaffe 11, Zel. 4005, Spezialbaus für Bleureufen, Febern, Reiber und Mobell : Site. Schidifte Variler Salfons.



Gin Jeder And ift gufrieden, wenn er williors folibe und begueme

Hausichube trägt. Empf, biefelben von 85 Bf, bis gu ben feinften Qualitaten. Schubhaus Müller,

Gffenbogengaffe 10. Zeleph. 3807. Maniefallen -

von 15 9% an, Mattenfallen, Maniburföfallen empf. nx Billasner, Watriti BBcaritftr. 6.

Winterhalbjahr 1912/13.

Jehrgang von 20 Std. jur Einführung in die Gesundheitslehre,

gehalten von herrn Dr. med. Vigener, hier, jeden Freitag, vorm. von 11½-12½ Uhr, Oranienstraße 15, 1.
Beginn: Freitag, den 18. Ottober.
Barten für den ganzen Lebegang für Mitglieder 4 Mt., für Richtmitglieder 6 Mt., Einzelfarten 1 Mt. find zu haben im Bereinstofal, Oranienstr. 15, 1, und in der Buchdandlung von Noritz und Münzel, Wilhelmstr.
Der Worstand.

Mittwoeb, den 18. Oktober, abends 81/2 Uhr, in der Aula der Höheren Mädehenschule, am Schlossplatz (Eingang Mühlgasse):

# Oeffentlicher Vortrag

von Fräulein Heta Gadesmann aus Düsseldorf.

"Was muss die Frau von der Angestellten-Versicherung wissen?"

Alle berufstätigen Franen wie: Kontoristinnen, Verkäuferinnen, Lehrerinnen, Schauspielerinnen, Hausbeamtinnen, Erzieherinnen, Kindergartnerinnen, Krankenpflegerinnen usw. sind dringend ein-

Der Wahlausschuss der vereinigten Angestellten-Vereine.

I. A.: Kaufmänn. Verband für weibl. Angestellte, Ortsgruppa Wiesbade .

Eintritt frei. Eintritt frei.

# Samariter - Abteilung Vaterländischen Zweig-Frauenvereins zu Wiesbaden.

Der Winterkursus beginnt am Donnerstag, den 17. Oktober, nach-mittags 5 Uhr, in der höheren Töchterschule am Schloßplatz, Elngang

Mühlgasse. Schriftliche, sowie mündliche Anmeldungen nimmt entgegen die Vorsitzende

Frau Nu. Willneimal, Sonnenberger Strasso 66.

# Frau Fritz Assmann

Corsetière - Bandagistin. Telephon 2928. Szalgusso 30. Tadelloser Ausgleich

schiefer Schultern und Hüften

durch Normal - Is orsetts mit individuell gefertigten felchten Hohlkasehlerungen.

Seit 21 Jahren behandelt arzuei- und operationales Frauenleiden Schülerin von Fran A. Malech pr. med. Thure Brands

Instit. f. Natur-u. clektr. Lichtheilve f., Elektrotherapie, Thure Brandtbehandl. etc. Sprechst.: Bienstag, Bonnerstag und Samstag 2-5 Uhr.

# Detektiv- und Auskunfts-Bureau

Am Römertor 1 Telephon 3589

Am Römertor 1

\_\_\_ Telephon 3539 \_\_\_\_

# Grösstes und erfolgreichstes Institut.

Handelsgerichtlich eingetragen.

Auskunfte aber Vermögen, Umgang, Charak-ter, Ruf, Lebenswandel etc. diskret und zuverlässig.

Heimliche Ueberwachung u. Beobachtung von Personen bezügl, der Treue von Verlobten, Ehegaiten und Geschäftspersonal.

Beschaffung von Beweismaterial in allen Privat., Go-chifts- u. Gerichtsungelegenheiten. Ehescheidungen, Alimentationen etc.

Auffindung verschollener oder sieh verstockt haltender Personen Zeugen.

Herbeiführung der Wiederaufnehmeverfahrens unsehuldig Verarteilter und Entlastung fülsch-lich Beschuldigter.

Entileckung von Verleumdungen, anonymen Briefen, Erpressungen etc.

Ausführung aller vertraulichen Angelegenheiten ohne Wahl des Ortes. Diskr. Vermittingen und Arrangements.

Festangestellte, geschulte Beamte. - Separate Konferenz- und Wartezimmer. Das Institut wor für die grüssten Sensationsproze-se tiltig und verschafte das verbillfiendste Material.

# Vegetarisches Herrnmühlgasse 9. Anerkannt vorzügl. Küche.

(garantiert rein Moggen)

empfiehlt

Telephon 2398. Bahnhofftraße IS. Berfand nach allen Stadfteilen.

Original-Balinpreis, sowie Beser ierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680.

habe

Ober

Nier

Nier Nier

Nier

19

Mier

Hall

Oest Erb

Geis

Red

von

Wei

ein

Ai

W

be

ne

ta

st

in

Noch drei Tage

mit besonders ausgewählter Münchner Original-Bedienung.

Original Oberlandler-Kapelle. Walhalla-Hauskapelle. Spatenbräu-Schankbier vom

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meinen werten Befannten jowie ber berehrten Radbaricaft gur geff. Renntnis, bag ich morgen, ben 15. Oftober, im Saufe

Bleichstraße 25

Spezial-Geschäft in Eier, Butter, kase und Houig eröffne. Ge wird mein eifrigftes Bestreben fein, ftets beste Bare gu ben billigften Preifen gu liefern. Um geneigten Bufpruch bittet

Martin Schwemmer.

COORDER GRADE GRADE GRADE CONTROL VI

An Induffrie u. Magnum bonum pro 100 Bfb. 2.56, reelles Gewicht, bei größerer Abnahme billiger. Rampps Kartoffelhandlung, Jahnftr. 42 und Schwalbacher Strafe 29. Telephon 3129.

Gaskocher u. -Herde

mit Bratofen und Grill-Rost, mit besten

Doppel-Sparbrennern

kaufen Sie am billigsten bei

Telephon 213.

Kirchgasso 47.

Jederzeit praktische Vorführung.

1 Bfund

Schwald. Str. 29, Knapp's Kartoffels u. Obsthandlung, Tel. 3129.

Herrentuche - Massenverkauf

Kirchgasse 17, im Laden.

Nor hente Montag his Samstag (vormittags 2 und nachmittags 2 Uhr beginnend) wird ein großer Posten besse e Herrenstoffe "Fabrik-resto", darunter die schönsten Seison-Neuheiten, sowie faine blaue und schwarze für Anzüge, Pale-tots und Kostüme etc., zu jedem annehmbaren Preiso abgegeben und sollte niemand versäumen, das Lager ohne Kaufzwang zu besichtigen, zumal ein Besuch den weitesten Gang lohnt. Höff, ladet ein

L. J. Graf, Heidelberg.

eigenes Badistum, p. Glas 20 9319. Weinhans Rheinfels.

Schierftein, Safenfir. 15.

mnastit. Befondere liebungen für Borpulente bei folechter haltung x. Un-

melbungen erbeien 11-4 Uhr. Fran A. Clouth, Moright. 27, 2,

Frauenleiden bek. mit Thure-Brandt-Massage u. Gymnastik

LINA WILLMANN, Vertr, d. Naturhollmethode,

Individuelle Atmungskurse.

Spredu. 9-11 and 3-5 Uhr. Wiesbaden, Bismarckring 38, 11.

im Laben etwas anberes ale (Grbal gu verfaufen, mir barf fein anberes Schubpunmittel mehr ins M. Lobemann, ein fparfamer Familienpater.

Mujitalien - Leihanftalt 1/4 Jahr Mt. 3.— 1 heit gum 1/3 " 4.50 bei ebigen 1 " 6.— Laufch. Stoppler, Mooifitt, 5.

gum Fangen bes Frostspanners Alebringe an ben Obstbäumen an-zulegen. Die wenige Arbeit macht lich bundertsach bezahlt. Man ist nicht auf die Mitarbeit des Nachbard angewiesen. Mein bes

Lauril-Ranpenleim

zeichnet sich burch lange Klebefraft und Widerstandsfähigteit gegen Sonne und Regen aus. Berräfig in Dosen von 1 Pirud au. Feitbicktes linterlagebapter in Vollen von 30 Pf. an. Freitspanner - Aertblatt umfonst. Blumen-Liebhabern empfehle mein reichhaltiges Lager von Haarlemer

Blumenzwiebeln,

Suasinthen, Tulpen, Krofus, Schmee-glödchen ufw. in nur besten Quali-täten It. ausführl. Preisliste. 1677

Samenhaus. Mollath, Bicsbaden,

Minelsberg 14. BEelephon 2581. - Begrinbet 1842,



Bur Ginhellerung! Sente erfter Baggon chte Thuringer Ciertartoffeln in unvergleichlich iconer Qualitat eingetroffen.

Werner empfehle allerbefte Gorten reine Mlagoumbonum, Uptobate,

Induftrie gu billigften Togespreifen.

Schwante Nachf., Rartoffe alexportalleichaft, 59 Camalbader Gtr. 50. Telephon 414.



meinem Laben. Carl Witzel, Teleph. 2849. Michelsberg 11. Winterfartoffeln,

Induftrie, Schneefloden, Gierfartoffein, Ptaustartoffein, Brandenburger ibehe Daberiche) in beiter Quolität liefert billigft trei Daus. 25 Tel. 1734. Otto Unterlibach. Edwald. Str. 21.

Winter-Nartoffeln! Anbufirie von 2.90 Mt. per Itr. on Magnum bonum u. Mäuschen bill H. Wäller, Keroftraße 89. Tel. 2780.

Winterfartoffeln

Dinduffrie . . per Beniner 2.40 Bagnum bonum 2.40 frei Sous.

Karl Kirchner, Strafe 2. === Telephon 479.

Angebot.

Leistungsfähige Firma sucht einen geeigneten Herrn zur Uebernahme ihrer Vertretung für den dortigen Bezirk. — Besondere Vorkenntnisse sind nicht Bedingung, jedoch kommt nur strebsamer, fleißiger Herr in Betracht, dem an solider Existenz gelegen ist. — Das Geschäft bringt bei entsprechender Tätigkeit ein monatliches Einkommen bis zu Vierhundert Mark. — Zur Uebernahme und Führung sind ca. Zweitausend Mark erforderlich. — Angebote unter F. L. 1185 durch Hassenstein & Vegler A.-G., Cöln. F.86 unter F. L. 1185 durch Haasenstein & Vogler A.-G., Coln.

Bei Gebrauch von Lecithin Saut-Rabritoff "Lecibermin" verichwinden iofort 1461

eintfehler. Leeidermin-Creme ist vollfommen un-

fchäblich, fetifrei, macht die Sauf weich u. widerstandsfähig u. ist nach dem Gebrauch günzlich unsichtbar. 1000fache Anexiennungen. Allein-Bertrieb in Dof. & Mf. 1.50. Drogerie Moedus, Launusfir. 25. Zel. 2007.



Einzelne Möbel, Betten, Polsterwaren, liefert leistungsfähiges

Haus aut Teilzahlung

eventl. such ohne Anzahlung. Nach ausserhalb freie Lieferung. Gefl. Anfragen unter L. 434 an den Tagbi.-Veri.

Fahrflühle für Bim. 11. Straße, Berfaufu.Miete.



W. n. o. Bedienung. Und Betrifde unb Bimmer-Mofetto leihwei e t. Hehner,

Webergaffe 3, Sth. Tel. 8229. Repar. prompt and billig.

Kohlenlöffel, Mohlenkasten, gewöhnl. u. engl. Boblenfüller u. Eimer. Ofenschirme, Stocheisen, Feuerzangen usw. - stets billigst vorritig. -

A. Baer. Inh.: Oscar Dreyfus. Wellritzstr. 51. Bielchstr. 53

mit Brut! vertifgt allein unter Garantie Desinfektions Institut

Hygiea, Lehmann, Bellmunbftraße 27. Aditung!

garaniert 100 Bfund BRf. 1.15 fret Reller liefert B 20768

Ernst Mnapp. Ede Goebens u. Scharnhorftftrage.

Brima Ruftohlen bei 10 Btr. MRf. 18,50 frei Saus,

Teleph 479. Rheingauer Sir. 2

Sohe Breise f. beff. gebr. u. neue Möbel, game Reft beftanbe und Läger. fomte Bartieworen aller Art in Deforationsgegenstände, Garbinen, Schube, D. Igemalbe uim, zahlt

Mannheim, L. 18. 24. — Tel. 3661.



Georg Mayer, Portefeniffent, empf.felbftgefert. Damentafchest, Bortemonnales, Bigarren-und Brieftafchen. Reparaturen. Richlfir. 9, 9.

naushall-Tee (beliebte Marke)

1/4 Pfund Mk. 0.75

Disiten-Tee mild und fein)

1/4 Pfund Mk.

Ellenbogengasse 15.

Raje! Gier!

Ciedeler per St. 61/s, 71/s, 8 Bf. Ia Batrifde Bandeler p. St. 81.- Bf. la feifche Trinfeler per St. 10 Bf. A. Safrahmbutter p. Bfb. 1.45. 1.40 fowie alle Gorten Rafe ftete frifc.

Franz Bender jr., Gier- und Buttergroßhandlung. Walramitrage 31. Telephon 3968.

Winter=Mepfel, nach Fallavfel in verfaufen. M. Schlärg, Harfir. 27, B.

Dicke Kach-u. Latwerg-Dirnen 10 Bfb. 45-60 Mf., Rochapfel 10 Bfb. 40 Bi. Widlerftraße 66, gth. 1. Birnen 5, 8, 12 Bf., Aepfel 10 Bf. Geerobenftrage 9, Dib. 1 St.

Rwetschen, 10 Pfd. 95 Pf., Judustrie-Kartoffeln Kumpf 25, 1 Bentner 2.50 Mf. bei Breis, Blückerstraße 4. Bei jeber Bitterung macht

die Bande blendend weiß. Edt in Apothefer Blums Floras Drogerie, Grose Burgftraje &.

Bitaarnetze billigst Progerie Backe.



wenben fich ftete an Apotheker Hasseneamp Medizinal-Trogerie

"Canitas", Mauritiusftrage 5,

neben Walballa. 1878 - Belephon 2115, ==

Montag, 14. Oftober 1912.

ANLAGEM APPARATE. in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequess einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland. Alfred Flack, Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Von der Reise zurück. Sauitätsrat

Nach beendeten

**Dergrösserungen** 

meine Sprechstunden wieder aufgenommen. Sprechstunden 9-1, 3-6.

Dentist, Emser Strasse 2. Telephon 3306.

Suten bürgert. Mittagstifc empfiehlt Hotel-Reflaur, Erdurinz, Mauritiusplat.

Spezialitä	ŧ.	N	ie:	rs	teiner	
					Pr. FL	Bei 15 Fl.
Tischwein					0.75	0.72
Obersaulheimer					0.90	0.85
Alersteiner Nr.			8		1	0.95
Microbeiner Nr.	5				1.10	1.05
Alterateiner Nr.	6				1.20	1.10
ANDOUGHEATTON NY.	7				1.40	1.30
Alersteiner Nr.	8				1.60	1.50
Wiersteiner Rel	ib	ac	h		1	
1909er		3		14	2	1,90
Niersteiner Rel	ıb	a.c	h			
1910er		6			2.20	2.10
Hallgarter					1.10	1.05
Gestricher					1.20	1.15
Erbacher		1	4		1.30	1.25
Geisenheimer.			+		1.50	1.45
Gauenthaler .			*		1.60	1.55
Rüdesheimer .	821	48	1921		-	1.90

be, hit

61.

29

rt.

est.

3.

539

F.

In

von 1,- bis 5.- Mk, per Flasche, F. A. Dienstbach, Weinbandlung, Schwalbacher Str. 7.

Moselweine



# militarberechtigte

Durch Verfügung des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums zu Cassel bin ich mit der einstweiligen Leitung der Anstalt, die in der bisherig. Weise weitergeführt wird, beauftragt. Anmeldungen neuer Schüler nehme ich taglich in meinen Sprechstunden von 12-1 Uhr in der Anstalt, Adelheidstrasse 71, I, entgegen.

Prof. Dr. Schaefer. Privates Lyzeum

Margarethe Schaus. Bierstadter Strasse 11. Beginn des Wintersemesters: Bonnerstag, den 32. 6kt. Näheres durch die Bürcktorin. Schülerinnen und Schüler aller Klassen können sich an einem Schnell-

Schönschreibekursus beteiligen, Garantied, sicheren Erfelges für die schlechtexte Schrift. Offeren unter

Mundwaller, Jahnpapa. Gracte, fr. Hausmann, Gr. Burgftr. 8, 2005 Briffants Brofche, ene große Perie und 12 Briffanten, Prantifüd, 600 ML. Franz Gerlach.

Schwolbacher Strage 35, Ilbrentaben, gold. Damen-ilbe 30 Mf. Angelen Schwalbacher Strafe 25, Uhrentaben.

29ir vermieten Schreibmaschinen. Moderne Burp-Organisation Schwatbacher Strafte 11.

Rontrolltaffen, gebr., mit Garantie liefert preiste. Tauffig, Weißenburgftraße 10.

Sine nene Federrolle, 3/. Jahre gefahren, billig in bertaufen. Raberes Caffeliftrage 9, 1 reits. Ottomanen,

feftitchend, perftellbar, bermanbelbar, Gie Poifferarbeit, von 25 Mart an. Ditoman-Deden in großer Auswahl. Gustav Wollath, 16 Friedrichftraße 46.

Frad u. Gebrod-Angug, fast neu, bill. zu verf. Kirchgasse 28, 2. Gr. Partie Defen, trifde u. amerit., neu, sehr billig abzugeben Klaren-taler Etraße 1, 8 lints. BB0383

Wachfamer jung. Affenpinicher oder fleiner Arlegsbund gu taufen gefucht Rapellenfir. 70,

Warning Riemand werfe alte, auch gerbr. Gebiffe meg, Rable bafür trache weislich bie homften Breile. :: Wletgerg. 15, Rosenfeld. NB. Sable pro Sabn bis 5 Mt.

alter Zahngebiffe erfahren. Ich zahle pro Jahn bis 10 Wf. Kaufe auch folde, die in Kant-ichut gefatt find, ju boben Breifen an, L. Grossburt, Weigergaffe 27. Bitte auf Rams u. Rr. 27 ju achten.

wünschit Serrichaft gu taufen. Erbitte Auskunft unter W. 442 an ben La bleBerlag.

Schwarze Kostüme jals Spezialität der tirma siels in grosser Vielseifigkeit



Wiesbaden

A. Geizhals, Metgerg. 25, jablt immer noch bie beften Breile für

Tüchtiger Lanbichaftsgärtner empf. fich aur Instandhalt, von Obst-u. Liergarien, bet fachmänn, billiger Ausführ, Stundent, 45 Af. Voltlarte genugt. Beb, Hirfcharaben 22.

empfiehlt fich Fachmann. Offic u, B. 442 an den Tagbl.Berlag. Offerten

Deshayes et Milliet prés des Champs Elysées. Paris. Lingerie, Blouses et déshabillés, Trousseaux.

Monèles exposès chez. Mmc. Loisel-Glordano, Dotzheimer Str. 65, P. Visibles de 11 hres à 1 hre et de 5 à 7 hres.

Meltere Schneiderin fucht in beff. Daufe 1 ober 2 Tage bie Woche Beichäftigung. Offert. u. F. 443 au ben Tagbi.-Berlag. Sitte werben icid tr. billig garnfert, große Auswahl in Formen u. allen Zutaten. Daybeimer Str. 31, B. I., gegenüber Wörtbitraße.

Affe Neparaturen an Kolläden macht billig Sc Göbenstraße 7. Telephon 4491.

Gudtige Frifense winicht noch im Abonn. M. Schwalbader Str. 83, 2. Bibrations. Maffage

Fran Helene Benmelburg, argil gepr., Rheingauer Strafe 2, Bart. r. Malfellse, arsti. gepr., Sprecht. bon 10-8 libr. Krl. Mitte Wesp. Acroftr. 42, Bart.

Berühmte erftflaffige Phrenologin

mit nachweislich guten Grfolgen. Fur für Damen. Sprechfunden von ubrgens 8 bis 9 Uhr abends. Fr. Susmune Griinewald. Bleichstraße 36, Bdb. 1.

Waschanstalt,,Ganymed" Spez.: Feine Herren- u. Damenwäsche. Gardinen-Spannerei

Tel. 4310, C. Biolter, Oraniesstr. 35, Gesetzte Person

3. Bflege einer frant. Dame nach ber Schweig gefucit.

Maberes Mainger Str. 3. F48 Mehrere tühtige Kerren mit tabelloser Bergangenbeit sinden ans genehme Stellung mit Wochens oder Monatsgebalt, Offerten unter H. 7936 an Daasenstein & Bogler, E. G., Prantfurt a. M. F 86

für Großfilld auf Woche bet bob Lobn fucht L. Benier, Biebrich, Nirchgaffe L.

Die Garderobefrau im Anrhans

bittet ben am Breitag im Cuffins-Rongert irribnlich mitgen. fcm. Getbenmantel gegen gute Belobnung ihr abzugeben.

gegen gute Belodnung ihr abzugeben.

Cine reinl, Fean
für Monaisstelle gesucht, ingl. 2 Std.
Serrnmiblgaffe 7. Ffeil.

Silberne Tamenstlhr
mit Goldrand, Munogramm A. L.,
gestern Sonning vom Indanhof bis Abolfshöhe ober in der elefte Bahn Linie 1) versoren. Segen Belodnung abzugeben Martinstraße 15.

Gestd. Damenstlhr m. Anstracksteite, Monogr. H. D., verl. Samstag 114 b.
115 a. d. II. Morihite. Glucheritrade. Abzug. g. Bel. Fundbureau. Bolizei.

Deutscher Scheferhund, schwards mit gelben Abzeichen, H. Jahr. am Max. Hörend, entl. Guie Belohn.
Wonner, Edernfordenraße 4. L.

Offische geb. liebendw. j. Witwe wünsche alteren vornehm. Hern zw. Etrengtie Distretion augenwert. Offerien unt. M. 147 an den Toghl. Berl. B20600.

1684

Geldäftsfinn.

Statt Karten Friedrich Wilhelm

Hofphotogr. Kurts und Frau, Marie, geb. Hörner.

Seute nacht verichieb nach füngerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Boter, Grogvater und Ontel,

Oswald Stierftädter,

im 71. Lebensjahre, mohlberieben mit ben beil, Sterbejaframenten.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Margarethe Itierflädter, perib. Bonnappel, geb. Midtel, Dotheimer Strafe 150.

Die Beerbigung finbet am Mittwoch nachmittag & Uhr bon ber Leidenhalle bes Subfriebhofes aus fratt.

Freitag abend verschied plötzlich an einem Herzschlage mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater,

# Herr Architekt Franz Fabry

Ritter pp.

Wiesbaden, 13. Oktober 1912.

Adele Fabry, geb. Risse. Franz Fabry. Edmund Fabry. Hans Fabry.

Die Beisetzung findet Dienstag, den 15. Oktober, um 3 Uhr 20 Min. auf dem Südfriedhof statt.

# und Färberei Hugo Luckner (Inh. Gebr. Röver), Leipzig, Rheinstr. 56, chemische Waschanstalten Frankfurt a. M ..

Chem. Reinigen u. Fürken von Damen-, Herren- u. Kinder-Kleidern, Vorhängen, Decken, Fellen, Spitzen, Handschuhen etc. etc.

ca. 1000 Angestellte.

# Söhnlein Sec Söhnlein Extra-Sec

Die besten

in Deutschland auf Haschen gefüllten französischen

Champagner

# Amtliche Anzeigen des



An unfer Dandels Regifter B, Mr. 238, wurde heute bei der Firma: Beisbadener medianische Kraparate, Gesellichaft mit beschränkter Haftung mit dem Side zu Wießbaden eingestragen: Durch Beschlüch der Gesellichaft mit beschränkter Habitung wird beine IV. Beightanter Habitung wird beightänkter Habitung wird beightänkter Daftung mid 8 g. J. der Sahung, beir. Beringenber 1912 if die Firma in Riazhme Gesellichaft mit beschränkter Daftung mid 8 g. J. der Sahung, beir. Beringeber am Freitag, den IV. Kodenbert. Die Gesellichaft wird siehen Gesellichaft wird in die Angestellten Gamstag, den IV. Kodenbert. Die Gesellichaft wird in die Angestellten Gamstag, den IV. Kodenbert. Die Angestellten Gamstag, den IV. Kodenbert ist. Die Lieften der Gesellichaft wird in Gingeriaal des Kartenbert. Die Keindellichaft wird in Gürgeriaal des Kartenbert. Die Keindellichaft wird in Gürgeriaal des Kartenbert. Die Bertrauens- und Ersahmanner und 12 Ersahmanner. Die Bertrauens- und Ersahmanner werden is auf Gesellichen der versicherten Angestellten gewählt.

Die Restrauens- und Greichaften der Versicherten Engestellten, die nicht Angestellten, die nicht Angestellten Gamstageben, den Erseitgeber ind, und aus den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gewählt.

Die Bertrauens- und Ersahmanner aus den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gewählt.

Die Restrauens- und Greichaften der versicherten Angestellten gewählt.

Die Bertrauensenden sein der Arbeitgebern der versicherten Angestellten den den Bertrauensen der Versicherten Angestellten den der Versicherten Angestellten gewählt.

- Relonialwaren,

- d) Mild, e) Bäderwaren, f) Butter und Gier. Perner werden für die gleiche Zeit die

# Auchenabfälle

verlauft. Angebote sind unier-ichrieben, verschlossen und portofrei bis zum 18. Oftober an die Kilchen-verwaltung zu senden.

Die Angebote muffen bie Erffärung enthalten, daß der Bewerder sich den Bedingungen der Richenbermaltung unterwirft. Diese Bedingungen sind einzusehen den heute ab läglich von 9 dis 12 Uhr dei der Kichenbervollung im Birtschaftsgebäude der Artiflerie-Roserne. tung im Birtfe Artillerie-Raferne.

Die Angebote werden am 17. Offeber, vorm, 19 Uhr, geöffnet, F282 Die Rüchenverwaltung ber 2. Abteil. Felb-Art.-Regts. Nr. 27,

## Befanntmadjung.

Dienstag, ben 15. b. M., nachm. 3 Ubr, versteigere ich im Sersteige-rungstofale Gelenenstraße 24:

1 Bujett, 1 Mufifautumat, 1 Sofa, 4 Seffel, 1 Tifc, 1 Rleiberfdrant, Rammabe

öffentl. gwangsw. gegen Bargablung.

Ggenolf, Rollg.-Beamier ber Raff. Landesbant.

# Rranfenfürforge,

Rranfenfürserge.

An seiter Zeit sind wiederholt von der Landesbersicherungs - Anjalt Heffen-Aastau in Capel Fälle besodatet worden, in denen die Anträge auf ledernahme der Kransenstürsorge erst lurz vor, ader erst nach Ablauf der Untersührungsoflicht der Kranfensasse dei ihr eingegangen sind. In Fällen der leiteren Art muchten die Anträge wiederholt absatiehnt werden, weil nach einem Bestätieste des Gesantverlandes der Berickerungsanhalt solche Anträge einer utrengeren Brüfung zu unterziehen sind und sie mehr als es frühet der Fall war, zur Ablehnung gelangen sollen. Kristeinimmend für die Ablehnung wertenen Kristeinimmend für die Ablehnung wertenen Sturgen der Unstäderungs von der harbeit und in der hieflach der Umstäden od nur geringe Aussichten auf Kurerfolg verhanden werfelen. Die Bersicherungs Anntalt unach wiederholt auf die schlemige Einzeigung degen Irvalieniurforge Anträge animerstant. And für alle dieseinigen gegen Irvalienischen Bersichen, des Gestenber Bersichten auf Herurgen, weil dann die Aussichten auf Heilung und Biederheriellung ungleich guinftiger füh.

Biesbaden, 12. September 1912.
Der Wasiknat Bersicherungsamt.

Biesbaben, 12. September 1912.

Befanntmadung,

Die Bertrauens und Erjasmänner ans den Erbeitgebern werden von den Erbeitgebern der berjächerten Angeitellten, die übrigen von den versicherten Angeitellten gewählt.

Bahlberechtigt find volliährige. Deutiche, männtlichen und weiblichen Geichlechts, fofern sie au den dersicherten Angestellten oder deren Arbeitgebern gehören und im Bestirte der Stadtgemeinde Wiesbaden wohnen.

strie der Stadtgemeinde Wiesbaden wohnen.

Bahlderechtigt als Arbeitgeber sind — wenn sie nicht als Angestellte wahlberechtigt sind — auch:

1. die gesehlichen Bertreier geschäftstunsahiger und beschänft geschäftstunsahiger und beschänft geschöftsfähiger natürlicher Bersonen, 2. det juridischen Bertonen die Misalieder des Vorstandes, dei Gesellschöften mit beschänster Harbeiten des Vorstandes, dei Gesellschöften mit beschänster Harbeiten Gesellschaften des verschäften des verschlich hattenden Gesellschaften, soweit sie nicht don der Bertretung ausgeschlossen sind. Sind hiernach für eine inristische Verson oder Gesellschaft wedere wahlberechtigte Bersonen vorhanden, so darf nur eine von ihnen das Wahlrecht ausüben.

Abstilder ind nur Bersicherte, die nicht Arbeitgeber sind, und Arbeitgeber ber versicherten Angestellten, die im Bezirke der Stadtgemeinde Wiesbaden vohren ober vertrebelit kahen.

Biesbaben wohnen ober beichäftigt werden ober ihren Betriebefit haben.

Bahlbar als Arbeitgeber find — wenn fie nicht als Angestellte wähl-bar find — auch:

bar find — auch:

1. die gefehlichen Gertreter geschäftsunfahlger und beschräntt geschäftstähliger und beschräntt geschäftstähliger natürlicher Versonen,

2. die Witglieder des Bortiandes einer jurifitien Person, die Geschäftstährer einer Gesellschaft mit beichräntter Sastung, die personlich bastenden Gesellschafter bei anderen Sandelsgesellschaften, saweit sie nicht dem der Vertretung ausgeschlosien find.

die bevollmächtigten Betriebs-

leiter. Beder mahlberechtigt noch wähl-

bar itt, wer 1. infolge jirafgerichtlicher Ber-urteilung die Fähigfeit zur Beffei-dung öffentlicher Lemter verloren hat bung öffentlicher Aemter berloren hat ober wegen eines Berbrechens ober Bergebens, das den Berluit dieser Bengebens, das den Berluit dieser Fähigleiten zur Kolge haben fann, verfolgt wird, falls gegen ihn das Hauptvertahren eröffnet ist.

2. infolge gerichtlicher Anochnung in der Berfügung über sein Bermögen beschräntt ist.

Angestellte, die nach § 300 des Bersichenungsgesehes für Angestellte don der Beitragsleitung befreit sind, find samohl wahlberechtigt als auch wählbar.

Bewählt wird ichriftlich nach ben Grundiaben ber Berhaltniswahl. Die Wahlberechtigten werden auf-Wiesbaben, 12. September 1912. Der Macikrat. Versicherungsamt. dem Bahltog, bei mehreren Bahl-

tagen vor dem ersten bei dem unterseichneien Wahlleiter einzureichen.

Die Vorschlagslisten ind für die Arbeitgeber und die versicherten Angestellten getrennt aufzuitellen, Jede Vorschlagsliste soll mindeztens zo wellen kamen enthalten, als Vertrauensmänner und Erzahmanner zu wählen sind; sie darf döchtens die doppelte Volleger Ramen aufweisen.

Die Vorgeichlagenen sind nach Veruf und Bohnort zu dezeichnen und in ertennbarer Archenfolge aufzuischen. Mangels anderer ausdrücken. Mangels anderer ausdrücken. Mangels anderer ausdrücken. Mangels anderer ausdrücken. Wangels anderer ausdrücken. Wangels anderer ausdrücken. Wangels anderer ausdrücken. Wangels anderer ausdrücken. Die Vorschlagslisten müsten don mindestens führt Behlberecktigten unter Venennung eines sitz weitere Verhandlungen bevollmächtigten Bertreiers unterscheieben sein.

Die Borschlagsliste foll die Wählersbereinigung, den der sie Ausgeht, nach unterscheibenden Mersmalen kenntilch machen.

Sat ein Wähler mehrere Vorschlagslisten unterzeichnet, so wird seine Unterschrieben.

Die Vorschlagslisten sind ungültig, wenn sie berspätet eingereicht werden ober venn sie nicht vorschriftsmaßig unterschrieben sind und der Mangel nicht rechtzeitig behoben wird.

Swei oder mehr Vorschlagslisten

unterschrieden sind und der Mangel
nicht rechtzeitig behoben wird.

Iwei oder mehr Borichlagslisten
können in der Weise miteinander
versunden werden, daß sie den Borschlagslisten anderer Wählervereinigungen gegenister als eine einzige
Vorschlagsliste gesten. In diesem
Falle müssen die Unierzeichner der
Borichlagslisten oder die bevollmachtigten Gertzeier übereinstimmend
spatestend die zum Ablauf des eisten
Tages vor dem (eriten) Bahling die
Erslärung abgeden, daß die Borichlagslisten miteinander verdunden
sein follen. Andernialls in die Erslärung über die Berbindung ungültig.

flarung uber die Seibindung ungültig.
Bird von den Arbeitgebern oder
bon den bersicherten Angestellten bis
aum 25. Oftober I. 3. nur eine Borschloostisse eingereicht, so sindet für
die betressende Gruppe seine Wahl
statt. Die in der Borschloostisse
gültig verzeichneten Personen gelten
dann in der für den Bahlbegiet ersorberlichen Zahl in der Reihensolge
des Vorschlags als von dieser Gruppe
gewählt.

bes Vorfchags als von diefer Gruppe gewählt.

Die Wähler baben sich über ihre Bahlberechtigung auszuweisen. Für die bericherungsfarte als Ausweis, für die Krbeitgeber eine von der Gemeindeltwische hem Gutsvorfteber) des Betriebsliges ausgeitellte Bescheinigung. Die Arbeitgeber werden aufgefordert, sich die Bescheinigung aussiellen zu lossen.

Das Bählrecht mird in Berson und durch Abgade eines Simmysetels ausgendt. Die Etimmysetel durfen nicht unterscheichen sein und feinen Broteit oder Vordehalt enthalten. Sie sind außerhaltd der im Wege der Berpielfältigung berzusiellen.

Den Arbeitgebern ist es gehaltet,

Bervielfaltigung berzusiellen.
Den Arbeitgebern ist es gestaltet, an Stelle der bersönlichen Stimmabgabe ihren Stimmzertel dem Bahlleifer unter Beifügung des Ausweises über ihre Banlberecktigung drieflich einzulenden. Die erforderlichen Unitelänge erhalten die Arbeitgeber auf Berlangen den dem siädtischen Bersicherungsbureau ausgehändigt. Der Brief muß späteifens am Freitag, den 15. Rovember I. A., mittags i Uhr, dei der unterzeichneten Behörde eingegangen sein. Rachträglich eingehende Stimmzeftel sind ungültig.

Jeber Bablberechtigte bat

Stimme. Kein Arbeitgeber hat mehr als zwanzig Stimmen.
Sat ein Arbeitgeber mehrere Stimmen, so hat er jeden Stimmzeitel in einem besonderen Umfchlag zu berschließen.
Enthält ein Umjchlag mehrere Stimmzettel, so gelten ne als ein Stimmzettel, so gelten ne als ein Stimmzettel, wenn sie gleichlautend sind; andernfalls sind sie ungültig. Der Bahlberechtigte darf sein Wahlrecht nur in dem Stimmbezirf, in dem er wohnt, ausüben.
Es senn nur für underänderte Borschlagslisten gestimmt werden; auch die Reihenfolge der Borgeschlagslisten gestimmt werden; auch die Archenfolge der Borgeschlagslisten gestimmt werden; auch die Zeindert merden.
Ungültig ist der Bahl einer Bersson, den der Jeit der Bahl nicht wahlbar war.
Ungültig ist ferner die Bahl einer Bersson, don der oder zu deren Ennsten don Dritten die Bahl rechtswidrig (§§ 107 die 109, 240, 239 des Neichsitraspeschwases) oder durch Gewährung oder Bersprechung von Geschenken beeinslust worden ist, es sei denn, das dadurch das Bahlergebnis nicht verändert worden ist.
Der Magsstrat.
3. Der Magsstrat.
3. Der Magsstrat.
5. Der Magsstrat.
5. Der Magsstrat.

Befanntmachung beite. Anfuhr von Brennmaterialien (Kohlen, Kots, Brifeits, Hold). Es ift öfters beobachtet worden, daß Kohlenfuhrwerfe auf die Bürgersteige aufgefahren sind, um so besquemer an den Einwursschädichen der Däuser die Kohlen pb. abzuladen. Die Fuhrleute machen sich bierdurch wegen Indiderhandlung gegen die Borschriften der Straßen-Bolizzeiverordnung vom 10 Oktober 1910 itrafbar und die Kohlenberfaufsgeschäfte, welche die Brennmaterialien ins Sans au liesern baben, können bei Beischäbigungen am Bürgersteig (Bordieum, Gußasphalt) für den entstandenden Schaden haftbar gemacht frandenden Schaben haftbar gemacht

werden.
Die Bestimmungen genannter Straßen - Bolizeiverordnung, welche für Anfukr von Brennmaterialten hier in Betracht fommen, lauten:
§ 30. Auf den Bürgersteigen und den fonstigen für den Fußgängerberschr bestimmten Wegen ist es der

boten:

1. an reiten, mit Sandfarren, Rahrrädern, Kindericklitten oder Juhrnderen jeder Art au fahren, Stragenbandel zu treiben, Zugitere oder 
Schlachtvieh zu führen oder zu
treiben, den Verlehr durch Stebenbleiben oder durch gewerdliche Berrichtungen zu benmen und Gegenitände, welche durch ihre Korm,
Größe od. Beichaitenheit die Vorübergebenden zu befähigen oder zu berleben oder zu beschungen geeignet
find (3. B. Körbe, Einer, Fleischmulden, Breiter, Sandbaerisgeschirt)
zu beförbern. gu beförbern.

8 15. 1. Das Abladen von Brenn-§ 15. 1. Das kibladen von Brennmaterialien und Saushallungsgegenfähren auf die Straße ist nur zuläsen werm der Straße ist nur zuläsen, wenn der dem Oonse der anderen gecimeten Räumen führende Einfahrt nicht vordanden ist. Auch müßen diese Gegenitände alsbald nach der Anfahrt von der Erraße entjernt werden. Die benußten Straßenfächen sind sofort du reinigen und insbesondere die durch Kohlengrus und derpleichen beschmusten Stellen mit reinem Baner abzuspillen.

Indem wir diese Gorschriften hier-nit wiederholt offentlich bekannt-geben, ersuchen wir alle Beteilsgten, wie Fuhrwerlsbeitber, Kohlenver-kaufsgeichäfte, auch die Sausbeitver und Kohlen pp. Einstünger dringend, auf die itrange Beiokung der er-lassen Beitimmungen bedacht zu sein. Insbesondere müssen-die mit der Kohlenaniuhr beauftragten Fuhr-leute angehalten werden, das No-Athen Arbeitgeber, die mehr als auf die itrange Befolgung der erhöhnigen aber nicht mehr als hundert berichtete Angestellte beschäftigen, dass Befolgung der erhöhnigen angefangene dundert berüchtete Angestellte erhöht sich die Bahl um eine fahren der Murgersteige zu unterschaften der Burgersteige zu unterschaften.

Sumiderhandlungen in jedem Falle sweds Beitrafung bei Befroffenen gur Angeige gebracht. Wiesbaben, ben 27. April 1912.

Stäbtifches Strafenbauamt

### Befanntmadjung,

Bur Ausführung von Inftallations-anlagen im Anfaluh an bas Kabei-neh bes stadt. Elektristätäswerts sind nur die folgenden hiefigen Firmen berechtigt:

lun

Sich Sich

der Pos

etw Wat

sch akti

(10

We 31.

6.50

1. Georg Auer, Tannusstraße 26. 2. Wilh. Behrens, Johnstraße 2. 3. Heinr. Brodt Sohne, Oranien

Bill. Behrens, Ichnitrage S.
Deinr. Brodt Göhne, Oraniem itrage 24.
Rar Commidan, Richlitrage 22.
R. Doiffein, Friedrichtrage 58.
Glettr. Alt. Gei., born. G. Buddner, Oranienstroße 40.
Glettr. Gelesichaft Wiesdaden Rudwig Sansohn & Co., Rortwitrage 48.
Garl Gaseber, Rengasse 18.
Glaad u. Retger, Noribitr. 11.
Ratson Ges. Taumssstrage 5.
Bolter Sinnenberg (vormal)
August Schaeffer), Aungaasse 19.
Seinr. Born Sodne, Dotheimer
Straße 105.
Hug. Fedel, Lietenring 1.
Ratsohnensadrif Biesdaden, Geim. b. D. Friedrichstrage 18.
Ledob. Renninger, Kapellenier. 1.
Destreich u. Berberich, Sittleitraße 18.

itraße 19.
17. Abetu. Gleftr.-Gefellich., Aufferbitraße 8.
18. Bhil. Steimer, Webergaffe 51.
19. "Union", Gleftris.-Gefellichaft; Michelsberg 28.

Wiesbaben, ben 23. Gept. 1912. Stabtifches Gleftrigitatswerf.

# Berbingung.

470 Quadratmeter 7 Millimetet startes Uni-Korflinoleum "Marle Sanja" für den Umbau des Badill. des städtischen Stranfenhauses hier jelbit sollen im Wege der öffentlichen

Musiciping berbungen merden.
Berbingungsunierlagen und Seidenungen fönnen während der Bornittagsdienfisiunden im Berweitungsgebäude. Friedrichier. 19. Simmer Rr. 9. eingeseben, die Angebotsunierlagen, ausschließt. Beidmungebeitellgelöfreie Einsendung von 30 Sibersogen werden. beaogen merben.

Berichlossene und mit der An ichrift "H. H. 55" berfehene And bote sind spätestens bis Freitag, den 18. Oftober 1912, bormittags 10 Uhr, berfehene Ange

bierher einzureichen. Die Gröffnung ber Angebote

folgt in Gegenwart der etwa es icheinenden Anbieter, Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-lar eingereichten Angebote werden berücklichtigt.

Bufclagerrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 8. Oftober 1912. Stübtifdes Sochbauamt.

# Befannimadjung.

Die städelische öffentliche Laftwage in der Schwalbacker Straße wird werfläglich in der Zeit dem 16. Märs die einschl. 15 Sedtember den 6 bis 19 libr vormittags, sowie den 1 dis 7 libr nachmittags und von 16. Sed iember dis einschl. 15. Märs un unterdrochen den 7 libr vormittags die 7 libr nachmittags in Befrief Uhr nachmittage in Betrie achalten.

## Stabt. Allgifeamt.

Befannimadjung. Die Gefliefung ber ftabt, Fried

In Monat Robember, Dezember, In Monat Olfober und Mats 6 Uhr abends. 71 Uhr abends. 71 Uhr abends. 3m Monat Wai, Juni, Juli und Muguit, 8 Uhr abends.

Die Briebhofe-Deputation.

überfahren und ich wer verlett. Die Erbenheimer Sanitatsmannichaft leiftete bie erfte Bilfe und brachte ihn nach dem Krantenhaus. Das Automobil, das zunächst zu entfommen berfuchte, murbe bon Baffanten aufgehalten. - In ber Rabe dieser Unfollstelle ereignete sich fure vor 10 Uhr ein weiterer Ungludsfall. Der Fuhrmann Deigen-roth von der Filiale der Bodenheimer Brotfabrit auf der Baldstraße war mit seinem Fuhrwert infolge des dichten Rebels an einer abichuifigen Stelle in ben Chauffeegraben beraten, mobei bas Gefährt umfturgte. Bahrend D. felbit nur geringe Berletungen bavontrug, wurde fein mit ihm fahrender Schwager fo übel mitgenommen, bag Silfe berbeigehalt werben mußte. Der Berlette wurde bem Erbenheimer Argt sugeführt und fpater nach Biesbaben gefahren. Die weiteren Injaffen waren mit bem Schreden babongetommen.

# Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Bärse. Berlin, 14. Oktober. (Drahtbericht.) Die Börse zeigte bei Beginn vielfach eine Neigung zur Be-Nirgends machte sich ein starker Verkaufsandrang caltend und man wies auf die Stelle in der bulgarischen Note hin, wonach die geforderten Reformen binnen sechs Monaten durchgeführt werden sollen, um daran noch die Meinung zu knüpfen, daß noch nicht alle Hoffnung zur Besserung der Lage auf dem Balkan aufgegeben sei. Auch die Abschwächung am Budapester Getreidemarkt wurde gleichfalls als beruhigendes Zeichen angeführt. Allerdings stellten sich eine Reihe von Kursen infolge der vorliegenden Verkaufsanträge, namentlich aus der Provinz, niedriger, so Hansa um 4 Proz., Orientbahnen um 3 Proz. Ferner fand besondere Beachtung das Nachgeben der russischen Anleihe von 1909 und der Türken-lose. Dagegen waren Deutsch-Luxemburger um 2% Proz. und die Aktien der Deutschen Bank um I Proz. erholt. Die bessere Stimmung kam bald noch entschiedener zum Aus-druck und die Belgrader amtliche Meldung vom Überschreiten der serbischen Grenze durch türkische Truppen und über Kämpfe auf serbischem Gebiet konnte die ruhigere Auffassung und die Widerstandsfähigkeit kaum merkbar erschüttern. Als später verlautete, daß die Deutsche Bank die teiegraphische Mitteitung erhalten habe, die Schwierigkeiten in den Verhanc-lungen zwischen der Türkei und Hallen seinn beseibgt, kam in der Kursbewegung eine leichtere Auflassung zum Ausdruck, wenn es auch selbstverständlich zu einer kräftigen Aufwärtsbewegung eine Leichtere Auflassung zum Ausdruck, wenn es auch selbstverständlich zu einer kräftigen Aufwärtsbewegung eine Leichtere Auflassung zum Ausdruck, hewegung nicht kommen konnte und die Spekulation es vorzog. sich reserviert zu verhalten. Die Haltung trug bei großer Geschäftsstille in der zweiten Börsenstunde den Charakter der

nķ

THEN

tien.

Jud?

orth

imes imes

Oct-

が.1.

ifets.

haft.

neter l

0.93

cto enen

rben

12,

wagt wird Warl 6 bis 1 bis un-ttops ttrieb

ntf.

feith

mbet, ends-

nber.

Rug

gH.

Geschäftsstille in der zweiten Börsenstunde den Charakter der Sicherheit. Teilweise ließen die Kurse wieder etwas nach. Hansasktien verloren so ziemlich die zeitweilige Besserung von 1½ Proz. Russische Anleihen von 1902 erholt. Tägliches Geld 3 Proz. Schließich kam die Befestigung entschiedener zum Durchbruch und auf allen Umsatzgebieten zogen die Kurse etwas an. Privatdiskont 4½ Proz = Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 14. Oktober. (Drahfbericht.) Die bange Frage, was nun werden soll, die auf allen Lippen schwebt, beherrscht auch die neue Woche. Man fragte sich: Wird die Abwärtsbewegung weiter gehen, oder wird ein Stillstand eintreten. Die Börse hat Schreckenstage durchgemacht, wie sie die jetzige Generation seit langem nicht erlebt hat. Es ist unschwer vorauszuschen, daß in Nachwirkung lebt hat. Es ist unschwer vorauszusehen, daß in Nachwirkung der vorwöchigen internationalen Deroute nicht weiter große Posten an den Markt kommen. Das Geschäft war allerdings etwas ruhiger, aber die Tendenz im Anschluß an Wien abwartend. Die Verfassung der einzelnen Märkte war wieder recht ungleichmäßig und dazu kam noch das erregte Geschäft des Produktenmarktes. Die Hoffnung, daß eine ruhigere Auft. Auffassung Platz greifen werde, ist wieder entläuscht worden. Das Angebot war zwar nur vereinzelt etwas stärker. Montan-Papiere waren behauptet. Bankaktien erfuhren vereinzelt Abschwächungen. Auf dem Gebiete der Transportwerte lagen Lombarden behauptet. Schantungbahnen gefragter. Schiffahrts-aktien schwankend. Elektrowerte neigten zu weiterer Ab-schwächung. Erregtes Geschäft zeigte sich wieder auf dem Gebiet der Kassapapiere. Phönixbergbau wurden etwas besser bezahlt. Harpener unverändert. Gelsenkirchen höher. Was auslandische Fonds betrifft, so neigten Türkenwerte zur Schwächeren Tendenz. Russen erfuhren Abschwächungen. Griechen befestigt. Chemische Werte lagen vereinzelt höher. Der Einmarsch der türkischen Truppen über die serbische Grenze wurde von der Börse nur wenig beachtet. Die Börse schloß beruhigter, die Tendenz war auf den meisten Gebieten tine schwankende. Privatdiskont  $4^{g}/_{16}$  Proz.

Industrie und Handel.

\* A. Herch u. Ko., Meterwagenwerke, A.-C., in Zwickau. Sine Verlegung des Geschäftsjahres beantragt die Gesellschaft bei einer zum 28. Oktober einberufenen Generalversammlung. Das Geschäftsjahr soll statt bis zum 31. Dezember nur bis zum 31. Oktober laufen, so daß das Geschäftsjahr 1912 nur zehn Monate umfaßt. Die neuen "sch 1. Juli 1912" dividenden-berechtigten Aktien sollen nur "auf fünf Monate" dividenden-

Maschmenbauanstalt "Humboldt", Köln. Die Gesellschaft Weist für 1911/12 einen Betriebsgewinn von 5.882 011 M. (i. V. 4.306 823 M.) aus. Nach Abschreibungen von 1.203 688 M. (1 060 496 M.) verbleibt einschließlich Vortrag ein Beingewinn von 3 535 372 M. (3 010 499 M.), aus dem u. a. wieder wie im Vorjahr 8 Proz. Dividende auf das pro 1911/12 dividendenberechtigte Kapital von 14.10 Mill, M. gleich 1 198 500 M. (4.128 000 M.) verteilt werden.

Marktberichte.

Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Prankfurt a. M. vom 14. Oktober. Weizen, hiesiger, 21.60 bis 21.75 M., kurhesstscher 21.60 bis 21.75 M., Roggen, hiesiger, 19 bis 19.75 M., Gerste, Wetterluer, 21.50 bis 21.75 M., Franken, Pfalzer, Ried 21 bis 22 M., Hafer, hiesiger, 19.25 bis 21 M., Raps, hiesiger, 31.75 bis 32.75 Wark, Mais 15.50 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Prankfurt a. M. vom 14. Oktober. Kartoffeln in Wagenladung 3.80 bis 4.50 M., im Detail 5 bis 5.50 M. Alles per 100 Kilo.

# Cette Drahtberichte.

Der Balkankrieg.

Der Bormarid ber bulgarifden Armee \* London, 14. Oftober. "Daily Telegraph" meldet ous Sofia: Der Vormarsch der bulgarischen Armee hat begonnen. Die Militarforrespondenten warten immer noch mif die Erlaubnis, der Armee folgen zu dürfen. Die direkten Buge an ber Grenze verfehren alle gwei Stunden. Gin Eruppentransport traf aus bem Norden ein, um nach ber Brenze abgeschoben zu werden. Die Weldung, daß das ferbifche und bulgarifche Gelb gleichen Rurs haben foll, bat in ben beiben Sauptstädten einen borgüglichen Gindrud gemacht.

Die unmöglichen Forberungen ber Bulgaren.

Sofia, 14. Ottober. (Agence Bulgare.) Die Regierung übermittelte ber türkischen Gefanbtichaft eine Rote. Gie jahlt tabitale Reformen auf, melde allein bas elende 200 ber driftlichen Bevöllerung wirllich beffern fonnten: Auto . nomie und Verwaltung der Provinzen durch belgische oder schweizerische Generalgouverneure, aus Wahlen herborgegangene Offiziallandtage, Bandesgendarmerie, Milis und freier Unterricht. Die Ordung ber Reformen fei einem hohen Rat angubertrauen, ber aus Chriften und Mufelmanen in gleicher Zahl besteht und ber unter Aufficht ber Botichaft ber Grogmachte und ber Gefandten ber vier Balfanftnaten in Konftantinopel fteht. Die Bforte wird aufgeforbert, zu erflären, daß fie die Forberungen annehme, indem fie fich berpflichtet, die in der Rote und einer beigefügten Erganzungsnote enthaltenen Reformen binnen fechs Monaten burdzuführen. Außerdem foll die Pforte als Beweis ihrer Zuftimmung ihr Mobilifierungsbefret rüdgangig machen. Unmittelbar nach fibermittlung ber Rote übergab ber Minister bes Augern bem öfterreichifchungarischen und ruffischen Gesandte die Antwort auf ihre gemeinsame Rote. In bieser Antwort brudt bie bulgarische Regierung, die mit den Regierungen von Griechenland und Gerbien einig ift, einen Dant für bas Intereffe aus, bas bie Mächte zugunften ber Bebolferung ber europäischen Türfei

Ein türfifder Angriff auf ferbifdem Gebiet. wb. Belgrab, 14. Oftober. Giner um 9 Ithe fruh ans Riftswaß eingegangenen amtliden Melbung gufolge überichritten beute um 5 Uhr fruh bie turfifden Truppen bie ferbifde Grenge in ber Gegend swiften Riftemas und Gorni-Brto-Brich und griffen bie ferbifchen Truppen an. Der Rampf bat begonnen.

Die Stimmung in Ronftantinopel.

O Ronftantinopel, 14. Oftober. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Zagbiatis".) Auf ber Bforte berricht arofic Enttäufdung, bağ Mumanien noch nicht mobilifiert bat. Rumanien ift von ber Pforte immer als siemlich ficherer Gafter gu feinen Gunften eingestellt worben. - Die and: siebenben Truppen machen einen vorzüglichen Ginbrud. Man ficht jeht, wie ausgezeichnet bie Tätigleit bes früheren Rriegominiftere Dahmub Schemlet Bafden gewefen ift. Jeht erfennen auch bas feine Wegner an. 3m übrigen bereicht unter ben Turfen fur ben Rrieg wenig Begeifterung. Man bat im lebten Jahre gefeben, wie ein Rrieg nachteilig auf bie wirtidiaftlide Entwidlung wirft.

Die Albanefen als Belfer ber Türfen. Saloniti, 14. Oftober. Die Albanefen bitten, ihnen Baffen auszufolgen. Biele gieben in ben Rrieg. Und Triting mird gemelbet, daß die Albanejen Borbereitungen treifen, um gegen bie Grenge gu gieben, wo bie Gerben Befestigungen ausführen. Aberall an ber ferbiiden Grenze find Magnahmen für ben Beginn ber Zeindseligfeiten getroffen. Reben Truppen bemerkt man gablreiche Abteilungen von Frei milligen. In Galonifi treffen fortgefest Rriegsmaterialund Teuppentransporte ein.

Die Enticheibung naht.

wb. Baris, 14. Oftober. Gine "Savas"-Melbung aus Belgrab von geftern befagt, bas allgemeine Gefühl ift, bag ber Rrieg unvermeiblich fei, überell empfindet man, baß bie jebige Lage nicht andauern fann. Der enticheibenbe Moment nabert fid). Die Aufrechterhaltung ber Truppen auf bem Rriegofuß bebentet ein finangielles Opfer, bas nicht langer ohne Biel und Ergebnis gebracht werben fann. Der Rriegeguftanb fann bereits als beftebenb angefeben merben. Die Ariegeerflarung ift nur noch eine Formfache.

Das Illtimatum Staliens!

wh Rom, 13. Oftober. Die "Tribuna" erffart in einem Artifel, bag Italien fur ben Frieden alles getan habe, mas mit feiner nationalen Burbe bereinbar fei, und fagt gum Soluf: Das Altimatum Staliens muß am Sams. tagvormittag burd unfere Bertrauensmänner in Ondib ben turfifden Bertrauensmannern mitgeteilt worben fein und wird tron ber Schwierigfeiten ber telegraphifchen fibermittelung jest auch in bie Sanbe ber türfifden Regierung gelangt fein. Man barf hoffen, baß bie türfifche Regierung Diefe Depefde ihrem Inbalt nach verftehen und begreifen wird, ban biefes bie lente Mitteilung ift, bie fie in biefer Sprache erhalt. Gollte es fich zeigen, baß fie biefe Gprache nicht verfteht, fo wird die Ranone fprechen.

Gin italienifdes Dementi.

Rom, 14. Offober. Die Radpricht bes Beronger Blattes "Arena", es maren swei Rlaffen unter bie Baffen gerufen und die Armeeforps bon Berona und Bologna mobilifiert worden, ift falfch.

Gine optimiftifche Musiaffung bes öfterreichifchen Sandelsminifters.

wb. Bien, 14. Oftober. Auf dem gestrigen Ber-bandstag des Zentralberbandes öfferreichischer In-dustrieller bielt Sandelsminister Schuster eine Rede, in ber er die Balfanlage beiprach. Er führte aus, die Borgange, die fich an der Grenze unferer Monarchie abfpielen und die allgemeine Aufmerkamkeit auf fich lenten, find geeignet, auch unfere wirticaftlichen Berhaltniffe zu beeinfluffen. Wir halten baran fest und bertrauen, daß die Bellen biefer Bewegung in ihr Bett eingedammt bleiben, und hoffen, daß normale Buftande, wie fie für eine rubige und gedeihliche Fortentwidelung und Bflege unferer althergebrachten Sandelsbegiehungen gu den Balfanftaaten notivendig find, bald wiederfehren werden.

Gine ruffifde Miniftertonferen; beim Baren. \* Betersburg, 14. Ofiober. Die Minifter Gfafonow und Kolawsow find zum garen nach Spala berufen worden, um über die Lage zu berichten. Man mißt dieser Konserenz hier große Bebeutung bei.

Großfener infolge Branbftiftung.

wb. Millheim i. B., 14. Oftober. In der befannten Markgräfler Beingroßhandlung von Sermann Blankenhorn brach gestern abend bald nach 7 1thr Jeuer ans. Die Ofonomiegebaude ftanden in Flammen. Die Bieb be ft an de fonnten gerettet werden. Berbrannt ist sehr viel Ben und Frucht. Die Haussichreineret mit wertvollen Maschinen, barunter einer Treschmajchine, ift ebenfalls ein Raub der Flantmen geworden. Ein angrenzender Schuppen fing ebenfalls Feuer und murbe fantt den dort aufgespeicherten Bolgvorraten vernichtet. Zur Befämpfung des Feuers war die Garnison auf dem Plat erschienen. Auch der Großberzogliche Amtsborftand und im Auftrag des Großherzogs der Flügeladjutant Oberftleutnant Freiherr Sautter v. Löben hatten fich eingefunden. Gegen 8 Uhr konnte die Hauptgesahr als beseitigt gelben. Der Schaben ift, namentlich an ben umfangreichen Ofonomiegebäuden, recht beträchtlich, aber burch Berficherung gededt. Es wird Brandftiftung ber-

Die große Fahrt bes neuen Marineluftidiffes. wb. Libed, 14. Oltober. Das Marineluftichiff "L. 1" paffierte beute vormittag 9 Uhr, bon Rorben fommend, Lübed, umfreiste bie Stadt und fuhr in ber Richtung nach Guben weiter. Das Luftichiff blieb bon bochgelegenen Bunften ber Stadt fast eine balbe Stunde fichtbar.

# Wetterberichte,

Deutsche Seewarte Hamburg. 14. Oktober, 8 Uhr vormittags.

1 = sahr leicht, 2 = leicht, 3 = sehwach, 4 = mässig, 5 = frisch, 6 = stark 7 = steif, 8 = stürmisch, 0 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Reob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung L.Starke	Wetter.	Therm. Cele.	Heob- achtenge- Station.	Parom.	Wind- Richtung u-Stärke	Wetter.	Therm-
Borkum Mamburg Swinemunde	771.2	BO 2	Dunet.	1484	Sollly	752.8	SW4 S2	Nebel bedeakt	111
Memol Aschem Hannover	771,4 771,0	880 1 SW 2	bedeckt heiter	- 3	Vilseingen Christiansund Skagen	769J3 762.0	0.1		14-1
Barlin Dreaden	772,7		helter	0,0	Kopenhagee. Stockholm. Hagaranda	7723 7718	NW2	wolkenl.	士!
Breslau Metz Frankfort, M.	773.1	SW 1		+ 8	Potershurg . Warschair	766.1	NNW1	bedeckt	1
Karlaruha, B. Bünchen Zugspitze Valencia	775.0 537.3	80.2		-1	Wien Rom Florenz Seysiafjord .	767,4 769,0	N1.	halbbed, helter wolkent, halbbed.	110

# Beobachtungen in Wiesbaden

u der Weiterstation des Nass, Vereins für Naturkumis,

12 Oktober.	7 Uhr morgens.	2 Uhr	9 Uhr shenda	Mistal.
Barometer auf () <sup>0</sup> and Normalachwere Barometer auf dem Meeresspiegel . Thermometer (Celsius)	802 -	761,7 772.9 5.6 6.1 83 SOB	701.5 772.7 20 5.2 98 SO 1	761.4 772.1 2.3 5.3 96,0
13 Oktober	7 Unr. morgans.	2-Uhr nachm.	9 Uhr abunda.	Mi tiel.
Barometer auf 0° und Normalechwere Harometer auf dem Merrespiegel Thermometer (Celsius) Dunstspännung (mts) Belative Feuchtigkeit (%) Wind-Richtung und Statte	761,6 772,4 2,9 5,4 100 8O 1	761.8 772.0 6.0 6.0 87 80.1	762,1 772,8 8,2 5,7 96 NO.1	761,9 272,5 3,5 6,7 95,0

Wettervoraussage für Dienstag, 15. Oktober, on der Metsorologischen Abteilung des Ebystka), Vereins au Frankfurt a. M Meist trübe, leichter Regen, auffrischende südwestliche Winde, mild.

Hochste Temperatur (Colsins) (i.). Minirigete Temperatur 1.8.

## Wasserstand des Rheins

Reklamen. 

 Reklamen. 

 Reklamen. 

 Reklamen. ■ Reklamen. ■





Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer und Winter besucht. Kuranstalt Hotheim i. T. 12 Stunde von Frankfurt a. M. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss, Nervenarat.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

veranmertein im den benichten und allgeneinen Zeit U. Gegerbarn, Grenneiten: fir genüten: E. & Rauenvoll im Letales und i rolngielles: E. Motherbi: für die Nazeigen u. Reliamen: f. Dormant: Ministe in werdeben. Trud und Berlog ber E. Schellenberg ihren hof-Guiderndern in Weisbaben.

Sprechitunde der Reduftion: 19 bis 1 Uhr in ber patitifden Abtellung non 10 bis 12 Uhr.

12:25 500 50 17:050 10:00

\$7 86 \$48 55 600 98 \$8088

Mbenbilluegabe, 1. Blatt.

Rhein-Nam. Bergw. 388.25 Rheinische Stahlw. 158. Richteck Mostan 151. Rombacher Hüttenw. 168.25 Watener Stahlröhren 135.

Ameri, Chem. W. 442,50
Bad, Anilin e, Soda, 506.
Griesheim Elektron 245,25
Höchster Farbwarke 601.
Ritgerswerke 186.
Amer. Weselin 186.

Chemische Werke.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

T SHOW MICHAEL	2	
Div. Bank-Aktien,  01/2 Berliner Handelsges,  6 Counters u. DiocB.  6/2 Jarmstöder Bank  129/2 Deutsche Bank  6 D. Eff u. Wechselb.  10 Disconto-Commandil.  81/2 Dresdner Bank  7 Weininger HypBank  61/2 Mitteld. Creditbank  7 Nationalb. f. Deutsch.  100/s0/cesterr. Keeditannt.	18275 111. 119.50 24270 115. 181,50	PBörse.  Div.  Rheinische St. Rheini
Bahnen und Schi  9/2 Canada-Pacific  Baltmore and Ohio  6 Deutsche E. BetrG.  9 Manth. Am. Pakerl.  14 Manas-Damodschill.  24 Niederwaldbahn	200,50 131,95 116,50 ffahrt. 260,10 164,86 108,50 146,20 278	15 Milch & Co. 12 Rütgerawerke 14 Aue. Wegelin 25 Akwamunsore 14 Allgem. Elekt 5 Bergmann Ele 10 Deutsch Jebe 10 El. Untern. Z 10 Ges. f. elekt 8 Russ. Allg. El.
5 Nordd, Lloyd 7 Oesterr, Uny, Slastsb. 6 Ocstarr, Siddb (Lomb.) 7 Orient, E. BetrG. 6 Penesylvacia 60/2 Südd, Eisenbahn-G. 60/2 Schantung-Eisenb.  Brauereien. 15 Schultheis	18.20 169. 124. 125.	Masch und Metal    Adler Fahrru   Breener Vulia   Brechal Masc   Brechal Masc   Breach Vulia   B

Staats-Papiere. a) Coutsche. In %

Zf. a) Deutsche. In %
4. D. R. Schatz-Anw. ... 100.20
6. D. R.-Aul. mk. 1913 - 100.20
3½ D. Reichs-Anleihe - 82.13
3. ... ... ... ... ... 77.75
4. Pr. Cons. unk. 1915 - 100.20
4. Pr. Schatz-Anweis. - 83.90
1½ Pressa. Coreols - 83.
77.75
6. Bad. Anleihe 08 - 93.80
4. Dad. A. v. 1901 sit. 09 - 89.80
2.1 - Anl. (abg.)

> 1906 > 1908, 1909 > (abg.)

Schniache Rente | Waldeck-Pyrm. abg. | Wirttensh. nnt. 1915 | - v.1879-50,abg. | - 1891-55 | - 1903 | - 1903 | - 1903 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 | - 1895 |

b) Ausländische.

L. Europäische.

b) Auslandsche.

1. Europäische.

2. Beigische Rente Fr. S0. 90,10

3. Franzos. Rente Fr. 90,10

3. Franzos. Rente Fr. 19 88.80

2. Mon. Ani. v. 1002 8

3. Hollend, Ani. v. 90h. fl. 47,

47. 47.

3. Hollend, Ani. v. 90h. fl. 47,

48. 134. amort. S9, S.34.4 12

30. Cons. stir. Rtc. 4. G.

21s. Rented. G. 91.70

41s. Ooldrente 5. fl. G.

41s. Silborrente 5. fl. G.

41s. Silborrente 5. fl. G.

41s. Silborrente 5. fl. G.

5. Silborrente 5. fl. G.

41s. Silborrente 5. fl. G.

5. Rum. amort. Rtc. v. 65

5. Rum. amort. Rtc. v. 65

5. Rum. amort. Rtc. v. 1905

6. Go. Godd. do. v. 1899

6. do. Cons. Aul. v. 1805

6. do. Cons. Aul. v. 1805

6. do. Cons. Aul. v. 1805

6. do. Cons. Aul. v. 1807

6. do.

99 50 99, 98, 86,60 86,70 75,70 78,90

89,60 89,50 87,30 89,50 87,40 87,40 79,10

Provi

Tieff

10 | 23 | 25 | 10 |

Bahnen und Schiffahrt.	Elektrizitätsgesellschaften
Rez Canada-Pacific 260,10 Baltimore and Ohio 104,86 Deutsche E. Beir, -G. Hamb. Am. Pakett. 146,26 Hama-Damofachiff. 278 Niederwaldbahn 174,00 Ocsterr, -Ung. Slaatsb. 0csterr, E. Betr, G. 143,	25   Assumulatoren   615.4     14   Allgem, Elektr. Ges.   251.     5   Bergmann Elektr.   125.     10   Deutsch Uebers. El.   156.     10   Ges. I. elektr. Untern.   151.     8   Russ. Allg. Elektr. G.   164.     90   Stenckert Elektr.   178.     1612 Stemens clektr. Betr.   118.     Maschinen-
Penesylvania	und Metallindustrie.
Vy Schantung-Eisenb. 125.	30  Adler Fahrradw.  556.75
Brauereien. Schultheis Leipz, Sterbr. Riebeck Wienhaft, Kreinenhr 27.75	10   Bremer Vulkan   153.85   20   Bruchal Maschinen   331.60   0   Breuer-M. Höchst/M.   20   Dürkopp, Bielet, M.   458,   12   Federat-Ind. Cassel   166,   8½ Gaumotoren Dentz   125.10   22   Krompring, Metalli.   333.25
Bau- und iefbohrunternehmungen.	12 Krompeinz, Metalli. 333,25 18 Ludwig Lowe & Co. 311. 10 Franz Megein & Co. 148. 14 Orenstein & Koppel 198. 0 Rhein, Metallwareal.
Beton- und Monierbau 146. Deutsche Erdői-Ges. 265. Gebhardt & König 313. Neue Boden-AO. 105.	9 Rockstr. & Schneider 128, 11 Silesia Emaillierwerk 160,25 18 Ver. D. Nickelwerks 260,50 12 Wegelin & Hillner 190.
Bergwerks-	Papier- u. Zellstoffabriken.
unternehmungen.    Aumeix Friede   177.75     Baroper Walzwerk   203.10     Bochamer Guöstahl   £25.10	28 Ammendorfer 373. 12 Kostheim Zellulose 263. 12 Varriner Punierf. 170.
Buderus Eisenwerke 111. Concordia Berghan 300.	Textilindustrie.
Deutsch-Luxemb. B. 167. Donnersmarcidelitte 304,75 Eisenwerk Kraft 199,10	20 Mech, Web, Linden 301, 10 Nrdd, Wollkimmerei 143, 36 Ver, Olanssoff-Fahr, 530,50
Eschw. Bergwerksv. 186.	Verschiedene.
Ocisweider Eisenwerk 208, Ocisenk, Bergwerkev, 183,70 Harpener Berghau 182,50 Hösch-Eisen u. Stahl 311,75 lise Berghau 440,	0 Adler Portt-Gement 107. 25 D. Waff, u. Man. F. 500. 9 Linges Eismaschinen 138. 6 Markt- und Kühlhalles. — 10 Nobel-Dynam, Trust 171.50
Königs- u. Laurahütte 164, Laurahammer kon. 185 25 Leoch, Braunkohlen 150, h Manuesm, Röhrenw. 209,	16 Porrellanfabr, Kahla 305, 10 Rositzer Zuckerraft, 110, 24 Sprilbank, AG. 283 15 Ver. Köln Rostweiler 310.75
Mülh. Bergwerksv. 170.25 Obrrachl. Koksw. 202. Phösix-Bergh. u. Hill: 263.50	71/2 South Westafrica Co. 131.80 — Türkenlose 150.50

LINES THE CONTRACTOR		1.6	I AN ESSERVING ANY REPRESENTATION OF THE PERSON OF THE PER	1400-
ergwerks- rnehmungen.  Friede   177.75  Fwidzwerk   203.10  ter Gudstahl   225.10  ter Gudstahl   225.10  ter Gudstahl   225.10  ter Gudstahl   211.  ter Gudstahl   225.10  ter Gudstahl   111.  ter Gudstahl   125.10  ter Gudstahl   125.10  ter Gudstahl   130.00  ter Kraft   198.10  ter Kraft   198.10  ter Thale   231.75  Hergwerker   188.70  ter Bergbert   188.70  ter Bergban   182.80  Gloen e. Stahl   182.80  Gloen e. Stahl   164.  ammer kon.   185.25  Hersunkohfen   209.  ter Gudstahl   164.  ammer kon.   164.  ammer kon.   164.  ammer kon.   164.  ammer kon.   170.25  th. Koksw.   202.  Herrb u. Hillt   263.80	Pa 28 12 12	pier- u. Zellstoffa Ammendorfer Kostheim Zellulose Varziner Puniert.	briken. 373. 183. 170.	
	20 10 36	Textilindustri Mech, Web, Linden Nrdd, Wollkimmerei Ver, Olanzaoff-Fahr,	801. 163. 530.50	
	0 25 9 6 10 16 10 24 13	Verschiedene Adler Porti-Cement D. Wall,- u. MenF. Linges: Elsmaschinen Markt- und Kühlhaller Nobel-Dynam,-Trust Porzellanfahr, Kahla Rostzer Zuckerrult, Sprilbank, AG. Ver. Köln Rottweiler	107. 500. 138.	
	71/2	South Westafrica Co.	131.50	
Frank	furt	er	Börse.	Han.
40.00		100		517 B/A

	DATE OF THE PARTY
ektrizitätsgesellschaften	Vorl. Lizt. in 6/4
ARREMUNISTER   515.4	9. J. O. JA Doutsch, Creditan, 1161.
Allgem, ElektrGes. 251.	6th 602 A. Elsies, Bankges, 120,5 6th 604 Radische Bank R. 127,6 10, 10, B.f.el.Untern.Zür. 4 180,
Bergmann Elektr. 125	61/1 61/4 Radische Bank R. 127.8
Deutsch Liebers -El. 156.	10. 10. AB. Lel Untern Zür, A 180.
El. Untern. Zürich 180.	4. 4. 86d.C.A.W. 118.2 80 80 Handelsbanks.fl. 150.8 13. 13/2 Hyp. n. Wechs. 802.
Ges. f. elektr, Untern 151.	800 800 s Handelsbanks.fl. 150.6
Russ. Allg. ElektrG. 144.90	13 13/2 » Hyp. ii. Wechs. »   302.
Schneken fight. 118.	602 60x18armer Bank-V 117.3
Semens clekir, Betr. 119.	OWN BANK BETTY Mark Bank At -
The state of the s	9 90s Serl. Flandelsg 161.1
Muschinen-	042 042 MypB. L.A. B. 115.8
und Metallindustrie.	0 6 Breslaver DBk 108.
	0 6 Comm. u. DiscB 111,5
Adler Fahrradw.  553.75	DV 600 Darmstädter Hk. s.fl. (119.V
Bremer Vulkan 153.95	61/s 61/s do. 1000 a 120,7 121/s 121/s Destrocke B. S. I-X + 248,1
Bruchaal Maschinen 331,60	13/x12/n Deutsche B, S, I-X + 1248.1
Breuer-M. Hochst/M. 60, Dürkopp, Bielef, M. 458.	■ S 、 C
Durkopp, Bielel, M. 458.	5/2 6 a POLe W. Thi 11/14/7
Federst Ind. Cassel   166.	7. 7. Deutsch Hyp. B.Thi. 134,6 — Dt. Nath. in Brem 117.
Gaumotoren Dentz 126,10	Dt. Natib. in Brem 117.
Kronprinz, Metallii. 333,25	
Kromprinz, Metalli. 333,25 Ludwig Lowe & Co. 311.	6. 6. Ver Bank 6 1218 10. 10. Disconto-Ges. 181,2 3's 89/ Dresdner Bunk 150,
Franz Meguin & Co. 148.	10 10 Disconto-Ges 181,2
Orenstein & Koppel 198.	Sta Str Dresdner Bank . 150.
Rhein, Metallwarent	7. 74 Einenhahnbank . 145,
Rockstr. & Schneider 128.	7 74 Eisenbahnbank + 145, 9 9. Eisenbahn-RBk. + 173.
Rockstr. & Schneider 128, Silesia Emaillierwerk 160,25	9. 4 9. Frankfurter Bank + 198.
Ver. D. Nickelwerke 260,50	9. 0. Frankfurter Bank : 198, 901 000 do. HBk. : 212.5
Wegelin & Hilbner 190.	
A EXECUTE AN APPROACE TENON	8. 8. do. Hyp.CV. 167.5
nies u Zellsteffebelben	9. 9. GothaerGCB.Thl. 168 9. 0. Luxb.Intern.BankFr. 171,5
pier- u. Zellstoffabriken.	9 9. Luxb.Intern.BankFr. 171,5
Ammendorfer 373.	6/4 7, Metallisk u.MetG. # 183, 5/4 5t/, Mitteld, Bdkr., Gr 95-5 7. 7. Mitteld, Privb, Mgd 123,6
Kostheim Zellulose 163.	50 50/4 Mitteld, Bdkr., Or. > 85-5
Varriner Punierf. 170.	7. 7. Mitteld Privis Mgd. 123.5
THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	
Textilindustrie.	1 7. 7. Natible, f. Dischl. * 13.93
Mech. Web. Linden 301.	644 714 OestUngar, Blr. Kr. 143
Nrdd. Wollkimmerei 143.	7 71/2 Oest. Länderb. > 120
Ver. Olanzaioff-Fahr.  530.50	10., 10% do. CredA. 5.fl. 1887.
Manager of the Control of the Contro	510 7. Pfilz. Bank ,4 126 6
Verschiedene.	0% 7% Oest-Ungar, Bir. Kr. 143 7. 7% Oest-Linderb. 120 10. 10% do. CredA. ö.fi. 188 7 5% 7. Přilz. Runk 4126 6 2. 0. do. Hypot. Bk. 193 3. 8. Preus. B. CB. Tal. 148 5
Adler PorttCement (107.	8 8. Preuss. BCB. Thi. 148 86
D. Wall,- u. MunF. 500.	6. 6. do. Hyp. A.B 115.2: 60 50 Reichsbank 122.4:
D. Wall, u. Mun. F. 500. Lindes Eismaschinen 138.	ou Sa Reichsbank + 1224
Markt, and Kabballer	
Markt- und Kühlhaller - Nobel-Dynam, Trust 171 So	1 0. 1 0 do. Finnet-HR Than
Porzellanfabr, Kahla 305,	1 7 7
Rositzer Zuckerrait. 110.	714 Town Schauffer, Handenser, with the
Spritbank, AG. 363	<ol> <li>α = 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1</li></ol>
Ver. Köln Rottweiler 310.75	
ACL NOW MONTHERET MANAGEM	Star Krai Schwarch, Hon. R. a lyny
South Westafrica Co. 131.50	Tun Tun Wiener Bank-V. w 1222 54
Türkenlose 150.50	7 7. Wurtibg Bankanst, v 135
THE PERSON	5
T	5. 6/4 do. Notenb. s. * 116. 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 135.7:
Börse.	
DUISC.	9 9 Banque Ottomane Fr. 182.56
In th.	The party of the p
Türk. Ant. von 1998 .# 77.50	Deutsche Kolonial-Ges.
* > > 1911 · 76.50	
Ung. Staats-Rente Kr. 82 30	5. 74 South West Air. C. Fr.
* 51R.v.1897 atf. * -	2-21 LALISONIN A ENTARY CALLS
* Eis, Tor Gold + .# 70.25	
11	Aktien industrieller Unter
II. Aussereuropäische.	Dist nebusines Office
Arg. 1907 ank. 1912 Pes. 101.40	Divid. nehmungen.
# 19091gb.ab1910 - 100.80 ###8. EB. I. O. 90 E 101 30	Vorl.I.tri. In 8%.
* #uss. E -B. (.O. 00 # 101 30	14 [14.   Alum. Neuh. (50%) Pr.   235. 50
> innere you isss .# -	0. a 0. Ashtwa. Pks.M. Wrth. 47.00
5 Suns. CAnt. 1897. A 85.50	19 . 10. Asching Bontpap . 135.
Chile-Anl, von 1911 - 96.70	8. S * Masen -Pap. * 193.50
Chile Gold-Ant. v. 05 . 90.25	129 420 Sad. Zeld. Wagh, fl. 198.75
Chin. StAnl. v. 1895 g 98.50	J. J. BaugStidd, Loove E
. v. 1895 : 98,00	15. 15. Bleist, Faber Nog. * 270.
2 V 1805 V 28.78	# 10, . Srauerei Binding * 180.
*StEB.v.1011 Hk. * 97.	The state of the s
	6 6. * Eichbaum *
Go. St.E. TientPok 87.95	7. 7 MensingerFrid. 190
Go. St.E. Tient, Puk   97,25	7. 7. *HenningerFrid.* 12G.
Go. St.E. First, Pak. 97.25 CubaStA.01stf.J.G. # 102.75 do.stf.i.G.teb.#h1010 39	7 7 *MenningerFrid.* 12G. 9 9. *Herbules Castel* 180 3 1/2 * Hofor, Nicol. * 72
Go. St.E. Tient, Pak. 87.25 CubaStA.01etf.i.G. # 102.75 do.stf.i.G.tgb.ab1919 39,	7. 7. *HenningerFrid.* 120. 9. 9. *Herbules Cased 3. 3% *Holor. Nicol. * 72 6. 7. *Kempff *
Go. St.E. Tient, Pak. 87.25 CubaStA.01etf.i.G. # 102.75 do.stf.i.G.tgb.ab1919 39,	7. 7. * MenningerFrid. 180. 9. 9. * Herbules Cassel 180 3. 3th * Hofbr. Nicol. * 72 6. 7. * Kempff 9. 3. * Lowenbr. Siz. *
Go. St.E. FirmtPak. 97.25 LubeStA.Otetf.i.G. 4102.75 do.stf.i.G.tgb.ah1919 38, Japan. Anl. S. H 2 90.75 do. v. 1905 S. 12-19 4 85	7. 7. *HenningerFrid.* 120. 9. 9. 1. Herbules Cassel 3. 30 4 Horber, Nicol. 5 6. 7. *Kempf 5 9. 3. 2. Lowenbr, Sin. 5 6. 10. *Mainzer A. 8. 187.50
Go. St.E. Tient, Pol	7. 7. *HenningerFrid.* 120. 9. 9. *Herbuler Casel* 160 3. 3½ * Holbr. Nicol. * 72 6. 7. *Kempff * 9. 3. *Lowenbr. Siz. * 9. 10. *Mainzer A. 8. * 127,50 8. 10. *Mainzer A. 8. * 127,50
Go. St. E. Tient, Pok. 97.25 LubaSt. A. Olstf. I. G. a 102.75 do. off. I. O. Sphah 1919 99, Japan. Anl. S. H 2 90.75 do. v. 1905 S. 12-19 8 85 Marokko von 1910 100, Mcx. am. inu. I. V. Pes. 92.80	7. 7. Henningerfrid. 120. 9. 9. Herbules Cassel 160 3. 10 Hofbr. Nicol. 72 6. 7. Kempf 7 9. 10. Mainzer A.S. 197.50 8. 10. Mainzer A.S. 197.50 8. 2. Mannheim B. 142 9. 9. Niemberg 123.50
Go. St.E. Flort, Phis. 97,25 LubsEt. A.Ostefi, G., a 102,75 deustin, G. ighashioto 38, lepan. Anh. S. II 2 90,75 do. v. 1905 S. 12-19 8 85 Marokko von 1910 200, Max. am. inn. I-V Pez 92,80 cons. Juli. 99stf. 2	7. 7. Henningerfrid. 120. 9. 9. Herbules Cassel 160 3. 10 Hofbr. Nicol. 72 6. 7. Kempf 70 9. 10. Mainzer A.S. 197.50 10. Mainzer A.S. 197.50 10. Nürnberg 163.50
Go. St. E. Tient, Pok. 97.25 LubaSt. A. Olstf. I. G. a 102.75 do. off. I. O. Sphah 1919 99, Japan. Anl. S. H 2 90.75 do. v. 1905 S. 12-19 8 85 Marokko von 1910 100, Mcx. am. inu. I. V. Pes. 92.80	7. 7. Henningerfrid. 120. 9. 9. Herbules Cassel 160 3. 10 Hofbr. Nicol. 72 6. 7. Kempf 70. 9. 10. Mainzer A.8. 187.80 8. 10. Mainzer A.8. 187.80 8. 2. Mannheim Br. 168. 9. 9. Nienberg 183.50

	In th.		
Bells And one store		Destant Provide	
firk. Ant. von 1998		Deutsche Kolonial	-Ucs.
ng. Staats-Rente Kr		10 211 Ofaviminen Pr	.105.
ng. Statis-Acute Kr	8230	5 We South West Air. C. Fr	-
* StR.v.1897 etf. >	200.00		
* Eis, Tor Gold *	70.25		
IT Amagazatranski	4.4	Aktien industrieller	United
II. Aussereuropäise		The state of the s	- III
rg, 1907 unk.1912Pes 1909lgb, ab 1910 s 2 auss. EB. (. O. 90)	101.40	Vorl.Ltzt.	
<ul> <li>19091gb.ab1910 »</li> </ul>	100.00	AN CAN LABOUR BY UND STREET	Inta
* auss. EB. L.O. 901	10130	14. 14. Alum. Neuh. (50%) Pr	- BSS D
Innere you 1888 .		U. a. U. SARDIWE, PRESIDENCE	47.0
aust. CtAnl. 1897.	85,50	1 an . 10 vecumod monthsh-	105.
tile-Ant, von 1911 *	96.70	B B * Masen Pap.	1193.5
nie Gold-Ant. v. 05 .	90.25	129 420 Sad, Zeki, Wagh, II	198,7
rin, StAnl, v. 1895 s	98.50	J. J. BaugStidd.Loover.	100
v. 1895 »		1 15 4 15 A Bleist Faber Nog. v	BTO.
v. 1895 v	28.75		180.
StEB.v.1911 Hk.v	97.	6. 6. * Eichbaum	1
St.E. Tient, Puk.	97.25	7. 7. *HenningerFrid.a 9. 9. *Herbules Cassel- 3. 346 * Hofor, Nicol. *	120.
baStA.00 etf.J.G. A	102.75	9 9 + Herhules Cassels	100
estf.i.O.tgb.ab1919 -	39.	3 31/2 . Hofor, Nicol. >	72
non Ant S II 4	90.75	6. 7 * Kemple *	1
pan. Anl. S. II 4	85	0 3 » Löwenbr. Sin. » 9 10 » Mainzer AB. »	No. AD
senisting votes 1010	100.	9 10 + Mainzer A8	107.5
srokko von 1910 »	8000		148
rokko von 1910 rx. am. inn. I-V Pes cons. auli, 90stf. d Gold v. 1904 stfr. a	92.80	9 9 » Nürnberg »	188,5
· Cold v tootest	20.00		89.
cons in tour T	88.30	6. 7 Rettenmayer	40.00
conalium,5000r Pes.		0. 0 schöfferhBg. s	-
mani.(25).mex.Z.) +	- T	10. 1112 . Stern, Oberrad .	10.
o Paulo v. 03 i. G. A	44	S. S. Bronzef, Schlenk +	192.
E.B. in Gold , a	99,	S. S. Bronzef, Schlenk +	130
		13 12 Ceilul., flayr. (W.) :	
inzlat- u. Kom	munal-	8. 10. Cem. Heidelb.	144.50
Obligationen	- In 80.		119 50
Congationen	1 00 80	5. 8. Lothr. Meta	118.
eirpr.20, 21, 31-34 .4	98.50		159.
do. 22 u. 23 ·	63,20	50/2 70/2 Chem. AC. Gunno- 25. 25. Bad. A.u. Sodal.	1000-00
00. 30. 0	90,90	25. 25.   * Bad, A. v. Sodal. *	510.
10,12-16,19,24-27,25	87.50	Was   D   * Erich Shirt Orthur. *	1167
0. # IB .0	85,50	40. 50 D. Gold-, St-Sch.	622.
10. * 9,11H.14 *	82.30	7 8 > Fbk.Gerrmb-11.	108.
Oberheis, unt. 17 +	88.50	12. 12 Fabr. Gdbg	241.
kf. a. M. v. 05 tt. 14 +	1	14. 14.         Ciricalo, El.	245.
io.1907untigb.b.18 =	100	27 30 Farlyar Mochan .	605.
0. v. 1910 unt. 1928 -	100000	G. A Milhiberton	60.
So. v. 1911 unt. 1922 *	89 60	20. 20. * Fabr. V. Manult.	343,50
o. Lif. Nu. Q(abg.) =	62.40	12 12. s Weiler-ter-Mears	325.
lo. Lit. R (abg.) .	93,	12. 12. s Weiler-ter-Mears 32. 30. s Werke Albert	449.50
In a Switten a	91,20	11. 120 . Holeverkoblga	305,
(A) a T a 1901 a	90.80	41 12 » Rütgerswerke »	180.
lo U = 93, 99 -	00.00	12   . UltFebr. Ver	220
lo V . 1895 +	90,30	14 -   Wegel, Risid	216.
lo. Wv.9811.00 +	90.30	0 - Dofferb, u. Prit. Helb	200
lo. StrB. = 1899 =	90.20	B - Drahtlind., Südd. A	1
lo. v. 1901 A5t. 1 =	9010	15 OE BY Account Bestime	500,20
ie A.U.III.	80.10	15 25. El. Accum. Bertin : 7 7 * Brown Bov. S.C. *	130,21
io. * A.U.III *	90,10	41's 5 + Contin , Nürnb	98.
lo. = 1905 A. I,II =	00.10	10. 10. Disch. Ubersee »	155.25
o. v. Bockenheim >		4 6 > Pelt, n. Guill. L.	
den-Baden v. 1908 +	97.50		249.50
rlin von 1886/92 +		14 14 > Ges. Alig. Berl 12 5 Bergin. Werke >	130
runytadt v. 09 m.15 +	87.80	12. 5. * BerginWerke * 4. 6. * W.Homb.v.d.H.	-
lo. v. 05 am. ab1910 .	7700	W. See S. W. Homb. v. G. Ft.	132.
essen v.1907u.1917 +	51.	4 5 > Lahmeyer +	1 00 m
in. v. 03 uk. b. 00 s	1.0.41	7. 7. * Licht u. Kraft * 10. 11. * LiefGes., Berl. *	192.
mb.v.H.k.1880a.99		10. 11 LiefGes., Berl	141,88
In von 1900 u. 05.#	99.30	7 71/s . Schuckert .	
manually of the file	00,00		217.25
sburg (abg.) ing 1907 uk. 1916	-0020	12, . 12 Sleus. u. Hals. +	121.
ing they all these	00.00	64/1 64/1 > Siemens, Betr. >	200
(45 m 3 1070 m dr	96,80	71/2 71/2 * TelG. Disch.A.	2000
(abg.) 1578 u.83 - L.J. v. 1854	BEET STATE	10 10 > Voigt & Hastin., F.	175.
von 1680 u. 68 *	1000	9. 9. Gummit, Berl. Frid.	2.75
	THE REAL PROPERTY.	6 - Hafenmit, Pht. M.	116.
(il)g.) L.M. v.91 »	000	7 7. Hed. Kpf, m. Stid. Kw.	112.
	0.50	7 8 Illkirch, Mhlw, Strink.	
+ 05 uk.b.1915 +	45713	7 8 Ellkirch, Mhlw Strach.	118.
nnh. 1912 unit. 17 s 0. 3 1888 s	1	S   B   Jungh, Och, Schramb.	132.
	-	10 0 . Kalk Rh. Wests	50
O. V. 1898 k. 03 a		0   0. Kunstseidef., Frki	104.75
ochen v. 12 ok.42 »	100.20	11. 9. Ledert, N. So. *	176.
THE PARTY OF THE P	140	71/2 71/4 . Rothe, Kreuzzi, a	100.
esbaden v. 1000-or	204 2010	16 10 Ludwigats. WM	105.
nd 1963 Serie IV	98 80	16. 10. Ludwigsh, WM 30 30. Masch, A., Kleyer .	555,20
.v. 1903 uk. 1916 .	85.60	5to 6 s Armat, Hilpert .	95.

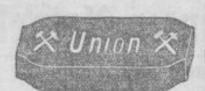
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	and the same of th
Zf.   In %.	I Vorl. Lirt. In %.	1 Zf. 1
4   Wieshaden 1908, S. I.   99 20	12 10  Masch Baden Wh 4 143.50	41/2   Mosle, Wor, Serie II # [ 3
4. do. 1908, S.H., u. 1910 > - 4. do. 1912, S.HI, u. 22 > -	12 12 Beck u. Henkel : 161	4. do. do. v. 95 stf. g. 3
31/2 do. (abg.) > 94.80	10 10 Damier-Motor. > 298	3   Qr. Russ. EBQ. stf.     1
31/2 do. (abg.) 94.00 31/2 do. v. 1887, 96, 98, 92 - 31/2 do. v. 1963 S. I, II -	6 6 * Esslingen *	4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g.
4. Worms v. 1901 a. 07 * 90,	7. 9. > Paber u. Schl. > 155,50	4. Rylian-Uralifestf. g. >
4 Christiania von 1994 » -	81/r -   * Gasm. Deutr . : 124.50	4. Warsch. Wien silr gar do. do. S IX stfr
4. Kopenhg. v. 01 u. 11 > -	18 17 • Oritza Duri. • 380, 5 8 • Ochr. Gottsm. • 163	4   00. 5. A BE 1911 - 1
15 Neapel at. gar. Lire 56.	0 0 3 Karlaruher x 164.80	4 Warsch - W.S.XI ok. 11 * 41/2 Władikawkas v. 1912 * 6
4. Stockholm v. 1880 _6 - 6. St. BuenAir. 1892 Pe. 103.	12'\(\text{12}\) 0	4. do. stfr.g. 1 2
5   do. 1900 i. G. (409) .6   91.00	24. 21 > Mornus > 387.50	4. do. v. 1898 ukr. 09 * _4
401 I do. v. 88 i. O. \$   96.	3 9 * Pokorny n, W. : 148.	41/2 Port. EB. v. 891. Rg. # 4
Div. Vollbez. Bank-Aktien.	14 16 a Schn Scanbant a 070 05	3. Saloniki-Monastir > 5
Vort Lizt. 1166.	6. 0. > Witten, Stahl : 139. 11. 12. MetallGeb, Bing, N. 260.	
9. J. 0. JA Doutsch, Creditar, 1161.	12 14 Napht, Pr. G. Nob 9. 9 9/2 Olfab. Ver. D. 167.	Plandbr. u. Schuldvers
61/2 61/2 A. Elsäss. Bankges. 120,50 61/2 61/4 Radische Bank R. 127,60	310 3. Porzellan Wessel	v. Hypotheken-Banke
10. 10. B.f.el. Untern. Zür. A 180.	10. 11. Pressh., Spirit abg. 252	Zf. J. Allg. RA., Stuffg 8
4. 4. 86dCA., W. 118.26 808 * Handelsbanks.fl. 150.80	9 12 Schriftgiess Stemp.	31/2 Bay. Ver-B. Manchen > 0
13 13/2 » Myp. n. Wechs. »   302.	1 10 7 SCHURL Vr. Frank, > 124,50	4. do, HB. S.ouk.1912 > B 3/3 do, do, Ser. 1 u. 15 > 8
802 802 BergMirk. Bank.4	11., 10., Schulst, V. Palda : 156,80 7, . 0., do. Frankf., Herz : 131 50	1 do. Hypu.WBk 8
Y. A 99% Bert, Flandelsg 1261.44	7 0, ; Seilind, (Wolff)	4. do. do. (unverl.) » 9 30/2 do. do. 8
6. 6. Breslaver D.Bk. 115.80	14. 14.   Glasind, Stemens + 204,	31/2 da. do. (unverl.) . 8
6. 6. Breslauer D.Bk. 108. 6. 6. Comm. n. DiscB. 111,50	8 8 Steam Romans + 137.50	4. do. BdGA., Wzbg.   B
6½ 6½ Darmstidter 8k. s.ft. 119,75 6½ 6½ do. 1000 # 120,75 13½ 12½ Destricke B. S. J. X + 248,10	71/2 71/2 Spins. Tric., Bes. : 137. 6. S. : Westd. Jute : 118	4. do. do. S. 22, 23 + 8
13/x 12/n Deutsche B. S. J.X + 248.10	8. S. Westd. Jute > 118 8. O. D. Verlage-Anst. • 184,50 9. 10. Waggon Fuchs • 201.	3/4 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 - 8 3/4 do. do. kdb. ab 07 - 8
8. 5. > Asiat B. Taris 128,50 5/2 6. > Eff. n. W. Thi. 114,70	15. 5. Keast-Fabr. Walon. 196.	4. Nurab.VB.,S.13,20,21 + 8
7. 7. Dewisch Hyp. B.Thi. 134,60 — Dt. Natib. in Brem 117.	24 25 Zuckerlab.Frankenth -	4. do. S. 20-35, uk. 16/19   9 4. do. S. 36 u. 37 uv. 20/21   0
1 9. 1 0. 1 berseebank v 169.	Div. Bergwerks-Aktien.	30/2   do
0. 6. VerBank 6 121 80 10. 10. Disconto-Ges. 181,28	Vorl. Lirt. In Wh	41/s Berliner Hypothekenb. 10
A lat matter country at 1 month	10. 12. Aumely-Friede .4 179. 121/2 14. Sech. Bb. u. G. + 223.	3/1 do. do. > B
7. 7km Enembahnbank . 145,	9 0 Braunk, W.Leonh, 155.	4. D.GrCr.Gotha S. 6u, 7 9 4. do. S. 13 unk, 1015 9
9. 9.   Liscobshu-REk.   173. 9. 0.   Frankfurter Bank   198.	5½ 6. Ruderus Eisenw. : 111. 611. Conc. BerghO. : 207.	4 do. S. 14 + 1916 + 9
91/2 91/2 do, 11Bk 212,50	11 11 Dentsch-Luxemb, 189, 8 8 Eschweiler, Bergw. 154.10	4. do. S. 16 * 1919 * 9 4. do. S. 18 * 1920 * 8
9. 9. GothaerGCB.Thl. 168	T I II I Principle in the Hearth in 12.65%	4. do. 5. 19 > 1921 > 1 9
9. 9. Gothaer G. C. B. Thi. 168 9. 0. Luxb Intern Bank Fr. 171,50 6/1 7. Metallisk u. Met. G. # 133,	10. 10., Gelsenkirchen * 185.50 7. 8. Harpener Bergh, * 182. 8th 9 Hibernia Bergw. * 165.	31/2 do. Ser. 3 u. 4 8 8
51/2 51/2 Mitteld, Bdkr., Gr. 95-50 7. 7. Mitteld, Privis Mgd. 123,50	Birs 9 Hibernia Bergw. v 265.	31/2 do. + 11, + 1913 > 8
0 0 0 0 0 CrBank = 116.50	1 10 c 12 10 c Kallw. Archerst. r 12 00c	4. D. HypB. Berlin S. 10 + 9 4. do. S. 14, uk. b. 1914 + 9
7. 7. Natible, f. Dischl. * 120.	10 11. do. Westercg. : 208. 41/2 41/2 do. do. PA. : 103	4. do. 5.22u.23 uk.21 + p
11. 11. Nilrnb.Vereinsbk. > 245. 6% 7% OestUngar, Bir. Kr. 143	0 3 Köttigin Martenit. + -	31/4 do. 13 u.13a uk.13 + 9 31/5 do. kiindh. ab 1905 + 8
7 7/2 Oest Länderb. > 120	0 0. Oberschl. EisIn 78 50	4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 > 9
10. 10% do. Cred. A. 6.fl. 18875	15. 15. Phônix Bergb = 272.50 12. 12. Riebeck, Montan + 180.	4. do. do. S. 20 uk. 1915 » 9 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 • 9
9. 0. do. Hypot. Bk. 193 3. 3. Preuss. BCB. Thi. 148.50	4. 4. V.Konu.LauraThir. 173:50	4. do. do. S. 1611, 17 2 9
8. S. Preus. BCB. Thi. 148 80	19, 21, Ostr Aln. M. 5. fl4	3½ do. do. S. 12, 13 u. 15 + g. 3½ do. do. Ser. 19 + g.
6. 6. de. Hyp. A.B. £11820 64 58 Reichsbank 13240 7. 7 Rheim Gredit.B. 133	Aktien v. TranspAnstalten.	31/2 do. K. Ob. S. 1 k. 1910 + 8
1 9. 1 0 do. Fivnot-lik. a Tana	Divid.	4. do. HypKrV. S. 15-18 21-27, 31, 34-42 tilgo. 1
7. 7. Hit. West. Disc. G. 123,50	81/2 81/2 Lübeck-Büchen ,#1	4. do. do. S.43 uk. 1913 g
70 70 Schaufts, Bankver 116, 6 6 Südd. Disconto-G 114,80	7. 7. Alig. D. Kleiab 8. 8. a. do. Loks.StrB. 169.26	4. do. do. S. 45, kdb.08 B
8. 8. de, Bodenkr. B. > 179. 51/2 Sty Schwarzh. Hyp. B. > 110 707 70/2 Wiener Bank-V. > 123.50	81/2 Eve Berliner gr. Str. B. 1175,	4. do. do. S. 45 rk. 1917 D
70: 70; Wiener Bank-V. 123.50	6 6 D. EisBetrOes. 109.70	4   do. do. S. 52 nk. 1921   p
7. 7. Wartiby Bankanst. 135 5. 60 do. Notenb. s. 116.	50: 50: El. Hochb. Berlin : 138,80 60: 6 Schant.EBAkt. : 128,50	17/4   do. do.5, 44 til. 1917   a
5 6/4 do. Notenb. s 116. 7 7. do. Vereinible fl. 135.75	6 6 Sidd. Enenb. Ocs. + -	1/4 do. do. 5 45, tilgb a
9 9 BanqueGtiomane Fr. 132.50	0 0 Westel, PiscenbO.	Sout Land, Group, Pict. Rk. 17 -   81
	4 6 Frkf. Schleppschiff 116.	4 Hambg. H. B. S. 141-400 .   0
Deutsche Kolonial-Ges.	3. 5. Nordd. Lloyd + 115.	4. do. S.401-470 uk.1013 B
10 211 / Ofaviminen Pr. 105.	b) Austlindische.	4. do. 541/010 nk, 1918 - 0
5 Pth South West Air, C. Fr	10000000 uschteier.Lit.A. 6.ft.! -	4 do. 011/090 * 1921 : BE
	110/110/1 do. Lit. B 251.	3-/2 do. 311-337 uk.1913 - ac
Aktien industrieller Unter	0 0 do. Sad. (Lomb.) . 18.13	4.   Mcall 11ypB. S. 2,00.7   50
Divid. nehmungen.	51/2 51/2 do. StAkt. = -	4. do. do. S.11 - 1910 - 00
14 14. Alum Neuh (50%) Pr. 1235 50	Wal 194 Kaan OdChesturt + 1 -	4   do. do. S. 12 + 1917 +   86
0 0 Asbiwk, Pkf.M. Wells. 47.00	7 7. Orient-EB. BetrQ. 157.	4 do. do. S. 14 + 1919 . S.
10 . 10 . Aechifog Buntpap . 165. 8. 8. * Masen - Pap . 123.50	6 6 Baltim, u. Ohio Doll. 105.	4 do. do. 3.15 - 1930 g
129 (20 Sad, Zeld, Wagh, fl. 198,75 3. J. SaugSfidd, 1000 E a	6. 6. Pennsylv, R. R	0   do, do. S.17 + 1922 + m
15. 16. Bleist Fahre Nov. v myo	50s 50s Prince Henri Pr. 158.	3/1 do. do. kb. 1505 1 07 * B
6 10. Sraueres Binding * 180.	10., 10, . Grazer Transway 5. ft. 187.70	4. M. BCHyp.(Cl+.) 2-4 +   61
7. 7 MenningerFrkf. 190.	PrObligat. v. TranspAnst	4 do. Ser. 6 uk. 15 . 36/2 do. unk. b. 1906 . 36/2
9. 9. sHerbules Cassels 100 3. 3% Fiolog. Nicol. s 72	ZI. a) Deutsche. In the	See Plant Hyp. B. uk. 1917 s av
6. 7 Kempli	4. Alig. D. Kleinb. abg. of 74.80 4. Alig. Loku. StrB.v.98 - 88.50	41/2 Pr.BCrAct. B.Ser. 4 90
9 10 Mainzer A8 197.50 8 2 Mannheim Er. 148	41/2 Bad, AO. t. Schiff. + 98.	4. do. do. S. 17u. 18 ab 10   94
8. 8 Manuheim Br. 148	4, Caracier Strassenbuhn + 4/2 D. EBBeirG. S. II + 101.	4.  do. do. \$.22 + 1915   BE
9 9 Nürnberg 183.50 5 5 Parkbrauers 89.	4. D. Eisenb. G. Serie I + 94. 40 do. (Pf.) S. Hu. IV + 100 50	4. do, do, S.24 . 1010 . De
0. 7. * Retienmayer * 8. * SchöllerhBg. * 80.	4   do. Serie I n. III .   98.	4. do, do, S.25 * 1918 * 86 4. do, do, S.26 * 1919 * 86
th little a Steen Observata too	4/2 Nordd, Lloydak, b. 06 > 99,55 4/2 do. 05 ak, 1912 - 99.55	4 do. do. S 27 + 1920 + 02
B.   B. Bronzef, Schlonk + 130	4. do. v.02 = * 07 =	4. do. do. S. 29 + 1921 > DE
13 12 Ceilul., flayr. (W.)	4.   Sidd, Eisenbahn v. 07 :   95.   372   Südd, Eisenbahn	314 do. do. 8.20 + 1913 + 80
5. 2 F. Karist 11050 5. 8 Lothr. Meta . 118.	b) Avaländische.	31/2 do. do. 5. 3, 7, 8, 9 87
5 10 Cham. a. ThW.A 159.	4 (Eliasheilib.atfr.in Gold .a) -	4. do. do. v. 1890, 01 II. 03 - 0.0
25. 25.   Bad. A.v. Sodal.   510.	4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. ft. — 4. Lemb.Carn.3. stpfl.S. ö. +	4. do. do. v. 1900 = 10 - 86
6. 6. Bler, Silb, Braub. 11678 40. 50. D.Gold-, Si-Sch. 622.	4 do do effe (\$ 10730)	4. do. do. v. 1909 + 19 + 62
7 8 > Fbk Gerrmis-11 > 103.	4. Ost Lokb. st. i. Gs — 5. do. Nwb.st. i. G. v. 74 s 3½ do. do. coev. v. 74 s #2.50	4.  do. do. v. 1910 = 20 = 97
12. 12. * Fabr. Gdbg. * 241. 14. 14. * F. Griesh, El. : 245.	3½ do. do. conv. v.74 > 82,50	Fr   do. do. v.1886/89 94/96   88
27 30 * Faring, Mochet * 605.	5. do. Lit. A. stl. i. S. c. fl.	4. do. do. Com. 01 kd.10   69
0. 0 Mühlheim	31/2   do. conv. L. A. Kr. 76,95	4. do. do. do. 03uk. 17 . 88
12. 12.   Weiler-ter-Metr   325, 32. 30.   Werke Allert   449,50	5. do. do. L.B. stir.S.o.fl. 78.70	31/2 do. do. do. 87 v. u. 06   et e
11. 120 . Holeverkohiga 305.	310 de. de. conv. L.B. Kr. 78.25 310 de. de. v.1901 L.B. * 78.55	31/2 do. do. do. 05 + 16 100
11 12 * Rütgerswerke * 188, 12 * UltFebr. Ver. * 220	5 do. Süd(tama.) sf. i. O # 88.80	31/10 do. HypAct. Bank 89
14 -   * Weegl, Rssid. + 216.	4. do do Fr. 50.50	41/9  do. do. Sr. 125( auf 1 .
0 - Defletb. u. Prit. Helb B - Drahfind., Sinid. A 15 25. El. Accum. Berlin : 500,20 7 7 8 Rown Boy &C. : 130,25	27/10 do. E. v. 1871 J. G. >	31/2 do. do.   abo.   480
15 25. El. Accum. Berlin - 500,20	5   60. Br. R. 72 of i.O. Thi. 101.30	4. do. do. v.05 att . 96
7 7 * Brown Boy &C. * 130,25 40 5 * Contin , Nürch . 50, 10. 10. * Disch - Ubersec * 155.25	4   do. Sish. v.83stl. i.O 6 92.80	4 Ido. do. v. 07 uic. 17 . ps
4 O I F Pett, M. CHELL, L. P. Com-	3   do. IX. Em. stf. I. G	4. do. do. v. 09 uk. 10 - #8
14 14 > Ocs. Atlg. Berl 249.50	3. do. v. 1885 stf. i. G	4   do. do. v. 11 mb. 21 4 4 60
14. See a Berutte, Werke a 1400	3.   do. v. 1895 stf. i. G. A 74.70	4. do.HypVG.(Ant.Cit)   98
4 5 > Lahmeyer . 122.	3. Prag-Dex 1906stf, i.G. 5.H. 74.80	4   do.   fbrll.E.18.10   .22 +   on
7. 7. 1 Licht u. Kraft + 128.20 10. 11. Licht u. Kraft + 128.20 10. 11. Licht Ges., Berl. 132. 7. 7./r - Schuckert + 141.85	3. R. Od. Ch. stf. L O 76,25	4 Go. do. E. 25 14
7, . 70/2 - Schuckert . 141.85	4. Rudolfis Salzier, stf. (O. ) 58.	4., do. do. E. 28 * 17 * 9 T 4., do. do. E. 29 * 10 * 97
7 74 * Rhein. * 135. 12. 12. Slew. u. Hala. * 217.25	5 UngGal. stf. i. S. 5. fl. 100.	30 do. do. E. 23 12 . ac
64/1 64/1 > Siemens, Betr. > 1881.	25/10 Liverno Lit.C. Du D.2	930 100 00 F 70 ++-
71/2 71/2 * TelQ. Disch.A. 183. 10 10 * Voigt 5 Hastin., F. 175.	4. Sardin Sec. str. g. lu.II Le	37/2   do. do. E.17,18u.24kb.   87 37/2   do. Kleinb.E.1kb ab 04   87
10 10 » Voigt 5 Hastin, F. 175. 9. 9. Gummit, Berl. Frid.		1/2 100. AGELS 31k. b. 12 > 34
7. 7. Hod.Kpf, v.Sud.Kw. 118.	r. 19 Fr. 100.30	4.   Kacia riyp. B.kb.ob0201 ay
0. 0. Gelsenk, Guilst,	300 V. 1880 Lr 100.30	4. do. * 1912 * 97
7 8 Illkirch, Mhlw. Sirvab, 118, 8 8 Jungh, Och. Schramb, 139.	4. Kursk,-Kiew.mr.gar, 5	
0. 0. Kark Rh. Westi. #	6 Most day & mans 86.50	Reichsbank Diskont, 40/200 1
0. 0, Kalk Rh. West, & — 0. 0, Kenstseidef, Frkl. : 104.75 1. 9, Lederl, N. Sp. : 176.	41/2 Mosk Kasan F - B 1000 - B7-10	Amsterdam . B. 100 169 1719
	d do the than a war will be did to	White Deligher Fr. 100 on on
70: 70: 10: Rothe Kreara. 109. 6. 10. Ludwigsh. W.M. 205. 0. 10. Masch. A. Kleyer 5: 5: 5: 20 5: 5: Armat. Hilpert 90.	4. do, do, v. 00 see	London . Latr. 1 20 400/4
our b   - Armat. Propert -   95.	*** 1 up. Wer. a01910sifr. a   956	Madrid . Px. 100 NYork(3T.5.1D.100)

912.	1070	ollar slidde	ter Kredit-Rubel	2.10 4.— 4.20 12.— 1,50
				- 1
	In %	201	Ri ele, HypB. 1917	10 000 07.00
Mosk. Wor. Serie II do. do. v. 95 stf. a Podolische verl, 191	86.0	3 4.	do. > 1959 do. > 1921	98.80 98.80
Russ. Sdo. v. 97 stf. g.	90,7	31/2	do 1914	37,86 27,80
Ryssan-Uralsh stl. g.	3 -	4.	Rh. Westl.BC.S.   8, 7, 7a 8, 8a, 9 tt. 9a do. S. 10 ak. 1915	
do. do. S IX et do. S. X uk. 1911	St. 1	4.	do. 12 u 12 uk 1920	87.60
WarschW.S.XI ok.	94 9	0 31/2	do. > 13 uk. 1922 do. > 2 4 u. 6	80.54
do. v. 1595 uk. (	19 . 84.5	0 370	1007 (01) 30 KF-35-36	87,90 97,40
Anatolische i. O. Port, EB. v. 891. Rg.	95.5 87.	31/2	do. do. 5. 8	87.60
Saloniki-Monastir Telesantana - is so	77. 07.	31/2	Wartt, HB. Em. b. 92	98,60
fandbr. u. Schul				99.60
v. Hypotheken-I	In %.	31/s 4 31/s		99,50
Allg. RA., Sluttg. Bay. Ver. B. München do. HB. S. 6uk. 191	80,30 87 90 2 9 9 9 9	0	tastlich od. provinzial-	parent
do. do. Ser. 1 u. 15 do. Hypu.WBk.	99.50	la.	Ld. Hess 1fB.S. 12-13. 10, uk. 1913	E 00.48
do. do. (unvert.)	87.90	6 .		00.50
do. do. funverl.) do. BdCA., Wzb; do. do. S.9-12u,	E . BR.50		do. s 5.23 s 1916 do. s 5.24 s 1921 do. s 5.21 s 1917	100 30
do. do. S. 9-12 u. do. do. S. 22, 23 do. do. S.1, 3-0, 20, do. do. kdb. ab 0	92. 21 86	11/4	do. * S.23 * 1916 do. * S.24 * 1921 do. * S.21 * 1917 Nass.LB. L.V.a.W.15 do. do. Lit. J. do. do. Lit. J. do. do. M. N. P. Q. do. do. Lit. R. S.	100 50
The manney as to the Print of the Print of	ST. S. D. S. G.	11/2	do. do. Lit. I do. do. F. O. H.K. L	93.
do. S. 20-35, uk. 16 do. S. 36 u.37 uv. 20 do	21 00,80	N. P. 225.	do. do. M. N. P. Q do. do. Lit. R. S. do. do. Lit. T	92,
Berliner Hypotheken	b. 100,30	15		» 88.50
do. do. do.	37.50 1.7: 96.50	10 100	Amerik, EisenbI	41 94.90
do. S. 13 unk. 101:	97.30	1//2	do. Chic. Milw. St. P., P. E	104.45
do. S. 16 * 1919 do. S. 16 * 1920 do. S. 19 * 1921	) » 98.	6. P.	do. do. do North Pac Prior Lie	10010
do, Ser, 3 u. 4	88,	5	do. do. Gen. Lie San Fr. u. Neth. P. 1 N	10250
do. + 11, + 191; D. HypB. Berlin S. 1	9 88. 0 96.50		Diverse Obligation	nen.
do. S. 14, uk. b. 19 do. S. 22u 23 uk. 1 do. 13 u. 13a uk. 1	21 + 98.50	7.1.		In the
do. kiindh ab 190 Frkf. HypB. Ser. 14	87.	A.	Bank für industr. U Brauerei Binding H	100
do. do. S. 20 ak. 19 do. do. Ser. 21 ak.	15 * 98.60 20 * 97.60	4	do. Mainzer Br. a do. Rheim.(Alteb.)	1000
do, do, S. 161, 17 do, do, S. 12, 13 u. do, do, Ser, 19	15: 88.50 88.50	4	Buderos Eiscoweek - Cementw. Heidelbg. >	101,30
do, K,-Ob, S, 1 k, 19 do, HypKrV, S, 1	5-14 89,50		Bad, Anil, u. Sodaf, a Blei- u. SubH., Brb. a Fabr: Griesheim El. a	100.
de. de. S.43 ek. 191 de. de. S. 46, kdb.	3 97.	47/2 47/2	Farbwerke Höchst . Chem. Ind. Mannh	101.
do. do. S. 47 ek. 19 do. do. S. 45 ek. 19	08 97,80 15 98,20 17 88,60	4.4	do. Kalle & Co. H. a Concord. Bergh., H. a Deutsch-Luxemb.uk.15	96
do. do. S. 52 nk. 10	0 98,80		EsbII. Frankf a. M	97.
do. do. 5.28-30 u. 3 do. do. 5.28-30 u. 3	2 89.	6	EisenbRenten-Bk. a	87.30
Land. Credb.Fid.uk.	7 - 80	41/2	do. Allg. Qes., S. VI »	100.30
Hambg, H. B. S. 141-40 do. S. 401-470 uk, 19	90,50		do. do. do. vili s El. Disch. Uebersteg. s do. Ges. Lahmeyer »	97. 87.80
do. 471/540 • 101/ do. 541/610 alc. 191/ do. 611/690 • 192	97.50	100	do. do. do. s do. Rheingse uk. 17 s	=
do. S. 1-190, 301-1 do. 311-337 uk.191	87.50	45/2	do. Schuelgert v. (6)	90,60
Meln. HypB. S. 2,6 n. do. do. S. Su 9uk. 1	56,40	61/2 61/2 41/2	do. do. Rheimark.15/17 do. tletr. AO. Siem. » Siem. n. Halske uk. 20 »	100.0
do. do. S.11 * 191 do. do. S.12 * 191 do. do. S.13 * 191	96,70	1:	do. do. 201 do. Telegr. D. Atlant. 4 do. Voigte, Fiself, Fad. 4	95,
do. do. S. 13 * 191 do. do. S. 14 * 191 do. do. S. 15 * 191	9 . 67 50	100	A T M COUNTRY AND WARREST THAT IS	97.
do, do, S.16 * 192 do, do, S.17 * 192	98,20	11/2 4 17/2	Gelsenkirch.Gusstahl » HarpenerBergb,-Hyp.» Hôtel Nassau, Wiesh.»	100.70
do. do. kb. sb05 s 0 do. Ser. 10 M. BCHyp. (Gr.) 2-	85.40	11/2	Mannh, Lagerir,-Oes, . MetallGes., Frankf	100,
do, Ser. 6 nk. 13 do, unk. b. 1906	96.20	45/2 45/3	Oeliabr. Verein Disch. « Scilindust, Wolff Hyp. » Zellat, Waldhof Mannh.	101.70
do do	99,60			Y
Pr.BCrAct. B.Ser. do. do. S. 17u. 18 ab 1 do. do. S. 21 uk. 1913	98,70	Zf.	Verzinsl. Lose Badnche Prämien Thir.	A 12 12 13 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
do. do. \$.22 * 1915	86.70	5. 31/2	Belg.CrCom. v. 68 Fr. Donan-Regulierung ö. fl. Ooth, PrPidbr. L. Thir	117.75
do, do, S, 25 + 1918 do, do, S, 26 + 1919	96,70	1 Jac 10 12	Harburger von 1865 » Holl, Kom, v. 1871 h.f. Köle-Mindener Thir	108.
do. do. S 27 + 1920 do. do. S 28 = 1921 do. do. S 29 + 1921	97,30	205	Lutticher von 1853 Fr.	73.
do. do. S.20 + 1913 do. do. S.23 + 1915	80.20	4.	Madrider, abgest. * Meining PrPidbr.This Oesterreich, v. 1960 ö. ft.	136.
do. do. 5, 3, 7, 8, 9 Pr. CentrBCB. v. 9	96.50	5	Oldenburger Thir Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl.	466
do. do. v. 1899, 01 ii. 0 do. do. v. 1900 = 16 do. do. v. 1907 = 17	98.50	31/4	Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl., do. v. 1866 a. Kr. a Statisforestath, P. Cle. B.B.	112.
do. do. v. 1909 + 19	97.50	Zt.	Unverzinsliche L	ose. St. in Mk
do. do. v. 1012 + 21 do. do. v.1886/80 94/0 do. do. v. 1904/8.11	88.80	=	Augsburger B. 7	38.20
do. do. Com. 01 kd.11	9 08.50	-	Mailinder Le 45 do. Le 10	35.
do. do. do. 03 uk. 1 do. do. do. 12 uk 2 do. do. do. 87 v. u. 9	6 88.50		Meininger s. fl. 7 Desterr. v. 1884 ö. fl. 100 do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 Pappenheim Graft, s.fl.	516
do. HypAct. Bank	100.10	1	SANSTHORPATT ACTOR PERSONS AND	The state of the s
do.	89.	100000	Türkische Fr. 400 Ung. Staatsl. 8. fl. 100	1000
do. do. v.04 mr. 13	9480 86.70 96.10	-	Geldsorten. Brief.	45,20   Geld.
do. do. v. 07 uk. 17	98,50	Engl.	Sovereig. p. St.   20.48 ancs-St.   16.27	20.45
do. do. v. 09 uk. 19 do. Kom. v. 08 uk. 18 do. do. v. 11 uk. 21	98.40	do	Fr. 11. 8 St. = 17.	16.00
do, do, do.	98 85	Gold- Nene	Dollars p. Doll Russ. Imp. p.St	915.75
do. PfbrII.E.18,19 u.22 do. do. E. 25	96.50	Gaux	Al marco p. Ko. 28.04 Scheideg. 38.04 halt. Silber 89.60	
do. do. E. 28 17	91.60	Amer	(kanischeNoten	80,85
do. do. E. 23 · · 12 do. do. E. 20 · · 14	98,15 99,50 90.50	Engl.	Noten p. 100Fr. 80.55	20.45
	W 7 . D W	Hota.	Notem p. 100 Fr. 81,15 Notem p. 100 ft. 168. 5 Notem p. 100 Lc. 80.45	81.05 169,65 80,35
do. Kom. S 3uk. b. 12 do. Laudsch. Central Rhein. HypB.kb. sb02	80.	Russ.	Not. Or. p. 100 Kr. 84,85	84.50
do. * * 1912	97.	00-6	tu.3R.)p.100R esr.N.p.100Fr. 84.76	84.68
rabank Diskont, 40500	Wes	chsel		

Wechsel.

4½ Paris Pr. 100 81.17 202
4½ Schweiz Pr. 100 80.0202
55.00 St. Petersh. S.R. 100
6% Triest Kr. 100
64.00 Wien Kr. 100
64.00 Kr. m. S.







und mit (1) Bleiplombe verschlossenen Säcken liefert

Ludm. Jung, Bismarkring 32, 1. Tel. 959.

Preis: Mk. 1.10 je Zentner, bezw. Ubik-Kasten.



7.50 8.50 7.98 7.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50 8.50

ß. 6.98 0.60 6.65

010 8. 8.50 8.50

10 000

5.10

5,56 1.50

1,50

08,0

50

.80

120

50

.79

.50

25

20 20

45

19 75 90

58



2.3lebung der 4. Maffe der 1. Breußlich-Suddeutigen (227. Agt. Breng.) Alagen-Collerie.

Mm 11. und 12. Olisder 1912.) Aus die Geseinne über 192 Mt. And beireffenden Aummern is Riemmern beigefügt. Dans Gemähr.

Auf jede gezogens Annimer find zwei gleich hobe Gewinne gefallen, und zweir je einer auf die Koje gleicher Aummer in den belden Aberitungen I und II.

12. Offober 1912, bormittags. Rachbrud verboten.

12. 51 102 25 97 246 76 596 611 [500] 46 65 83 716 1192

13. 500] 550 751 [5000] 964 2383 512 56 571 909 34 3144 810 73

13. 4198 316 [400] 83 24 966 787 90 908 55 5023 683 918 85

13. 222 21 25 49 96 66 7 7313 46 404 790 840 8002 92 892 415

14. 400] 9169 93 385 [400] 823 962

12. 10169 226 57 452 [4000] 12051 855 693 14054 87 89

23. 500 78 201 688 961 [400] 12051 855 683 14084 87 89

23. 500 782 21 25 10 976 18083 231 484 86 885 765 801 987

17. 222 25 80 78 201 688 961 [400] 12051 855 683 14064 87 89

25. 500 780 873 15510 876 18083 231 484 86 885 765 801 987

17. 200 285 866 426 858 604 807 948 70 18561 737 19042 150

10. 100] 449 58 583 [1000]

25. 20191 244 70 76 571 611 974 21031 762 22238 [500] 857

268 895 942 23178 411 54 534 40 24217 58 389 25085 [400]

269 369 582 26704 984 27087 711 811 918 284303 86 88

260 504 8821 [3000] 15 88 81 807 27 77 98 50 31

27. 32096 128 78 308 48 418 900 38097 477 34138 84 295

260 504 8821 [3000] 15 88 831 859 677 740 988 3044 88

261 300 26 478 513 24 690 785 812 88 [460] 915 37004 518 695

263 300 310 48 58 57 21 850 970 3914 955

264 0008 107 86 [400] 470 661 945 41226 52 448 766 48251

265 712 29 48042 258 [400] 68 [600] 647 775 850 42086 877

267 50147 54 78 500 35 770 969 51041 80 248 431 72 620 707 12. Oftober 1912, vormittags. Rachbrud berboten.

97 50147 84 78 500 35 770 969 51041 80 248 431 72 620 707 868 52102 502 13 96 816 87 907 53006 217 60 83 457 546 85 55 54160 270 877 604 856 75 051 55007 219 (400) 26 265 500 997 54:63 708 46 881 918 57002 136 215 406 646 857 972 58029 73 207 90 567 59049 71 79 215 95 379 570 888 913 60172 295 671 849 (400) 213 C1181 297 301 443 840 79 62197 317 65 89 716 889 940 77 63099 561 760 885 977 64147 40 94 600 77 811 48 88 992 65013 154 241 85 312 400 561 67 70 76 66504 7 (150) 8 93 646 80 784 687 67042 165 78 [50] 215 6806 79 858 535 (400) 866 69018 227 881 607 715 62 838 958

74709 821 71023 57 142 627 72 73160 403 96 [400] 576 692 958 72933 187 256 376 679 837 61 62 964 74345 629 68 859 912 88 75002 159 220 30 70356 424 603 10 62 825 60 71 969 77141 223 416 508 73599 606 663 72666 594 825 60 71 969 77141 223 416 508 73599 606 663 72666 594 89026 79 828 400 530 25 72 73 840 972 82000 60 837 73 90 84397 603 50 500 762 878 85499 500 52 97 983 80018 106 78 288 411 (400) 87156 315 21 589 607 815 88118 21 480 691 95 85613 (3000) 733 964

2. 3lebung der 4. Aloffe der 1. Brenklig-Süddentigen (227. figi. Dreug.) filaffen-Cotterie.

Rm 11, und 12. Charles 2012.) Rur die Geminne über ion ER. And betreffenden Rummern in Mannaren beigefügt. Donz Gewähr

And jebe gejagene Rummer find gwei gleich hohr Geminne gefallen, und sweit je einer auf die flote gleicher Rummer in den belden Abteillungen I und II.

12. Oftober 1912, nachmittags. Nachbrud berboten.

4a. Dhober 1912, nadminings. Nadbrud berboten.

3242 304 473 878 969 4174 421 588 637 531 5025 559 65 97

422 304 473 878 969 4174 421 588 637 531 5025 890 6171.

422 507 091 637 72 7072 (500) 197 352 05 914 (400) 8300 519

50 055 992 9031 481 998

44 77 811 13024 54 238 977 14109 77 215 756 15966 227 40

50 228 (500) 643 978 14014 49 258 377 716 838 926 23 61

4735 432 977 18074 80 85 216 80 569 603 25 749 837 19003

15 321 41 642

23 9008 40 57 720 943 21243 720 22405 74 515 671 794 975

7540 204 (400) 250 811 801 59 24023 269 331 49 11000) 682 52

768 80 913 25373 407 685 26152 306 427 37 545 54 834 88 915

77428 50 527 28088 523 88 625 927 38 29022 80 103 508

778 839

34003 151 821 803 31104 908 890 441 81 419 709

00094 238 322 833 63 938 91004 149 54 94 254 372 549 638 772 892 (400) 92037 148 227 73 472 552 71 89 789 874 93 93529 535 515 94106 906 408 570 75 817 906 77 92 160 23 303 425 648 738 90 854 977 9628 645 96 550 57 92 15000) 97029 108 64 262 381 413 57 665 813 39 967 98177 578 853 9928 625 57 503 91

100089 297 360 417 619 22 722 101131 [1000] 216 876 522 28 656 78 884 102441 640 70 103224 454 87 716 60 104168 103040 436 108514 709 842 915 84 107115 204 463 97 509 613 759 70 287 108170 868 407 764 108002 63 417 68

[400] 189240 315 592 100020 140 256 [5000] 518 [400] 768 191043 332 607 900 102020 022 193845 654 743 77 915 194078 83 [500] 811 14 15 195347 902 [20000] 968 194127 81 498 840 87 197462 820 53 198126 008 392 814 594 199117 255 93 428 85 678 200235 517 02 639 702 46 987 201157 [400] 260 68 325 67 402 202244 382 432 75 601 764 [400] 947 203112

Stolze-Schrey, leiftungefähigfter Leidstefter

Mittivoch, den 2fufanger-Rurfus
Mittivoch, den 16. Ottober 1912, abends
B Uhr, in unferen Unterrichtsräumen "Dotel zum Kömer", Bübingenfraße & Honsear 6.50 ML, ausichließlich Lehrmittel. Anmelbungen zu Beginn bes Unterrichts.

Stolze'icher Stenographen Berein (Enigungsinftem Stolze-Sehrey).

5000 M. 2000 M. etc.

kann jeder gewinnen, der ein od. mehrere Glückslose der Wohlfätigkeits-kotterie

kauft. Ziehung bestimmt am 15. u. 16. Oktober Lose nur 1. M. 11 porto u. Liste 30 Pfg. empfehlen und versenden: General-Vertrieb Friedrick Amtenbrink, Coin Rh. | Otto Reininghaus, Bagen L. W. Schiftergasse 30 - Fernspr. A 3848. | Coincestrade 30 - Fernspr. 1113. | Sowie auch sämtliche Lose - Verkaufsstellen.

(Hande, Finger, Arme, Beine, Füße),

Geradehalter u. Korsetts

nach Hessing etc, bei

Rückgratsverkrümmung, schiefen Schultern etc.

werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung in eigener Werkstätte angefertigt.

Telaphon 227 u. 3327.

Taunusstrasse 2



ehe Gie ihn ausgeben, bie Beiten find tener und befonbers bas, mas wir toglich für unfere Familie gebrauchen, macht im Jahre Taufenbe pon Mark aus.

Narlörnbe.

Biefere Direft an Private in erfillaffigen Fabrifaten: Emulfton (2 Mt.), Hasmatogen mit Lecithiu (2 Mt.), Maly-Assmatose, Eisentinkint mit Lecithin, reine Kakaos, Tees neucster Ernie.

Bertauf burch Agenten und beim Generalvertreter Albelheidfir, 14, pt.

1 Kilo M. 3.90



1 Pfund M. 2.00

ausglebig

kräftig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42, F144





Garantie für tabellofes :: :: Brennen. :: ::

# Extra=Ungebot in Winter=Urtikeln.

Tischlampen

Riefen Muswahl, moberne Ung- 95 Bi.

**Jualampen** 

Majolifas, Meffings, und Gus. 3 25 forper . . . von Mt. 18. - bie 3 Mt.

Wandarmlampen

pon Mt. 3.75 bis bis 75 981.

Wandlampen

in Meifing, Ridel, Borgellan und 28 mt.

Nachtlampen

1591

Detroleum=Gas=Brenner, auf Tijd und Bingelampen paffend, Mh. 3.-



Meffing, Porzellan und Blas 40 Bl. Rartoffelhorden. (D. 38. 6. 28

Rohleneimer Rohlenfüller 2.10, 1.65, 1.25, 95 36. Rohlenfasten, lad., pon 95 and Rohlenfasten, in. Dedel n. Malerei 2.10 Barmfriige m. Baient-Bericht. 45 Bi. Bärmflafden m. D. R. G. M. 95 an роп 10 ф. Rohlenichaufeln Dfenichirme, Riefen Auswahl. 95 Bf.

Gasselbstailuber, Softene, v. 35 an

Spezialität: Romplette Rächen-Ginrichtungen bent

meni

Dent

der feffel Geld

icher hatte

aufa

Trub

dition dafi ifi e

riedi

Cetti

1960

hoo (

Flog.

halte

Pines Grac finde Ditte

tettis

lidge:

aur

errie

Bern

fät,

Unbe

grosse Mode 1912!

Herrenhüte in Plüsch u. Velours

Reiche Farbenauswahl in jeder Preislage. Sportmützen.

Sidwesterhilte.

Lina Hering, Wwe.,

16 Ellembogengassc. Wiesbaden.

Schränke

Rarioffel-

Chst-

allen Grössen.

Kleine Burgstrasse.

Ellenbogengasse 10.

Gestelle

Kisten

Schränke

billigen Preisen.

Bud-u. Aunithenbluaa

Rheinstr. 66 (Alleefeite).

Rheinstraße 43

andere Gide Buifenplat. Großes

Autiquariatsinger. 6000 Bd. Ceibbibliother

von 1 Mf. monatlich. 36 Zeitfdriften im Cefe-

**Hellife** pon 2 Dit, vierteljährlich. Den aufgenommen: Papier-n.Schreibwaren

> alle Smulhefte. Telephon 3246.



maichinen gum Reiben pon Manbeln, Rartoffeln a. ven Dif. 1.75 an. Rartoffel: preffen. Franz Flössner

Bellitaftr. 6.

Wieshaden, Friedrichstr. 50, L. Telephon 3118 Zahnziehen und Plombieren

P.Rehm. Zahn-Praxis.

mit örtlicher Betäubung.

Ecke Kirchgaffe

Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille. Streng hygienisch antiseptische Behandlung, mässige Preise, 1498

Zum Besuche resp. Besprechung ladet höflichst ein, Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu benchten

# Wichtig für Möbelkäufer

Ein bedeutendes Geschäft Frankfurts hat sich entschlossen, an zahlungsfähige Beamte, Privatleute und Arbeiter einzelne Möbelstücke, als auch ganze Brautausstattungen, sowie die dazu gehörigen Teppiche, Gardinen und Dekorationen ganz ohne Anzahlung gegen bequeme Monats- oder Quartaisraten abzugeben unter Zusicherung strengster Diskretion und unauffälliger, freier Lieferung. Kein Kassieren durch Boten.

Interessenten belieben Offerte zu richten unter L. Z. 667 an Annoncen-Expedition Heh. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil III. F200

Brot.

Mile Magen- und Darmleibenoe, ginderirante, Bint-arme nim. effen, um gu gefunden, bas edite Rageier

Stephan.

verfeben mit Streifband u. ichwarzeweißeroter Schutmatte. Man mache einen Berind mit unferer 10-Big. Badung. Ciets eint und friich ju baben bei Aug. Wirmenhult, Raifer-Friedrich-Ring &, Ludwig Fischer, Gebanfrage 1.

M Raturprodutt.

Brobieren Gie meine verichiebenen Corten, Gie merben ficher finben, mas 3brem Gefcmad entipricht. B Ber Ffb. Mr. 1.20 obne Glas frei Saus.

Praetorius, Bienemüchter, Mibrecht Daverfir., nabe ben Unlagen

findet nunmehr in meinem CEX SOL

statt. Die durch Umzug trüb gewordenen Wäschestücke, Schlafdecken, Blusenflanelle, Kleiderstoffe, Tisch-Wäsche, Bett-Wäche, sowie die Restbestände von sämtlichen Artikeln werden, um damit vollständig zu räumen,

Mein Ausverkauf wegen Umbau

fabelhaft billig verkauft.

Ga Ha Lugenbüh

Marktstr., Ecke Grabenstr.

:: Manufaktur-Waren :: Wäsche - Ausstattungen,

gegr. 1747.



que ! ble 9 Bebol Sage unb ! ber glan,

Die 1 ipru Weit Tarif Stori höchi Rāhe Gern